

Messe-Neuheiten 2004

Fleischmann H0 18.6



Auhagen H0
norddeutscher
Bauernhof

Roco H0 V 65



Brawa H0 Pwi wü90



Faller H0
fahrfähiger Rasenmäher



Märklin H0 SVT Hamburg



Was uns auf der Messe so auffiel

Selten spiegelte das Spektrum der auf der Nürnberger Messe oder ihrem Umfeld gezeigten Neuheiten das Leben so wieder wie in diesem Jahr. Es reichte von Alpha bis Omega – vom Beginn bis zum Ende, vom jetzt motorisierten Zeugungsakt (Noch/Viessmann) bis zum Sensenmann (Preiser/Busch). Dazwischen lag die Fülle des Angebots, das in diesem Jahr jedoch erwartungsgemäß nicht ganz so üppig ausfiel, wie wir es in der Vergangenheit gewohnt waren.

Dafür war verstärkt „action“ angesagt: Funktionsmodelle sind der Trend, digital gesteuert vor allem, aber auch konventionell. Kaum noch eine Lokneuheit, die nicht tutet, brummt oder schnauft. Die Firma ESU hat sich hier fast als Standardanbieter durchgesetzt. Auch Wagen werden nun mit Sounddecodern ausgestattet, um Türenklappern oder Schaffnertrillern nachzuempfinden. Bagger baggern, Kräne heben Lasten und drehen sich, Rasenmäher drehen ihre Runden und Pressluftpumpen fressen sich ins H0-Pflaster. Jede Menge „Leben“ also, auch abseits der Bahngleise.

Das Kommen und Gehen setzt sich bei den Firmen der Branche fort. So mancher Einzelkämpfer versucht offenbar, sich durch Ideen und interessante Produkte auf dem Modellbahnsektor aus dem Sumpf der wirtschaftlichen Krise zu ziehen. Neben vielen bekannten Namen wird man daher wieder eine ganze Reihe unbekannter im Messebericht entdecken. Der eine oder andere mag jedoch nur für hiesige Ohren fremd klingen. So wagen mit Athearn und Broadway Limited zwei US-Firmen den Sprung über den Atlantik, die „drüben“ zu den Großen zählen. Auch der britische Traditionshersteller Hornby meldet sich auf dem Kontinent zurück.

Es fehlte aber auch so mancher. Viele Firmen und Firmchen wollen oder können sich den teuren Messeauftritt nicht mehr leisten. Andere haben aufgegeben oder sind Pleite gegangen. Dabei handelte es sich bislang zwar stets um kleine Anbieter, doch auch bei einigen der größeren schaut es nach „Branchengeflüster“ nicht mehr rosig aus. Für zwei bekannte Marken fiel dieses Jahr der letzte Vorhang: Pola-H0 und Trix-Express. Die Pola-Bausätze wurden ins Sortiment von Faller eingegliedert, das Trix-Dreileiter-System fiel dem Rotstift zum Opfer.

Trix-Mutter Märklin zeigte sich dagegen umso kraftstrotzender. Mit dem neuen Digitalsystem „Märklin Systems“ lassen die Göppinger die Muskeln spielen und dürften im Rennen um die Gunst der Kundschaft gegenüber der zersplitterten DCC-Gemeinde fürs Erste die Nase vorne haben. Dass Märklin heuer auch noch das überalterte Oberleitungssystem ersetzt, fällt da fast nicht mehr auf.

Klar, dass Technik und Funktionen genauso wenig zum Nulltarif zu haben sind, wie hochdetaillierte Modelle. Der deutschlandweite Schlachtruf „Geiz ist geil“ verhallte in der Nürnberger Modellbahn-Tempel Halle 7a fast ungehört. Nach wie vor ist Qualität Trumpf und die Modellbahnfans sind bereit, für entsprechenden Gegenwert genug Bares auf den Tisch zu legen. Fast jeder Fahrzeughersteller präsentiert seine Kunst daher anhand von Modellen der 300-Euro-und-darüber-Klasse. Auch der Messing-Handarbeits-Riege macht offenbar mehr die schrumpfende Auswahl an Vorbildern zu schaffen als die Zurückhaltung der Kunden. Lemaco zieht sich daher weitgehend aus Deutschland zurück und wendet sich lukrativeren Märkten zu.

Ausgeblieben ist dieses Jahr der vielfach erwartete Trend zum preisgünstigen Massenprodukt. Roco und Piko blieben mit ihren „Playtime“- bzw. „Hobby“-Sortimenten unter sich. Allerdings findet sich neuerdings im Märklin-Katalog eine einfache 185 mit für diese Firma unüblichem Antriebskonzept – Zufall oder Versuchsballon?

CHRISTOPH KUTTER



Nürnberg 2004

Es ist nicht zu fassen, wir haben es wieder einmal „überlebt“ und der Messebericht ist pünktlich „im Kasten“. Dem allgemeinen Messetrend folgend haben auch wir unseren Mitarbeiterkreis verkleinert, denn dank der Umstellung auf die Digitalfotografie konnten wir den Produktionsprozess vereinfachen. Die Zeiten sind nun vorbei, als allabendlich das Quiz „Kommt der Film-Bote oder nicht“ gespielt wurde. Am nächsten Morgen dann Freude oder Ernüchterung über die Dinge, die wir auf Zelluloid eingefangen hatten. Mal ehrlich: Mit dem Botendienst hatten wir ein eingespieltes Team gebildet und am Fotostand war kaum etwas schiefgegangen. Nur der Entwicklungsprozess hatte uns aufgehalten.

Neue Technik – neue Probleme. Und wie sagt das alte Sprichwort? „Es ist nicht alles Gold, was glänzt“. Die Version anno 2004: „Nicht jede CD hält, was sie verspricht“. Waren die silbernen Scheiben nun ein Fluch oder ein Segen? Die Wahrheit liegt wie immer in der Mitte. Unsere Erfahrungen wollen wir auf diesem Weg gern weitergeben. So kam der eine oder andere Kleinserienhersteller, den man eigentlich zu den Stammausstellern zählt, plötzlich als Privatperson auf unseren Messestand und präsentierte seine Neuheiten, versteckt auf einer runden Scheibe. Mit ein paar netten Worten über die Unrentabilität eines eigenen Messestandes entschwand er in der Weite der Halle und die CD im Laufwerk eines Redaktionscomputers. Große Erwartung ... und dann präsentierte sich mancher N-Schiennagel mit gigantischen 40 Megabyte und ein Wagenmodell mit kläglichem 15 Kilobyte. Eigentlich wollten wir mit dieser CD gleich eine Verknüpfung mit den Druckda-

ten vornehmen. Mit solchen Daten war das leider nicht immer möglich. Ein Digitalfoto in unserem Fotostand können wir aber nur machen, wenn das betreffende Objekt greifbar ist. Das ist also – kurz gesagt – der Grund, weshalb einige Neuheiten bei uns nicht abgedruckt werden konnten.

Ein großes Lob gilt unserem freien Mitarbeiter und Autor diverser Ausgaben der Modellbahnbibliothek, Karl Gebele. Er ließ sich von der schöpferischen Hektik in der EJ-Messeredaktion nicht ansatzweise aus der Ruhe bringen und schoss kein einziges unscharfes Foto.

Danken möchten wir auch Bruno Kaiser für seinen großen Einsatz im Zubehörbereich. Trotz manchen Sturms blieb er der Fels in der Brandung und glättete einige Wogen, auch wenn der Kölner Laptop zwischendurch kurzzeitig im Papierkorb landete. Zwar gab es viel Stress – aber es hat uns auch Spaß gemacht.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen

Helge Scholz



Oben: Die EJ-Messe-mannschaft. Von links: Christoph Kutter, Bruno Kaiser, Regina Doll, Helge Scholz, Petra Schwarzenborfer, Christoph Kirchner, Elke Albrecht und Andrea Lauerer.

Rechts: Karl Gebele hat im Fotostudio ganze Arbeit geleistet.



FAHRZEUGE

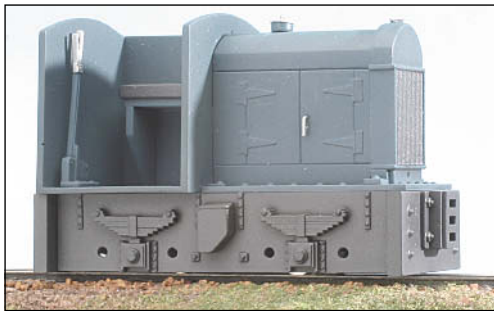
A & A Bretzler, Accucraft, adp, Aristo-Craft, Arnold, Asoa, Aspen-Modell, Aster	6
Athearn, Bachmann	7
Bavaria, Beckmann TT, Beka, Bemo	8
Besig, Bilger, Bramos, Brawa	9
Brekina, Broadway Limited, Complexx, CS-Train, Déak	12
Dingler, Dolischo, D + R, DRG, Ecore, EiPo, Electrotren	13
ETS, Euromodell F.P., Ferivan, Fleischmann	14
Frateschi, Fuggerth, Fulgurex, Gützold	17
Haberl & Partner, HAG, Hapo, Heckl Kleinserien	18
Hegob, Heico, Heljan, Henke, Heris, Hermann & Partner, Hobby-Ecke Schumacher	19
Hobby-Teknik, Hobby-Trade, Hödl, Hornby, hrm Modelltechnik, Hübner, Jago Modellbau	20
Karsei, Kato, Kauth, Kehi, Kibri, Kiss, Klein Modellbahn	21
Kleinspoor, Krokodil, Krüger Modellbau	22
Krüger TT, KS-Modelleisenbahnen, KTD/HHB Modellbau, Ladegüter Bauer, Lemaco	23
Lemke Collection, Lenz, LGB	24
Life-Like, Liliput	27
Lima, Lok 14, Lokomotiv-Manufaktur München, Lombardi, Lotus Lokstation, M+D	29
Mabar, Makette, Mammuth, Märklin	30
Marks Modellclassics, MBS-AMA, Mehano	37
Micro-Metakit, Modellbahn Manufaktur Crottendorf, Modellbau Kastner, Modellbaustudio Born,	38
MüT, Navemo, Neule Grossbahnen, NMJ, Noch, 0-Scale-Models, Panier, Paya, Perlmodell, Piko	39
pmt, PSK-Modelbouw, Railex, Regner, ReStAl, Rivarossi	42
Roco	43
Rothe Top Technic, Sachsenmodelle	48
Scheba, Schiffer Design, Schmalspurbedarf Tümmeler, Schnabel, Schnellenkamp, Dr. Schroll, Spieth	49
Swedtram, Technomodell, THS, Tillig	50
Top-Train, Tram-Souvenirs, Trix	51
TT-Club, Vacek, Weinert	53
Westmodel, WMK, Wunder, Z-Club, Zimmermann Trains	54

ZUBEHÖR

A & A Bretzler, adp, aerosoft, Albatros, Alphamodell, Artitec, Art Master, Asoa, Auhagen	58
Bauer, Baumann, Beka, Bemo, Besig	59
Böhler, Brawa, Breidenbach, Busch, Casalux	60
Complexx, CS-Train, Dietz, Dingler, Duha, EiPo, Elita	61
Erbert, ER-Decor, ESU, ETS, Evergreen, Faller	62
Fleischmann, Gaßner, GPP	64
Haberl & Partner, Hapo, Heckl, Hega-Akustik, Hegob, Heico, Heki	66
Rolf Helbig, Helmo, Heljan, Henke, hmb, Hobby-Ecke Schumacher	67
Hobby Trade, Hödl, IMT, Jordan, Kauth, Kibri	68
Von Krauthauser, Krüger-Modellbau, KS-Modelleisenbahnen, KTD/THD Modellbahnen, Kupa, Langmesser Modellwelt	69
LDT, Lehmann, Lenz, Luft Modellbau, Luna	70
Lima, Lokführer Lukas, Lotus-Lokstation, Lux, Mammuth, M+D, Märklin	71
Marks Metallmodellclassic's, Modellbau Menninghaus, Merten, Mondial, MüT	72
MZZ, Navemo, NMJ, Noch, 0-Scale, Panier, Peco, Piko	74
PMT, Pola, Poscher	75
Preiser	76
Railex, Railtec, Rautenhaus Digital, Regner, Revell, Roco, Rothe TT, SAI, Saller, Schnellenkamp, Schreiber-Bogen	77
Dr. Schroll, s.e.s., Seuthe, Silflor, Silhouette, Sommerfeldt, Stangel, Stipp, Tillig, Titan, Train-Safe, Tratnik	78
Trix, TT-Modell, Uhlenbrock Elektronik, Viessmann	79
Vollmer, Weinert, Wendel Modellbau, Zimo	80

AUTOS

Adp, Albedo, AWM, BeKa	88
Brekina, Busch, Conrad, CS-Train, Epoche	89
Gabor, Herpa, Kibri, Littke N-Modelle	90
Maik Schulze, Marks Metallmodellclassic's, Märklin, Mo-Miniatur	91
MZZ, Norev, Preiser, Rietze, Roco	92
Saller, s.e.s., Tillig, Trix, TT-Club, Viessmann, Weinert, Wiking	93



A & A Bretzler: Gf – Feldbahn-Diesellok

adp: H0 – Straßenbahn „Leipzig“



Arnold: N – Handmuster der V 80

Aristo-Craft: G – USRA-Mallet



Aristo-Craft: II – US-Mikado



Aspen: Nm3 – US-Viehwagon



A & A Bretzler

Hier war eine preisgünstige Echtdampflok der Firma MSS zu sehen. Zur Satteltank-Maschine wird ein Tender angeboten. Das Modell läuft auf 45- oder 32-mm-Gleis und wird mit Esbit befeuert. Auf Wunsch ist sie auch mit Gas- und Spiritusbrenner lieferbar. Das Sortiment an Feldbahnen in 1:22,5, die auf H0-Gleis laufen (Bezeichnung Gn15), wird durch die Diesellok „Eugen“ und eine Kipplore ergänzt.

Accuraft

hatte 2004 wieder nichts Neues zu bieten.

Adp

Gezeigt wurde eine moderne Straßenbahn in H0 nach Leipziger Vorbild. Sie ist mit Reklame für die Olympia-Bewerbung der Stadt bedruckt.

Aristo-Craft

Die Bachmann-Tochter fertigt Modelle in 1:29 für G-Gleise. Als Handmuster zu sehen war eine imposante (1'D)D 1'-Mallet der USRA-Bauart. Der Tender fehlte noch. Ebenfalls neu waren US-Drehgestelle für den Transport von Lkw-Aufliegern (Road-Railer-System) und ein „Teddybear Express“ für Kinder.

Als in Entwicklung befindlich angekündigt wurden eine „Northern“ (2'D 2'), eine „Consolidation“ (1'D), die gigantische „Cab Forward“ und eine teilverkleidete Pacific „Valley Flyer“. Auch die Diesellok-Typen GP-40 und E-8 sowie die Ellok GG-1 sind in Planung. Gleiches gilt für einen „Hopper“ (Schüttgutwagen) mit zylindrischem Aufbau und einen Kesselwagen. Gezeigt wurden die 2003er-Neuheit Dash-9 der UP und die 2002 neue Mikado als Lok der Pennsylvania RR.

Arnold

Wider Erwarten hatte Arnold-Mutter Lima einen Stand in Nürnberg. Zu sehen gab es in N nichts Neues, lediglich Handmuster der vor zwei Jahren angekündigten V 80 und der MAK-Dieselloks im OHE- und RAG-Lack.

Asoa

In Messing-Bauweise angekündigt wurde der VT 135 059 der DRG in 1:32. Versionen als VT 75 der DB und (auf Bestellung) VT 135 der DR sind geplant. Das Modell wird sehr aufwändig gefertigt, u.a. mit kompletter Inneneinrichtung, Glockenankermotor usw. Siehe auch Zubehör.

Aspen-Modell

Hier gab es einen formneuen Nm3-Viehwagon sowie zwei Varianten der Satteltank-Lok und der „Galloping Goose“ zu vermehren.

Aster

Der Echtdampf-Spezialist ließ heuer Nürnberg links liegen und zeigte seine Neuheiten schon auf dem Sinsheimer Echtdampf-Treffen. Dabei handelte es sich um die bereits angekündigte BR 52 mit Wannentender in 1:32 mit Spiritusfeuerung. Ihre DB-Version ist schon lieferbar, die kriegsgraue demnächst.

Noch einmal aufgelegt wurde die japanische C62-2 mit Gas- oder Kohlefeuerung.

Athearn

Ganz neu im Messebericht ist dieser bedeutende US-Hersteller, dessen Produkte bislang nur extrem selten in deutschen Geschäften zu finden waren. Das wird sich ändern, denn in Zukunft übernimmt Noch den Vertrieb der Marke in Europa. Erhältlich ist das ganze Sortiment. Am Noch-Stand zu sehen und zu hören war ein Vorserienmodell der (2'C)C 2' „Challenger“ in H0. Die sehr gut detaillierte und mit beeindruckendem Sound ausgestattete Lok wird in acht Versionen angeboten. Ebenfalls angekündigt sind die Diesellok SD70M und die F7A/B der ersten Bauserie (elf bzw. 16 Varianten).

Bachmann

In H0 präsentierte das einfache US-Programm die Dieselloks Fairbanks Morse H16-44, EMD FT B-Unit und MTD Plymouth. Formneu sind die 85-Fuß Budd-Reisezugwagen der Amtrak in acht Versionen.

Neu im hochwertigen „Spectrum“-Sortiment sind 2004 die moderne Amtrak-Ellok HHP-8 und eine 50-t-Climax der Klasse B mit zwei Triebgestellen. Neu sind zudem einzeln angebotene sechsschichtige Vanderbilt-Tender und vierachsige Tender des langen USRA-Typs. Als Set erscheint der Schnellzug „George Washington“ der Chesapeake & Ohio von 1937. Er besteht aus einer unverkleideten 2'D 1' der Klasse J2 und acht „Heavy Weight“-Wagen.

In N ist ebenfalls die MTD-Rangierlok als Einfachmodell angekündigt. N-„Spectrum“ sieht für 2004 die USRA-(1'C)(C 1')-Mallet vor.

Für die Freunde der Spurweite On30 wird ebenfalls die 50-t-Climax der Klasse B mit zwei Triebgestellen angekündigt. Das Wagensortiment bereichert ein Reisezugwagen mit Packabteil.

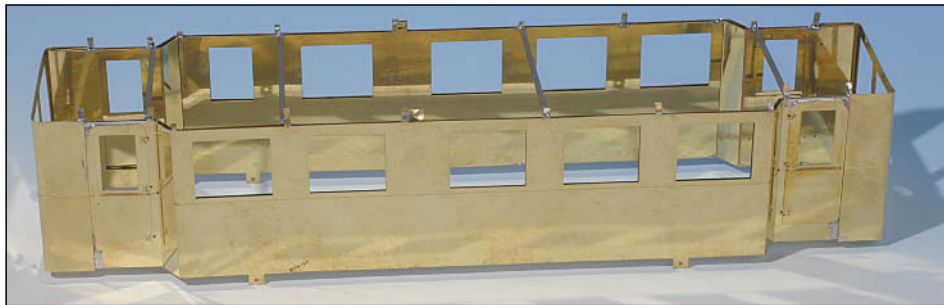
Für die G-Bahner steht das 1:20,3-Modell einer 38-t-Shay mit zwei Triebgestellen auf dem Programm.

Alle genannten Bachmann-Neuheiten werden wie in Amerika üblich in mehreren Ausführungen angeboten. Zudem erscheinen in allen Baugrößen Farbvarianten bekannter Wagen.

Formneu bei Bachmann China war das H0-Modell der 1'D 1'-Dampflok SY. Die schön detaillierte Maschine ist mit einem Fünfpolmotor mit Schwungmasse ausgestattet. Sie wird in drei Ausführungen angeboten.

Bachmann Branchline (englische 00-Modelle in 1:76) kündigt in jeweils drei Ausführungen die Diesellok-Reihen Class 37, 57 und 66 an, dazu die „Warship“-Class 42. Bei den Dampfloks neu ist die C 1'-Tenderlok-Reihe 56 der Great Western, die 1'C-Schleptenderlok Ivatt Class 4, die „Hall“-Klasse, die 1'C-Maschine K3 sowie die C-Schleptenderloktypen „Collett Goods“ und J39.

An Triebwagen legt Branchline neu den modernen „Virgin Voyager“ auf. Im Güterwagensortiment sind neben diversen Farbvarianten neue englische 102-Tonnen-Stahlrollen- sowie 100- und 104-Tonnen-Schüttgutwagen enthalten. Auch ein Schiebewand-Zweiachser und ein Niederbordwagen sind neu. Das Personenwagenprogramm bereichern Pullman-Wagen, GUV-Packwagen, Mk1-Speisewagen sowie diverse Mk2-Varianten.



Asoa: I – Gehäuse VT 135 059



Athearn: H0 – Challenger

Bachmann: G – Two-Truck-Shay



Bachmann: H0 – Chinesische Klasse SY



Bachmann: H0 – George-Washington-Zug mit Lok J2



Bavaria: H0 – zwei Bierwagen und ein dreiachsiger Kühlwagen**Bavaria: H0 – Runnenwagen DRG und bayerischer Großviehwagen****Beka: TT – Anhänger zum Dresdener Hecht und Dresdener Werbe-Tram****Bemo: H0m – RhB-Bernina-triebwagen (Muster von Lemaco)****Bemo: H0m – RhB-Turmtriebwagen Xm 2/2 9914****Bavaria**

Wie immer als Messing-Handarbeitsmodelle in H0 gezeigt wurde ein dreiachsiger bayrischer Milchwagen, ein offener Großviehwagen der bayrischen Ostbahn (mit und ohne Bremse), sowie zwei Varianten von Bierwagen der „Tucherbräu Nürnberg“. Mit DRG-Beschriftung war ein dreiachsiger „Augsburg“ mit Eisenrungen und Bremserhaus zu sehen. Des weiteren plant die Firma 2004 ein Set bayrischer Abteilwagen auszuliefern. Plattformwagen mit und ohne Bremse kommen als Bayern und als DRG-Modelle.

Beckmann TT

Die Firma kündigte nichts Neues an. Zu sehen waren vom „Rollwagen“ 38.2 der DR in TT Handmuster von Gehäuse und Tender. Die ölgefeuerte 01.5 soll im Mai erscheinen. Ausgeliefert werden die 230 der DR und der Oberleitungs-Revisionstriebwagen ORT der DR (dieser auch in H0).

Beka

Die Firma zeigte einen Beiwagen zur Dresdener „Hecht“-Straßenbahn und eine Dresdener Straßenbahn mit Werbung der 30er-Jahre (H0)

Bemo

Nach der verzögerten Auslieferung des 624 im vergangenen Jahr übt sich die Firma in Bescheidenheit und kündigte in Nürnberg ausschließlich H0m-Modelle Schweizer Vorbilds an. Top-Modell für die RhB-Fans ist der Turmtriebwagen Xm 2/2 9914, der in der Metal Collection als Jahresmodell in aktueller Ausführung erscheint. Das mit Fünfpolmotor, Digitalschnittstelle und Spitzenbeleuchtung ausgestattete Modell muss bis zum 1. Mai 2004 beim Händler bestellt werden.

Ebenfalls formneu ist der moderne Bernina-Triebwagen ABe 4/4 52 „Brusio“, mit dem Bemo die Serie der derzeit eingesetzten Bernina-Fahrzeuge komplettiert. Als RhB-Varianten erscheinen die kurze Stangenellok Ge 2/4 207 im letzten Betriebs-Kleid vom Anfang der 70er Jahre sowie die Ge 4/4 II als Nr. 624 „Celerina“ mit runden Scheinwerfern.

Den RhB-Reisezugwagenpark ergänzen ein Salonwagen im Grün der 60er bis 80er Jahre und Mitteleinstiegswagen 1./2. und 2. Klasse, ebenfalls in Grün (neue Nummern). Komplett neu entwickelt wurde ein Niederflur-Containertragwagen der Berninabahn mit 30 Tonnen Traglast und 100 km/h Höchstgeschwindigkeit. Er wird in zwei Varianten vorgestellt, einmal beladen mit einem Post-Container, einmal mit einem des Speiseeis-Herstellers Frisco.

Den Freunden der Furka-Oberalp- bzw. Matterhorn-Gotthard-Bahn bieten die Uhinger ebenfalls den Spurpflug X 4904 von 1976 als Jahresmodell der Metal Collection an. Er ist als Schienenreinigungswagen ausgeführt. Vom RhB-Fahrzeug unterscheidet er sich vor allem durch einen glatten Hauptrahmen.

Formneu sind zwei mit Sportmotiven bedruckte Mitteleinstiegswagen aus früheren Brünigbahn-Beständen, deren Vorbilder in den Schigebieten Nätschen und Sedrun eingesetzt werden. Sie sollen aber erst 2005 auf den Markt kommen.

Als Farbvarianten gibt es MGB-gemäß orange/weiß umlackierte Reisezugwagen aus dem Glacier Express.

Als zweite Werbelok des Zugangebotes Golden Pass wird die Ge 4/4 8004 der MOB nachgebildet. Sie trägt eine aufwändige Reklame der Schokoladenfirma Cailler.

Im aktuellen Golden-Pass-Design gehalten ist auch die Zahnradlok HGe 101 968 der Brünigbahn. Zu ihr bietet Bemo zudem zwei passend lackierte Wagen 2. Klasse an.

In Normalspur wird 2004 der Zwischenwagen 924 erscheinen. Seine Fertigung hätte bereits Ende 2003 beginnen sollen, lief wegen der Verzögerungen beim 624 jedoch später an.

Für die H0e-Freunde erscheinen 2004 die angekündigte IV K und die Rügenwagen. Überarbeitet werden die „VII K alt“ (Glockenankermotor, neue Räder, neue Steuerung) und die württembergische Tssd (jetzt 2. Lieferserie). Von der VI K gibt's eine Nummernvariante.

Besig

In Spur 1 wird der DB-Behältertragwagen BTs 50 in sechs Varianten mit Bremserhaus, Bremserbühne und ohne gefertigt. Beladen sind sie jeweils mit Biercontainern „Tucher“ und „Spaten“, die es auch einzeln gibt.

In 1e werden ex-sächsische zweiachsige Güterwagen der DR mit hohen und niedrigen Bordwänden angekündigt. Die Messing-Handarbeitsmodelle sind auch mit Spriegeln und Plane erhältlich. Siehe auch Zubehör.

Bilger

Per CD teilte uns die Rottweiler Firma mit, dass die Serie der Fahrzeuge nach Vorbild der Württembergischen Nebenbahnen (WN) fortgesetzt wird. Es erscheinen auf Basis von Rocos preußischen Durchgangswagen die Wagen 17 und 19–20 der Strecke Reutlingen–Göppingen. Lieferbar sind die im Laufe des letzten Jahres angekündigten Modelle WN 101 (gedeckter Güterwagen), WN 3 (Personenwagen) und WN 2 (T 3-Lok).

Bramos

Gezeigt wurde wie letztes Jahr der tschechische Schienenbus 152 mit Beiwagen. Er erscheint auch als Privatbahn-VT 180.

Brawa

Bei der Nummer Zwei unter Württembergs Modellbahnherstellern war von der bereits im letzten Herbst angekündigten Top-Neuheit bayrische S 2/6 bereits ein aus den ersten Metallguss-, Kunststoff- und Drehteilen gefertigtes Lokgehäuse zu sehen. Auch zwei Tendervarianten sowie diverse Kleinteile wurden gezeigt. Besonders der zierliche Barrenrahmen und die filigranen Speichen der (noch nicht ganz fertigen) Treibräder beeindruckten. Wie bereits im November-EJ 2003 zu lesen war, wird der Edelenrenner gleichzeitig in drei Varianten aufgelegt: Im eleganten Grau der Rekordfahrt von 1907 mit Glanzblech-Verkleidung des Kessels, als schwarz/rote DRG-Maschine 15 001 sowie als grün lackierte Nürnberger Museumslok. Alle Varianten sind in Gleich- und Wechselstromausführung erhältlich. Ein „Soundkit“ von ESU

Bemo: H0m – RhB-Werbelok



Bemo: H0m – Containertragwagen



Bemo: H0m – Spurpflug X 4904 mit Reinigungsklotz



Besig: I – Behältertragwagen

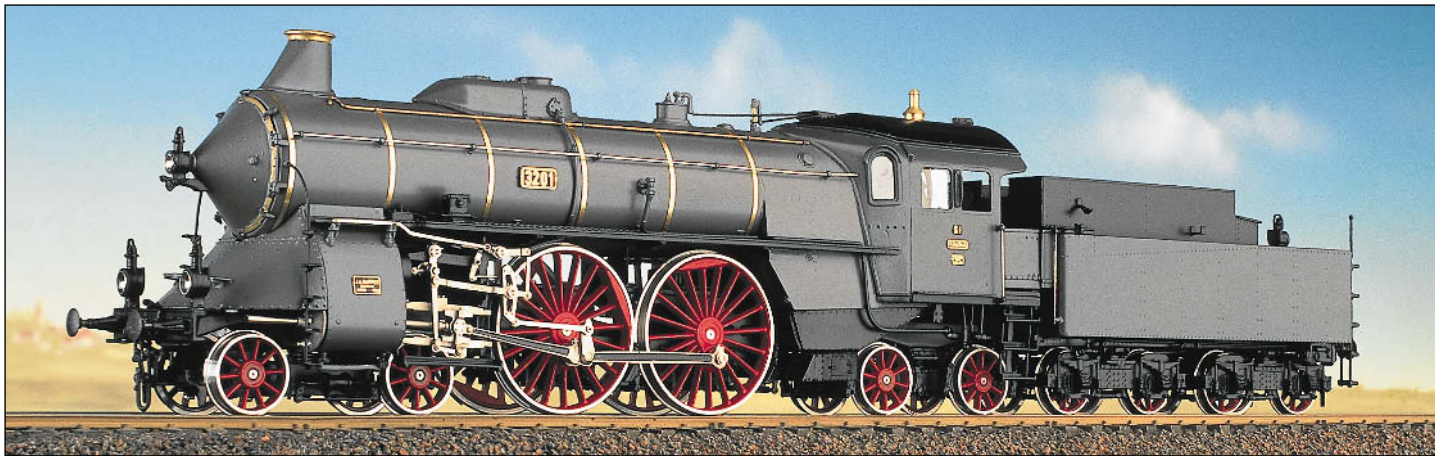


Bramos: H0 – tschechischer Triebwagen VT 180



Brawa: H0 – S 2/6 – erste Teile





**Brawa: H0 –
S 2/6 (Modell
Micro-Metakit)**

**Brawa: H0 –
württ. T 3
„Kupferzell“**



**Brawa: H0 –
formneue
württem-
bergische
Personen-
wagen**

**Brawa: H0 –
Packwagen
DRG**



ist nachrüstbar. Die übrigen Triebfahrzeug-Neuheiten der Schwaben sind Varianten. So wird die 06 in Grün aufgelegt – keine Länderbahn-Lackierung, sondern eine in Anlehnung an Vorkriegsmodelle dieser Maschine gestaltete Version, die die Vermutung nahelegen, eine der zwei 06-Maschinen könne kurzfristig so lackiert gewesen sein. Die V 320 bekommt heuer eine Computernummer (232). Wer mag, kann auch eine Soundversion der Lok mit Spezial-Decoder von ESU kaufen. Der steuert über zwei Soundmodule zwei Lautsprecher, mit denen sich vorbildgetreu das Geräusch der beiden Motoren der Maschine getrennt regeln lässt.

Als Nr. 624 „Hegau“ aufgelegt wird heuer die württembergische Güterzuglok Fc. Die T 3 gibt es erstmals einzeln in Länderbahnfarben. Ihr Vorbild ist die von Krauss gebaute Nr. 994 „Kupferzell“, die als einzige T 3 mit langen Wasserkästen einen Namen trug. Formvariiert wurde die „Ludmilla“: Als remotorsierte 233 der DB AG bekommt sie neue Lüfter an den Seitenwänden.

Des weiteren erscheinen: Die V 100 der DR als 204 der DB Cargo und Lok 16 der Westfälischen Almetalbahn, die 219 als Museumslok 119 158 der DB AG und der 643 als im Ruhrgebiet verkehrendes Fahrzeug der Prignitzer Eisenbahn Gesellschaft. Die E 69 03 wird als Epoche-IV-Lok aufgelegt, die E 11 der DR als Lok der Lok der Scandlines für den Fährverkehr zwischen Berlin und Rügen. An Kleinloks produziert Brawa die 312 der DB AG (Formvariante, da V 23 statt V 15) sowie die Köf II als Werksloks des Autobauers BMW und des AW Meiningen. Den Triebfahrzeug-Reigen in H0 schließen drei US-Loks von Vertriebspartner Life-Like in Wechselstrom-Ausführung: Die GP 30 als Lok der Santa Fe sowie die Veteranin DL 109 von Alco im bekannten „War Bonnet“-Design der Santa Fe und als Maschine der Chicago, Rock Island & Pacific RR.

Bei den Wagen setzt Brawa die Serie der stählernen preußischen Schnellzugwagen der DRG fort. Ausgeliefert werden ein zum Wagen 1. Klasse aufgestufter Zweitklassiger sowie als interessante Variante ein Wagen 3. Klasse mit Küchenabteil. Damit versuchte schon die DRG, mehr Service in ihren Zügen zu bieten – sogar auf den „billigen Plätzen“. Mit neuen Nummern wieder aufgelegt werden die vergriffenen Modelle der Wagen 1./2., 2. und 3. Klasse. Freuen können sich auch die Epoche-III-Fahrer: Alle

Brawa-Preußen kommen heuer auch in DB-Version auf den Markt (1. Klasse, zweimal 2. Klasse, 2. Klasse mit Küchenabteil). Dabei werden Detailänderungen wie Bremsumstellhebel und Batteriekästen sowie der Wegfall von Leitern, seitlichen Aufstiegen u.a. berücksichtigt. Nummernvarianten gibt es auch von den ex-württembergischen Amerikanerwagen der DRG 4. und 2./3. Klasse, von den Latten-Zweiachsern 3. und 4. Klasse sowie vom Postwagen der Epoche III.

Freuen können sich wie üblich bei Brawa die Württemberg-Fans: Als Ergänzung der Personenzüge erscheinen gleich drei formneue Modelle. Deren wichtigstes dürfte der zweiachsige Packwagen ohne Dachkanzel mit senkrechter Holzverkleidung und Endbühnen sein. Er wird auch als DRG-Type Pwi wü95 angeboten. Auf gleichem Fahrgestell entstehen ein 1890 gebauter Wagentyp 2. Klasse mit großen abgerundeten Fenstern und gebogenen Dachenden sowie ein durch seinen Oberlichtaufbau sehr preußisch anmutender Zweiachser 1./2. Klasse. Zudem wird der vierachsige Packwagen erstmals einzeln aufgelegt und der Latten-Wagen 3. Klasse mit großen Fenstern bekommt eine neue Nummer. Für die DRG-Freunde erscheint heuer neben den schon genannten Varianten der Stuttgarter Doppelwagen von 1929.

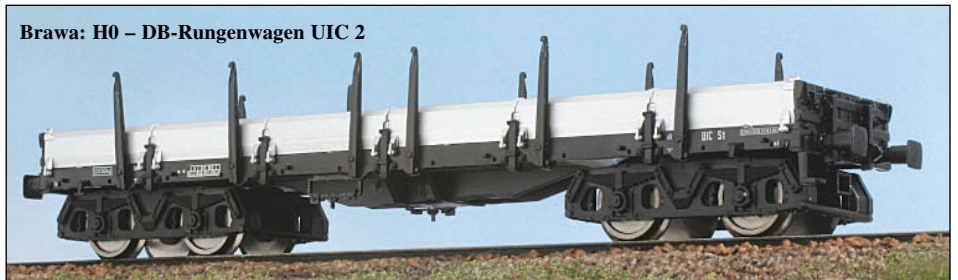
Auch die SBB-Nostalgiker haben gut lachen: Für sie legt Brawa formneu einen zweiachsigen Personenwagen 1./2. Klasse mit offenen Bühnen auf. Die Vierachser mit und ohne geteilten Fenstern bekommen neue Nummern. Zudem erscheint ein neu entwickelter Güterwagen des SBB-Typs K2. Er wird mit Bremserhaus in Grau und als Eilgutwagen angeboten. Nur mit Bremserbühne erscheint die Kühlwagen-Version. Von ihr gibt es auch eine Bier-Variante „Feldschloesschen Rheinfelden“.

Im übrigen Güterwagensortiment sticht ein formneuer Vierachs-Rungenwagen des Standard-Typs UIC 2 hervor. Das Modell ist aus Metall gefertigt. Es erscheint zunächst in Epoche-IV-Ausführung der DB mit Alu-Bordwänden und ohne. Der kleine württembergische Niederbor-der bekommt als Ladung einen nach Vorbild gestalteten Möbelwagen der Firma Christian Hauber aus Schorndorf, der Latrinenwagen wird einzeln angeboten und vom Wasserwagen mit zwei Kesseln gibt es DB- und SNCF-Versionen. Neuland betritt Brawa mit einem Gedeckten der K.u.K.-Staatsbahn, da es für diese österreichische Bahnepoche bislang kaum Großserienmodelle gab. Jeweils in Dreiersets der Epoche III legt die Firma ihren Kühlwagen UIC 1 auf. Es erscheinen ein Set mit NS-Wagen sowie je eines mit Fahrzeugen von DB, FS und NS bzw. SBB und FS. Ein weiteres neu benanntes Trio kommt vom Großraum-Selbstentladewagen der DRG auf den Markt. Als Lackierungsvariante gibt es einen weiteren einzelnen der GBAG. Der Niederflur-Container-Doppelwagen wird dieses Jahr mit neuen Schiebeplanen-Aufliegern bestückt, der sechsachsige Schwerlastwagen der DR mit zwei IFA-Lastern. Vom vierachsigen Kesselwagen bringt Brawa die 2003 als Sonderserien aufgelegten Modelle „Rütgerswerke“, „Esso“ (beide DB), „Shell“ und „Stinnes“ (DRG) mit neuen Nummern.

Brawa: H0 – K2-Güterwagen SBB



Brawa: H0 – DB-Rungenwagen UIC 2



Brawa: H0 – Stahlwagen DRG mit Küchenabteil



Brawa: H0 – ex-preußischer Stahlwagen DB



Brawa: H0 – Doppelwagen DRG



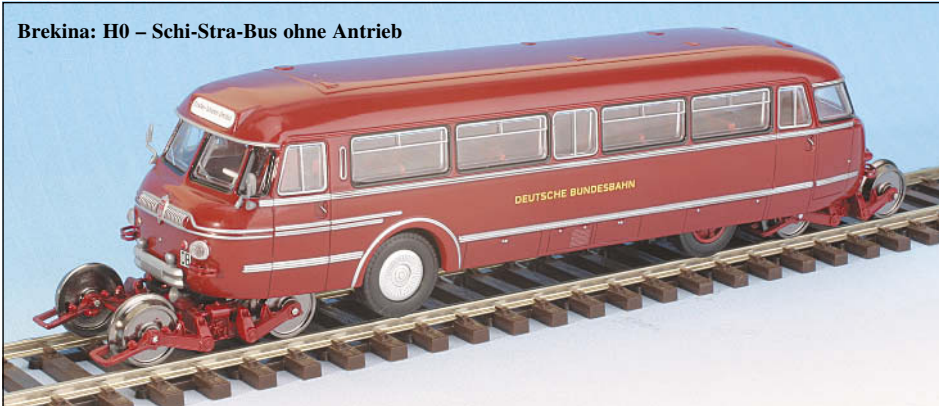
Brawa: H0 – württ. Güterwagen Spedition



Brawa: H0 – BR 06 der DRB in Grün



Brekina: H0 – Schi-Strä-Bus ohne Antrieb



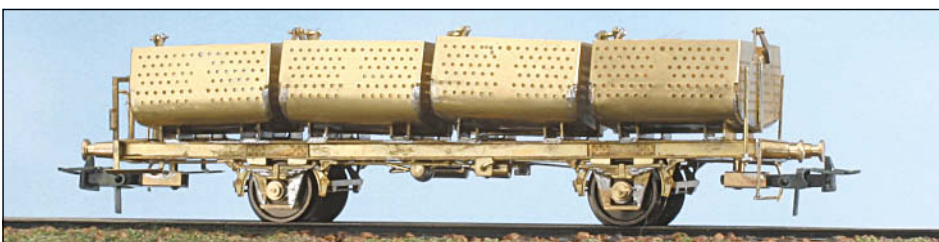
Broadway: H0 – Cab Forward



Complexx Swiss: Im – HGe 2/2 der FO

CS-Train: H0 – V 75 in Russischer Version und als tschechische Privatbahnlok

Deák Modellsport: H0 – Brikettkübelwagen der MAV in Messing



Als Sondermodelle für Vedes und andere Organisationen werden gefertigt: Eine V 23 der Al-metalbahn, eine Köf II der DB in Schwarz, ein Schwellenwagen der DRG und der Niederflur-Doppelwagen mit neuen 20-Fuß-Containern. In N legt Brawa die Museumsloks V 180 218 und 119 158 als Varianten auf.

Siehe auch Zubehör.

Brekina

Der Autohersteller präsentierte 2004 auch ein potientiell Schienenfahrzeug, den Schi-Strä-Bus der DB. Siehe Autos.

Broadway Limited

Bei ihrem ersten Auftritt in Nürnberg kündigten die Amerikaner eine größere Zahl Lok- und Wagenmodelle in H0 an, die teilweise schon in den USA lieferbar sind. So sollen im Laufe des Jahres auf den Markt kommen: Die USRA Heavy Mikado, die 2'D 1' MT-73 der Union Pacific, die (2'D)D 1' SP AC4/AC-5 „flat-faced Cab-Forward“ der Southern Pacific, die 1'E 2' der Klassen J1 der Pennsylvania RR und T1 der Chesapeake & Ohio sowie die 2'D 2' der Santa Fe. Bereits auf dem Markt sind die Super-Schnellzuglok T1 (2'B)(B 2') und die 2'D 1' des Typs M1a/b der Pennsy sowie die (1'C)C 2' Klasse A der Norfolk & Western. Auch die Ellok GG1 und die Dieselloks EMD E7A + B sind schon erhältlich. Angekündigt werden ferner die EMD-Diesel-Rangierloks NW2 und SW7, die SD40-2 sowie die GE AC6000CW. Alle Modelle (von denen es jeweils mehrere Nummernvarianten gibt) sind Gleichstrom-analog- und DCC-fähig und mit einem Sounddecoder ausgerüstet. Einen Sounddecoder gibt es auch in einem Viehwagon, der in 48(!) Versionen erscheint, jeweils mit Rinder- oder Schweinelauten. Ohne Sound gibt es einen „3-bay-hopper“ (Schüttgutwagen). In On30 kommt eine 1'D in verschiedenen Versionen auf den Markt.

Complexx

Unter dem Namen „Complexx Suisse“ startet die Firma ein Programm von Kleinserienmodellen nach Schweizer Vorbild in Spur 1m. Die Fahrzeuge werden komplett aus Messing gefertigt. Zum Antrieb dienen Glockenankermotoren mit Schwungrad und Hochleistungsgetriebe. Gegen Aufpreis werden Loks und Wagen patiniert. Digital- und Soundpakete werden ebenfalls angeboten. Als erstes Triebfahrzeugmodell ist die HGe 2/2 21-24 der Furka-Oberalp avisiert. An Wagen erscheinen der FO-Personenwagen B2 4201-4203, und der gedeckte Güterwagen Gbv 4431-4432. Eine Startpackung mit Gleis, Zahnstange, Oberleitung, Lok und Wagen ist vorgesehen. Mehr zum Gleissystem und anderem Zubehör siehe dort.

CS-Train

Vom Dauerbrenner V 75 in H0 erscheinen je eine russische und eine tschechisch-private Variante.

Deák Modellsport

Die Ungarn zeigten in H0 die schon angekündigte MAV-Diesellok M44. In Messingbauweise

se gefertigt werden Brikettkübelwagen mit und ohne Bremserbühne.

Dingler

Für G-Bahner mit Anspruch fertigen die Meckenbeurer als Kleinserien-Fertigmodell die der preußischen T 3 ähnliche württembergische Ts 3. Sie erscheint als 99 121 der DRG, als Lok 4 der WEG sowie als Länderbahn-Lok. Ausgeliefert wird die angekündigte preußische T 12 (KPEV, DRG, DB) in Spur 1. Für die gut betuchten 1:32-Bahner erscheint zudem der preußische Hofzug Wilhelms II. Er besteht aus den Salonwagen von Kaiser und Kaiserin, dem Speisewagen mit Küche (alle sechsachsiger), den Gefolgswagen für Herren und Damen sowie dem Gepäckwagen. Für die 1e-Freunde bringt Dingler einen Gedeckten, einen Hochbord- und einen Niederbordwagen auf den Markt. Alle sind dreiachsig und werden in DRG- und DB-Version angeboten.

Dolicho

Die Österreicher lassen nun den 2003 vorgeschlagenen Triebwagen 5146 der ÖBB fertigen. Das H0-Fahrzeug gibt es in Creme/Blau sowie in Hellgrau/Blau/Rot. Von der Liliput-214 wird eine Epoche-III-Variante mit großen Windleitblechen aufgelegt. Vom gleichen Hersteller erscheinen ein Bahndienstfahrzeug der ÖGEG, ein ÖBB-Liegewagen in Sonderlackierung und vier Bierwagen. Die H0e-Freunde werden mit zehn Varianten von Personenwägelchen beglückt. Von Piko kommen ein „Desiro“ der ÖBB, der beim Vorbild 5022 heißen wird, eine Sonderserie des „Blauen Blitz“ 5045.10 und eine ÖBB-Version des Schürzen-Eilzugwagens 2. Klasse.

D+R

Für die H0m-Fahrer erschien formneu ein RhB-Wagen 1. Klasse der Berninastrecke. Mit zwei neuen Nummern und patiniert aufgelegt wird der Kesselwagen Uah in zwei Versionen.

DRG-Modell

Per Fax kündigten die Berliner die preußische G 9 der Bauart Mallet an. Das H0-Fertigmodell in Messing-Bauweise wird von einem Maxxon-Motor im Tender angetrieben. Es ist etwa ab März lieferbar, ein Bausatz folgt. In der Auflage von zehn Exemplaren erscheint die preußische T 0 nach dem Vorbild der Berliner Museumsloks.

Ecore

Die Firma will Rückstände abarbeiten. Daher gab es 2004 nichts Neues.

EiPo

Letztes Jahr war der N-Zurüstteile-Lieferant nur im „Nachschlag“ vertreten. Heuer hatte die Firma einen Stand in Nürnberg. An Fahrzeugen gab es dort ein Pärchen dreiachsiger Umbauwagen der TAG zu sehen (Wagen 35 und 36), Basis Roco-N. Siehe auch Zubehör.

Electrotren

Die von Lemke in Deutschland vertretenen Spanier kündigten die RENFE-Eloks 276 im Grün

Déak: H0 – ungarische Diesellok M 44



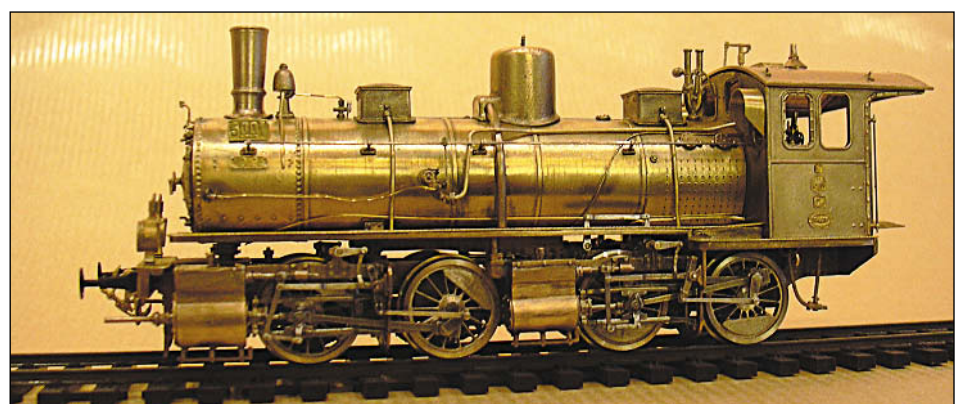
Dingler: I – preußischer Hofzugwagen



Dingler: 1e – zwei Güterwagen offener Bauart



D + R: gealterter RhB-Kesselwagen und zwei Bernina-Personenwagen



DRG: H0 – G 9 Bauart Mallet unlackiert

EiPo: N – dreiachsiger Umbauwagen der TAG





Electrotren: H0 – Renfe-Elok-Reihe 276 in Talgo-Ausführung

ETS: 0 – vierachsige englische Diesellok



Euromodell F.P.: N – FS 143, FS 245 und rechts ein antriebsloser Breuer FS-Rangiertraktor



Euromodell: H0 – Schienenschweiß- und -polierwagen K 355-ATP

Euromodell: N – FS 428



Ferivan: H0 – Triebwagen der NMVB/ SNCV



der Epoche III, Grau der Epoche IV sowie als Talgo-Lok an. Zudem erscheint sie als Reihe 1300 der NS und als 7100 GRG der SNCF. Ebenso soll der schnittige TGV-Ableger Ave 102 Talgo 350 auf den Markt kommen. Der Zug besteht aus einer fünfteiligen Grundeinheit, zu der es ein Duo Ergänzungswagen gibt. Formneu aufgelegt wird zudem der moderne RENFE-Doppelstockzug der Serie 450. Das Set besteht aus Ellok, zwei Mittelwagen und einem Steuerwagen. Die Mittelwagen werden auch einzeln verkauft.

An Varianten aufgelegt werden die Garnitur des Talgo III in Ursprungslackierung, die Ellok 269 in Froschgrün sowie die Talgo-Diesellok 353 in Orange/Silber und Blaugrün/Grau mit je zwei neuen Namen von Marienwallfahrtsorten (alles Sonderserien). Alle Modelle sind in Gleich- und Wechselstrom-Version lieferbar.

Im Wagensortiment neu sind ein Doppel-Auto-transportwagen mit vier Kleintransportern (RENFE und SNCF), ein Dreier-Container-tragwagen mit bunten Containern, ein Zweier-set kurzer Kohlewagen (patiniert), ein SNCF-Selbstentladewagen mit Kohlen sowie ein Kesselwagen „Millet“. Nach FS-Vorbild erscheinen zwei Autotransportwagen und ein Kesselwagen „Snia“. Mit DB-Anschriften legt Electrotren einen vierachsigen Niederbord mit zwei Containern, einen Kessel- und einen Schiebewagen sowie einen Schiebewandwagen „Danzas“ auf.

ETS

Die Tschechen kündigen für ihre Blechbahn in 0 eine englische Vierachs-Diesellok an. Sie erscheint in drei Ausführungen. Als Farbvariante in Schwarz wird die Garrat aufgelegt. Personenwagen gibt es mit CSD-, KkStB- und DR-Lackierung, den Viehwagen als Ungarn.

Euromodell F.P.

In H0 war der vom italienischen Kleinserienbauer Linea Model konstruierte Schienenschweiß- und -poliertriebwagen K 355-ATP von Plasser & Theurer zu sehen. Er wird in Gelb und Orange geliefert. Als N-Kleinserienmodell nach FS-Vorbild erscheinen die E.428 der dritten Bauserie, die Dieselloks D 245 und D 143, der Triebwagen Aln 990 sowie der Breuer-Schienentraktaktor D 207/208 (dieser antriebslos). Angekündigt wurde ferner ein siebenteiliges Set Salonwagen der Nazi-Regierung in Messing-Ätzausführung.

Ferivan Modelbouw

Die Belgier zeigten das H0m-Modell eines Dieseltriebwagens der Bahngesellschaft NMVB/ SNCV. Das 1948 gebaute Fahrzeug fuhr zwischen Tongeren und Maaseik. Auch der Beiwagen wird aufgelegt.

Fleischmann

Für 2004 haben sich die Nürnberger in H0 wieder eine große Dampflok vorgenommen, die 18.6 der DB. Die Umbau-S 3/6 wird in bekannter Ausstattung gefertigt. Neben der Normalversion gibt es eine Variante mit Sounddecoder. Leider ist keine Wechselstrom-Ausführung angekündigt. 2005?



Einen neu konstruierten Tender, den genieteten 2'2'T32, bekommt die DR-22er. Von der BR 39 erscheint die seltene Version mit ausgeschnittener Schürze. An Dampflok-Modellen legt Fleischmann das weitere auf: Die 03 der DB mit Sound und neuer Nummer, die 81 als DRG-Maschine und die 41er als Epoche-IV-Lok der DB (auch mit Sound). Eine Schnittstelle eingebaut bekommen die Zahnradlok und die 50er als Traditionslok 50 849. Das Ellok-Sortiment bereichern die 141 in Verkehrsrot und die Re 4/4II als Lok der SBB Cargo. Auch der 614 in Regio-Farben kann jetzt brummen und tuten. Mit neuer Nummer gefertigt wird der NS-Triebwagen Plan V in Gleich- und Wechselstrom-Ausführung. Das Wagenprogramm baut Fleischmann mit formneuen DB-Mitteleinstiegswagen aus. Im Epoche-IV-Grün erscheinen der Steuerwagen (mit Lichtwechsel) sowie Wagen 1./2. Klasse. Komplett neu – und damit exakt maßstäblich – ist auch der dreiachsige ex-preußische Packwagen der DB, den es bis vor kurzem noch in 1:82-Nachbildung gab. Ein 26,4-m-Schnellzugwagen 2. Klasse erscheint in ICE-Farben, ein weiterer mit Gepäckabteil im Regionalbahn-Rot.

Sehr gut aufgehoben sind bei Fleischmann dieses Jahr wieder die DRG-Fans. Sie dürfen sich auf einen neu entwickelten ex-preußischen Großvieh-Güterwagen mit hohen Bordwänden freuen. Ebenfalls formneu ist der gedeckte G-Stettin (bei der DB G 02), der Länderbahn-Vorläufer des „klassischen“ G 10. Beide werden mit und ohne Bremserhaus erscheinen, auch die Achslagerhalter sind pro Version unterschiedlich ausgeführt. Als Varianten gibt es den Fakultativwagen mit Endbühnen fensterlos und im Braun der Güterwagen lackiert sowie den Klappdeckelwagen mit Bremserhaus. Den Reigen der DRG-Modelle schließt der Pferdetransportwagen.

Für die Epoche-III-Fans werden der achtsichtige Tiefladewagen mit neuer Ladung (ein Silo) und der Rungenwagen Rms 31 mit Bremserbühne und Stahlrungen angekündigt. Ohne Bühne gibt es ihn als DR-Modell. Ebenfalls in DR-Epoche-III-Ausführung erscheinen ein gedeckter Gr als bremsenloser Leitungswagen und der ex-amerikanische Niederbord-Vierachser. In Epoche-V-Ausführung aufgelegt werden ein Zwischenwagen der Rollenden Landstraße mit Wiking-Lkw und ein vierachsiger Hochbord-



Fleischmann: H0 – ganz oben die BR 18.6, darunter die BR 22 mit formneuem Tender und die BR 81 in DRG-Ausführung



Fleischmann: H0 – dreiachsiger Packwagen DB und Schüttgutwagen der DB-Cargo





Fleischmann: H0 – G 02 formneu mit und ohne Bremserhaus und Fakultativgüterwagen ohne Fenster

Fleischmann: H0 – bayerischer Jahreszug mit Pt 2/3 und „leichtem“ Personenzug



Fleischmann: H0 – formneuer Packwagen und E 19 11 der DRB aus dem Jahresset



Fleischmann: N – BR 194 DB – formneu

Fleischmann: N – Zweisystemlokomotive der Baureihe 185

Fleischmann: N – Sonderserie gealterte Güterzugarnitur



wagen mit Rolldach im DBAG-Rot. Den Reigen der H0-Fahrzeuge schließt ein neuentwickelter Muldenkipper der DBAG. Er wird mit und ohne Handbremse angeboten.

An Startsets bringt Fleischmann nach dem Reigen des vergangenen Jahres lediglich einen Güterzug aus V 100 und drei Wagen plus Gleisoval und Ausweichgleis. Die Packung gibt es für Analogbetrieb und digital mit „Lok-Boss“-Fahrregler.

Einmalserien in H0 gibt es dieses Jahr gleich zwei. Deren erste ist ein kleines Juwel für Bayern-Fans: Ein mit Pt 2/3 bespannter „Leichter Zug“ aus Packwagen und je einem Wagen 2./3. und 3. Klasse, ersterer mit Schubabteil zum Gefangenentransport. Als Ergänzung wird ein weiterer Drittklassiger angeboten. Alle Modelle gibt es auch einzeln sowie in Wechselstrom-Ausführung. Gleiches gilt für die zweite Einmalserie, einen „Schnellzug München–Berlin“, wie er zu Anfang des Zweiten Weltkrieges noch kurz verkehrte. Die Garnitur besteht aus der weinroten E 19 11 und vier Schnellzugwagen (Pack, Speise, 2. und 3. Klasse). Sie kann mit einem weiteren Wagen 3. Klasse und einem 2./3. Klasse ergänzt werden.

Als Exklusivmodelle in H0 und N werden die 38er als Museumslok 38 2267 und ein Bierwagen „Lübzer Pils“ angeboten.

Das Fleischmann-Piccolo-Sortiment glänzt in diesem Jahr mit zwei formneuen Lokomotiven: Für die Epoche-V-Fahrer erscheint die Zweisystemlok der Reihe 185, für die Epoche-IV-Fans die 194. Beide sind mit NEM-Schnittstelle ausgerüstet.

Ebenfalls eine Schnittstelle bekommen die 01.10 (jetzt als 011 bzw. als Stromlinienlok mit geänderten Zierlinien), die 141 (Verkehrsrot), der ICE 2 (samt Mittelwagen in aktueller Ein-Streifen-Lackierung) sowie die Re 4/4II der SBB (jetzt Cargo). In Ausführungen als analog-Lok und mit eingebautem DCC-Decoder angekündigt sind die 39er der DB (jetzt Schürze ausgeschnitten) und die 24 (jetzt DR). Die Zahnrad-Ellok wird als „Schienenschleifwagen“ mit DCC-Decoder angekündigt.

Als erste „Soundloks“ in N erscheint ein Pärchen fest gekuppelter 218 der DBAG. Eine Lok ist motorisiert, die andere birgt einen ESU-Lok-sound-Decoder für DCC-Betrieb.

Das Wagenprogramm in N baut Fleischmann mit einem formneuen Schnellzug-Post-/Packwagen der DB von 1928 aus. Ebenfalls formneu ist eine Epoche-II-Donnerbüchse 3. Klasse mit asymmetrischen Fenstern. Ein 26,4-m-Schnellzugwagen 2. Klasse erscheint in ICE-Farben. Der rote DBAG-Doppelstöcker 1./2. Klasse wird mit den Lüftungsschlitzen für die Klimaanlage ausgerüstet.

Gut aufgehoben bei Fleischmann sind dieses Jahr auch in N die DRG-Fans. Sie dürfen sich auf einen neu entwickelten ex-preußischen Großvieh-Güterwagen mit hohen Bordwänden freuen. Ebenfalls formneu ist der gedeckte Kleinvieh-Verschlagwagen (DB-Bezeichnung Vh 04). Beide Typen werden mit und ohne Bremserhaus erscheinen, auch die Achslagerhalter sind pro Version unterschiedlich ausgeführt. Als Varianten gibt es den Fakultativwagen mit Endbühnen fensterlos und im Braun der Güterwagen lackiert sowie den vierachsigen Pferdetransportwagen.

Für die Epoche-III-DB-Fans wird nur ein Großraum-Selbstentladewagen der DB angekündigt. Besser geht es den DR-Freunden. Für sie erscheinen der Rungenwagen Rmrs mit Stahlrungen, der ex-amerikanische Niederbord-Vieracher, ein Mittelbörder mit und ohne Bremserhaus sowie der Talbot-Schotterwagen. In Epoche-V-Ausführung aufgelegt werden ein Zwischenwagen der Rollenden Landstraße mit Wiking-Lkw, ein vierachsiger Hochbordwagen im DBAG-Rot und ein Schweizer Gedeckter mit Bretterwänden. Ihn gibt es auch mit Schlusslicht.

An Startsets in N bringt Fleischmann einen Güterzug aus V 100 und drei Wagen plus Gleisoval und Ausweichgleis. Die Packung gibt es für Analogbetrieb und digital mit „Lok-Boss“-Fahrregler. Für die Freunde schneller Runden legen die Nürnberger einen dreiteiligen ICE 2 in aktueller Lackierung mit Gleisoval auf.

Einmalserien in N gibt es dieses Jahr ebenfalls zwei. Deren erste ist ein Personenzug der DRB mit Lok der BR 62 und vier Donnerbüchsen. Die Garnitur besteht aus einem Packwagen, einem Sitzwagen 2. Klasse und zwei Wagen 3. Klasse. Sie sind wie immer im Set und einzeln erhältlich. Ergänzen lässt sich der Zug mit einem Wagen 2./3. Klasse, einem Kühlwagen „Hansa-Bier“ und einem gedeckten Güterwagen. Die zweite Einmalserie enthält eine Kabinentender-50er der Epoche IV und vier Vierachs-Kesselwagen der VTG. Alle sind patiniert, kurzgekuppelt und auch einzeln erhältlich. Zusätzlich werden zwei Kesselwagen mit anderen Nummern aufgelegt.

Für die Magic Train-Freunde erscheinen 2004 nur ein Mittelbörderwagen mit Bremserhaus und ein Gedeckter, beide im DRG-Gewand.

Siehe auch Zubehör.

Frateschi

Die Brasilianer(!) zeigten die H0-Modelle einer US-ähnlichen Diesellokomotive (Nr. 4252 der ALL), einer 1'D-Schleppenderdampflok sowie diverser Wagen.



Fleischmann: 0e – Magic train Gw und Ow

Frateschi: H0 – vierachsige Diesellok im Design der brasilianischen ALL

Fuggerth: H0 – GySEV-Personenwagen



Fulgurex: 0 – französische 230 D

Fulgurex: H0 – zwei Schweizer Versuchs-Elloks



Fuggerth

Hier war nur ein Steuerwagen 1. Klasse der GySEV als Variante zu sehen.

Fulgurex

Der Schweizer Kleinserienhersteller kündigte in 50-Stück-Auflage den „Roten Pfeil“ der SBB in Spur 1 an. In 1:43,5 wird die 230 D der SNCF in drei Ausführungen gefertigt. In H0 wird die De-Glehn-Atlantic 221 der französischen Nord-

bahn avisiert. Zudem sollen die Schweizer Versuchs-Ellok Fc 2x2/2 aufgelegt werden, die auch als Ce 4/4 der SBB erscheint. Für die N-Bahner gibt es den „Doppelpfeil“ und den „Churchillpfeil“ der SBB sowie die Ae 3/6 I in Grün und Braun.

Gützold

Überraschungen gibt es hier nicht zu melden, da Gützold die 52.80 und die 18.0 (beide DR) schon 2003 angekündigt hat. Sie werden im

Fulgurex: N – SBB – Roter Pfeil





**Gützold: H0 – BR 75.5 –
noch mit Klarsichtteilen**



**Gützold: H0 – 346 DB
Cargo**



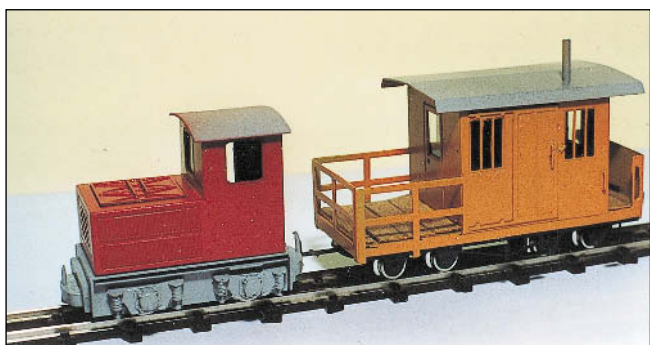
**Gützold: H0 – M 62 der
GySEV**



**Haberl & Partner: H0e –
österreichische Uh 498 auf
Basis Liliput**



**HAG: H0 – SBB –
Doppelstockwagen
mit Gepäckabteil**



**Hapo: H0e – Akkulok
nebst Bauzugwagen**

Herbst bzw. 2005 erscheinen. Kurz vor der Auslieferung steht die ex-sächsische 75.5 in Gleich- und Wechselstromausführung. Mit jeweils pro Produktionsserie unterschiedlichen Nummern legt Gützold die 119, die 228, die 250, die V 60/106 und den Schüttgut-Kippwagen auf. Als Varianten erscheinen des weiteren: Die DR-118 als Loks der Firma InfraLeuna (Sonderserie) und der Westfälischen Almetalbahn, eine 106 der Wismut sowie die 71 als Länderbahnlok. Überarbeitet wieder aufgelegt wird die 52 mit Steifrahmentender. Sie bekommt u.a. eine digital-Schnittstelle. Unter dem Motto „was Du kannst, kann ich schon lange“ reagieren die Zwickauer auf Rocos neue Taigatrommel mit Varianten als M 62 GySEV, als 120 der ITL Dresden und als 781 der CSD.

Haberl & Partner

Die Augsburger vertreiben in Deutschland das H0e-Modell der österreichischen Reihe Uh / 498 auf Basis der U von Liliput. Sie wird als Bausatz in Messing-/Feinsilber-/Zinn- und Bauweise angeboten. Siehe auch Zubehör.

HAG

Die Schweizer kündigen die Re 482 der SBB Cargo und der BLS Cargo an. Am Stand gezeigt wurde die Lok zur Züricher Doppelstock-S-Bahn, deren Wagen von Fleischmann produziert werden. Sie ist als vierteiliges Set erhältlich. Formneu sind auch der Speise- und der Gepäckwagen des IC 2000.

Als Varianten aufgelegt werden von der SOB-Lok Re 456 eine in neuer Lackierung sowie je eine mit Werbung „Rigi“ und „Regionalverbund Ostschweiz“. Von der SBB-460 kommen Bedruckungen „Swisscom“, „Tourismus II“ und „Microsoft“. Den BDe 4/4 gibt es als „Jugendzug“. Den vierachsigen Flachwagen Rs gibt es heuer mit Gitterträger- und Blechsegment-Ladungen sowie leer mit neuen Drehgestellen. Als Wagen der „Aral“ erscheint ein Kesselwagen. Der Tragwagen bekommt Container der „Danzas“ aufgeladen. Vom EW I legt HAG den Wagen 2. Klasse in alter SOB-Lackierung und den Wagen 2. Klasse in SBB-Regio-Farben auf. Den Reigen schließt die Re 4/4III mit Reklame „m-real“.

Hapo

Die Landsberger waren auch 2004 nicht in Nürnberg, kündigten aber per Post pünktlich Neuheiten an. Spitzenmodell ist die dreiteilige Ausführung des Speno-Schienenschleifzugs URR28 + 16 E/S in H0 und TT. Das H0-Modell ist aus Messing gefertigt und mit einem fünfpoligen Roco-Motor mit Schwungmasse ausgerüstet. Dieser treibt zwei Achsen an. Es wird als Zweileitermodell in Analog-, DCC- und DCC-Sound-Version angeboten, dazu in einer für Wechselstrom-digital. In TT gibt es das Fahrzeug ebenfalls analog und digital.

Des weiteren erscheinen in H0e eine Akkulok von O & K plus ein dazu passender Bauzugwagen. Siehe auch Zubehör.

Heckl Kleinserien

Hier gab es keine Fahrzeugneuheiten zu sehen, nur Zubehör.

Hegob

Die Firma vertreibt den von Zimmermann Trains hergestellten DB-Dienstschotterwagen. Siehe dort und im Zubehör-Teil.

Heico

Die Coburger legten wieder drei Dreiersets beladener Wagen auf. Für Epoche-V-Fans erscheinen DBAG-Niederbörder mit Röhren, und Flachwagen mit Frischmilchkessel. Den Epoche-III-Freunden bietet die Firma Mittelbörder mit Zuckerrüben-Ladung an. Zu diesem Set gehört auch ein Wiking-Traktor mit Anhänger. Siehe auch Zubehör.

Heljan

Als H0-Formneuheit angekündigt wurde die dänische Pazifik-Reihe Pr. Zwei Nummernvarianten sollen erscheinen. In H0 und – für den britischen Markt – 00 wird die Diesellok Class 66 aufgelegt. In 00 neu sind die Diesellok-Reihen Class 35 und Class 52 der BR. Varianten erscheinen von der Class 47 sowie in H0 von der attraktiv lackierten DSB-Ellok EG und dem Triebwagen MO. Alle H0-Loks gibt es in Gleich- und Wechselstrom-Ausführung. Im Wagenprogramm neu sind DSB-Schnellzugwagen 1. und 2. Klasse in verschiedenen Nummern- und Epochenvarianten.

Henke

Bei Henke ist die sächsische VI K in Kunststoff-Ausführung fertig geworden. Derzeit lieferbar sind die Länderbahn-, die DRG- und die DR-Ausführung. Als nächste Version der durch einen Faulhaber-Motor mit kugellagerter großer Schwungmasse angetriebenen Lok könnte nun die Nachbau-Maschine folgen. Sie würde ebenfalls mit kompletter Antriebseinheit und weitgehend vormontierter Steuerung aus vernickeltem Messing ausgerüstet sein.

Heris

Im Katalog der Firma war so ziemlich alles als „neu“ gekennzeichnet, also auch jegliche Nummernvariante. Angekündigt werden die Wagen des DBAG-Zuges „Metropolitan“, DB-Mittel-einstiegswagen der Probefahrt, ein interessant wirkender DB-Filmwagen, CIWL-Fährboot-Schlafwagen des Typs F, ein DB-Einheits-Messwagen sowie drei Sets mit Bahndienstwagen, z.B. umgebauten Tendern.

Hermann & Partner

Für 2004 ist in 1:87 nur der Gütertriebwagen ET57 Dresden angekündigt. Ansonsten will sich die Firma der letztjährigen Straßenbahn-Neuheit widmen, dem Gotha-Gelenktriebwagen G4. Zudem erscheint ein Kardantrieb für die Drehgestell-Trams der Tatra-Typen T4D, T6A2 und KT4D, den Niederflurwagen NGT8D Magdeburg sowie den ST 13 Darmstadt in H0 und H0m.

Hobby-Ecke Schumacher

Als H0-Modell gezeigt wurde der eigentlich österreichische Bahnpostwagen D4ü28 als Fahrzeug der Deutschen Reichspost. Ebenfalls zu sehen war der Gepäcktriebwagen Fe4/4 21 der Schweizer SZB. Bilder folgende Seite!



Hapo: H0 – Speno-Schienen-schleifzug URR 28 + 16 E/S



Heico: H0 – Milchkessel-transportzug

Heljan: H0 – Class 35



Henke: 0e – VI K in Kunststoff-ausführung



Heris: H0 – Güterwagenvarianten



Heris: H0 – Schneepflug

Hermann & Partner: H0 – Dresdener Güterstraßenbahn ET 57





Hobbyecke Schumacher: H0 – Postwagen der Reichspost

Hobby Trade: H0 – geschlossene Güterwagen der dänischen Staatsbahn



Hödl: H0 – Wiener U-Bahn

Hornby: H0 – Live Steam-Modell der A4 Mallard



hrm: 0 – SBB-Güterwagen J3 und BT-„Sputnik“

Jago: TT – Elektrolokomotive E 32/132

Hobby-Teknik

Die Firma fehlte 2004.

Hobby Trade

In acht Bedruckungs- und Nummernvarianten kündigen die Dänen den Kühlwagen IB der DSB an. Zehn Ausführungen (Handbremse, Bremserbühne, Bremserhaus) gibt es vom gedeckten Güterwagen des Typs Q, der auch in Dreier- und Vierersets angeboten wird. Auch den Gedeckten HJ will die Firma in verschiedenen Ausführungen auf den Markt bringen.

Hödl

Der Straßenbahnspezialist aus Germering will 2004 vor allem seine Lieferfähigkeit verbessern. Zu sehen war daher nur eine moderne Wiener U-Bahn in H0, hergestellt von der Firma LH (Leopold Halling) in Wien. Sie soll auch als Nürnbergerin erscheinen. Zur besseren Befestigung der Gehäuse gibt es nun für die Straßenbahnen ein neues System zum Nachrüsten.

Hornby

Erstmals in Nürnberg war die britische Traditionsmarke Hornby. Sie zeigte in 00 (1:76) die Pacific-Reihe A4 der BR als Echtdampflok. Sie wird in vier Versionen geliefert, darunter der Weltrekordlok „Mallard“. Diese gibt es auch in einem Startset mit Gleisoval und sämtlichem Steuergerät. Jeder Lok liegen Füll- und Bedienungsentensilien bei.

hrm Modelltechnik

Der Schweizer zeigte den Prototyp des gedeckten Güterwagens J3 der SBB in 0. Er wird als Holz- und Messingmodell in brauner Lackierung angeboten werden. Vom „Sputnik“ erscheinen eine Epoche-III-Ausführung und eine braune der Bodensee-Toggenburg-Bahn.

Hübner

Der Direktvertreiber war nicht auf der Nürnberger (Händler-)Messe. Seine Spur-1-Neuheiten (alle 2005) kündigte er per Katalog an. Hier ragte die 24er in sechs Ausführungen der Epochen II und III (DB) heraus. Dazu wird sie in einem Set mit vier Güterwagen angeboten. Ebenfalls komplett neu sind die Silberlinge. Sie erscheinen unverkürzt in Versionen der Epochen III, IVa und IVb. Neben einem Dreierset aus Steuerwagen, Wagen 1./2. und 2. Klasse gibt es zur Ergänzung jeweils einen Wagen 2. Klasse und einen Steuerwagen mit anderer Nummer. Gleiches gilt für die mint/türkise bzw. die verkehrsroten Versionen der Epoche V. Das Güterwagenprogramm wird um den Ghs-Oppeln erweitert. Er erscheint in Ausführungen der Epochen II bis IV. Gleiches gilt für die Gedeckten des Typs Dresden. Sie kommen als Wagen der Verbands- und der Austauschbauart ins Sortiment, letztere mit und ohne Stirntüren. Zudem entstehen auf ihrer Basis Leig-Einheiten mit zwei Dresden bzw. einem Dresden und einem Güterzug-Gepäckwagen.

Jago Modellbau

In TT angekündigt werden die E 32 / 132 der DB und die 94.5 der DR (auch Epochen III und IV). Auch der zweiachsige Kesselwagen Uch

und ein Faun ZRS als Schienen-Lkw der DR mit und ohne Antrieb sollen gefertigt werden. In 0m plant die Firma die RhB-Rangierlok Tm 2/2 und den Spurpflug X 9142.

Karsei

In H0 aufgelegt wird der Traditionszug der Thüringer Waldeisenbahn. Er besteht aus dem T 56, dem Wagen B 82 und der Gepäcklore 101. In TT erscheinen der Straßenbahnzug KT4D, ein Regio-Shuttle der Erfurter Industriebahn und der DR-Versuchstriebswagen 173 002.

Kato

Die Japaner fertigen Modelle im Auftrag von Lemke Collection und Noch. Für letztere wird der DR-Schnelltriebswagen VT 18 dank des günstigen Euro-Kurses jetzt gefertigt und geliefert. Zusätzlich zu den Versionen der Epochen III-V gibt es eine mit Uhlenbrock-Sounddecoder. Ein noch nicht lackierter Triebkopf war am Stand von Noch zu hören. Ebenfalls in H0 erscheint formneu die US-Diesellok GE AC4400CW in 13 Versionen. In N wird ein S-Bahn-Zug der JR-Reihe 205 angeboten, der mit Kato-Werbung geschmückt ist. Zudem gibt es zwei N-Startsets mit US-Güterzug und „Unitrack“-Gleisen, aber ohne Trafo.

Für Lemke fertigt Kato heuer die angekündigten N-Modelle „Thalys“, SVT Hamburg, ETA 150, SVT Kruckenberg (auch H0), Schienenzeppelin und SBB-Schotterwagen. Als nächstes sollen die Ae 4/4 und Ae 8/8 der SBB kommen.

Kauth

In Spur 1 wird die BR 50 Kab vorgestellt. Die 41 gibt es mit DB-Neubau- und DR-Reko-Kesseln. Ebenso erscheint ein vierachsiger Schienenwagen mit Rungen in DRG- und DB-Versionen mit und ohne Bremserhaus. Neu sind zudem Wagen mit Ladung. Siehe auch Zubehörteil.

Kehi

Wie 2003 kündigte die Firma ihre Neuheiten nur postalisch an. Dabei handelt es sich um das H0e-Fertigmodell der „VII K“ in Versionen DR, der Fichtelbergbahn und der Rügensch Kleinbahn sowie um die zur letzteren passenden Personenwagen mit sechs und sieben Fenstern plus Packwagen. Die in Grün/Beige lackierten Wagen werden auch als fünfteiliges Set angeboten.

Kibri

Der DGS 62 N erscheint in geschlossener Version. Als Kombination zweier bekannter Bausätze kommt der Dynamic-Stopfexpress von Plasser & Theurer auf den Markt, mit einem Trafo als Ladung der Tiefladewagen. Auch der angekündigte österreichische Turmtriebswagen soll im Laufe des Jahres auf den Markt kommen.

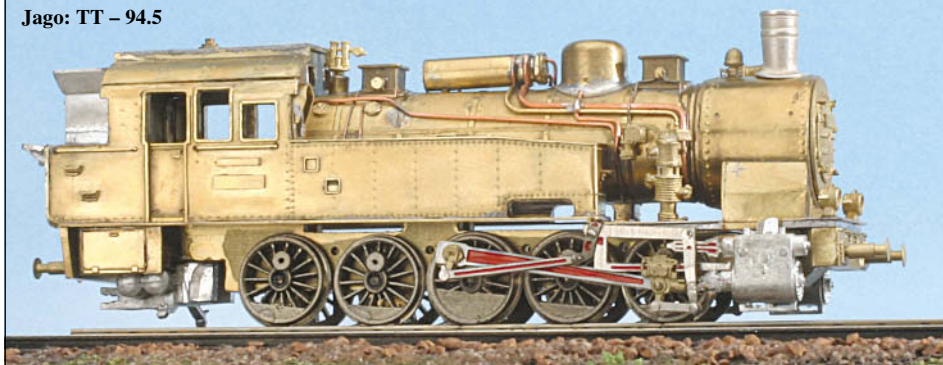
Kiss

In 0 und 1 steht die BR 86 auf dem Programm. Für IIm werden die G 3/4 der RhB in fünf Varianten und die Harzmallet 995902 angekündigt. Neue Wagen gab es keine.

Klein Modellbahn

Die Wiener präsentierten eine der Überraschungen der Messe, die 1'D-Güterzuglok der Reihe

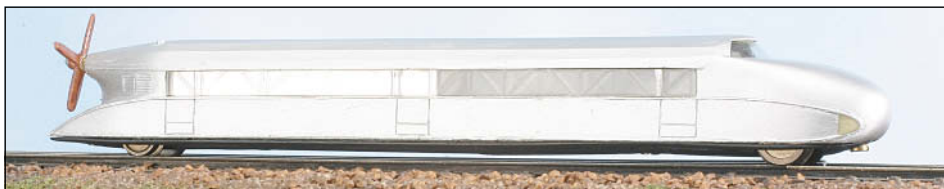
Jago: TT – 94.5



Karsei: H0 – Gehäuse des Traditionszugs der Thüringer Waldeisenbahn.



Kato: N – Schienenzeppelin



Kauth: I – 50er mit Kabinentender

Kibri: H0 – österreichischer Turmtriebswagen (Vorbildfoto)



Kiss: I – BR 86 der DB, gibt's auch in 0





Klein Modellbahn: H0 – Tender der ÖBB-56 (oben links) und BBÖ 729



Kleinspoor: H0 – zwei niederländische Privatbahnloks und Farbvariante des mP Jules



Krokodil: TT – CSD-555er mit ÖL-Tender

Krüger Modellbau: H0 – Saftwagen „Danzas“

Krüger Modellbau: H0 – Donnerbüchse als DB-Güterzug-Packwagen



170. Das H0-Modell erscheint zunächst mit Prüßmann-Schlot als 170 der k.k.St.B sowie als 56er der ÖBB mit Kobel-Kamin. Beide werden zunächst mit dem Tender des Typs 156 ausgerüstet. Des weiteren werden heuer Varianten der FS (Reihe 729) und PKP (Tr11) gefertigt. Weitere sollen folgen. Den Tender gibt es auch einzeln, z.B. für die Schneeschleuder.

Als Einmalserien aufgelegt werden die 78er als 729 der BBÖ sowie die 2068 und die 1044 der Rail Cargo Austria in aktueller Lackierung. Zudem erscheinen diverse ÖBB-Wagen, so Steuer- und Zwischenwagen in Lackierung des Tirol-Takts, Modularwagen, ein Liegewagen und (neu) druckertüchtigte Reisezugwagen 1. und 2. Klasse sowie 2. Klasse mit Packabteil in verschiedenen Lackierungen. Die Doppelstöcker kommen als „Wiener Szene“ auf den Markt, der Zementwagen mit Bedruckung „Holcin“ und ein Gedeckter „Gösser“.

Kleinspoor

Fertig und als Bausatz zu kaufen gibt es 2004 neu die MAK-Diesellok G 400 in Ausführung der Nedtrain. Für das Roco-Fahrgestell der Reihe 2200 gefertigt wird das Gehäuse der Diesellok kap der Strukton. Beide besitzen Resingehäuse mit Weißmetall- und Ätzteilen. Varianten erscheinen vom Triebwagen mP Jules meettrein und vom NS-Steuerwagen.

Krokodil

Die Prager Firma fertigt TT-Varianten auf Tilig-Basis. Neu war die Reihe 555 der CSD (= BR 52) als ölgefeuerte Lok mit hohem Tenderaufbau.

Krüger Modellbau

In H0 entsteht aus dem Moha-Milchwagen ein Wein- und Fruchtsaft-Kesselwagen der „Danzas“ (zwei Nummernvarianten). Er wird als Bausatz und Fertigmodell angeboten. Die Kohlensäure-Kesselwagen „Rommenhöller“ gibt es nun als Fahrzeuge der Epochen III und IV. Auf gleicher Basis entsteht eine Variante der „Daurer Burgbrunnen“. Außerdem wird ein Doppel-Flachwagen der Transwaggon aufgelegt. Ausgeliefert werden sollen zudem die bereits angekündigten Modelle des sechssachsigen VAW-Tonerde-Wagens, einer von der DB zum

Güterzug-Gepäckwagen degradierten Donnerbüchse (Basis Märklin) und eines von Schiffer-Design hergestellten ex-preußischen Glastransportwagens. Er wird in Varianten der Epochen I bis III angeboten.

Krüger TT

Für Ende des Jahres wurden ein CD-Großraumwagen 1. Klasse der Epoche V angekündigt. Im SBB-Lack der Epoche IV erscheint ein Eurofima-Wagen 1. Klasse. Vom russischen Weitstrecken-Schlafwagen wird eine Version der „Intourist“ gefertigt. Nach PKP-Vorbild kommen ein Großraumwagen 2. Klasse des Berlin-Warschau-Express und einer im Hellgrau/Beige/Rot der Epoche V auf den Markt.

KS Modelleisenbahnen

Aus Kunststoff, Weißmetall und Messing besteht der Gehäusebausatz einer kleinen Waldbahn-Diesellok mit offenem Führerhaus. Er ist für das 0n30/0e-Fahrwerk von Bachmann-Davenport gedacht. Eine geschlossene Variante ist ebenfalls angekündigt.

KTD/HHB Modellbau

Die Firma fertigt Varianten von Industriedieselloks im Kleid der EH Duisburg. So werden die dreiachsige Märklin-Rangierlok und die vierachsige MAK-Lok von Liliput im „Mannesmanndesign“ der 80er Jahre aufgelegt, letztere auch im aktuellen Gelb/Orange sowie als Lok der Duisport Rail. Alle sind in Gleich- und Wechselstrom-Ausführung erhältlich. Die EH-Loks sind patiniert. KTD/HHB liefert nur direkt, weshalb die Firma keinen Stand in Nürnberg hatte. Siehe auch Zubehör.

Ladegüter Bauer

Zum zehnjährigen Jubiläum gönnt sich die Firma eine Serie gealterter und beladener H0-Güterwagen (von Klein Modellbahn) nach Vorbildern des ehemaligen Stahlwerks Maxhütte. Es entstehen zwei Vierachs-Rungenwagen mit Stahlprofilen, ein Duo Offener mit öligen Blechen und Röhrenschrott sowie ein Offener mit Hochofenschlacke. Alle Wagen sind mit authentischen Betriebsnummern und Aufdrucken versehen. Siehe auch Zubehör.

Lemaco

Die Schweizer wollen sich weitgehend vom deutschen Markt zurückziehen. Als Gründe nennen sie für H0 und N die Stärke der Großserienindustrie, die Kleinserienherstellern kaum noch Nischen übriglasse. In 0 und 1 herrsche ein Verdrängungs- und Preiskampf, den Lemaco nicht mitmachen wolle. Die Firma werde sich daher auf die Schweiz, Italien und Frankreich konzentrieren.

Die schon länger angekündigte 17.10 in H0 und die 18.3 in 0 mit sechs bzw. fünf Versionen sind daher die einzigen Neuheiten nach deutschen Vorbildern.

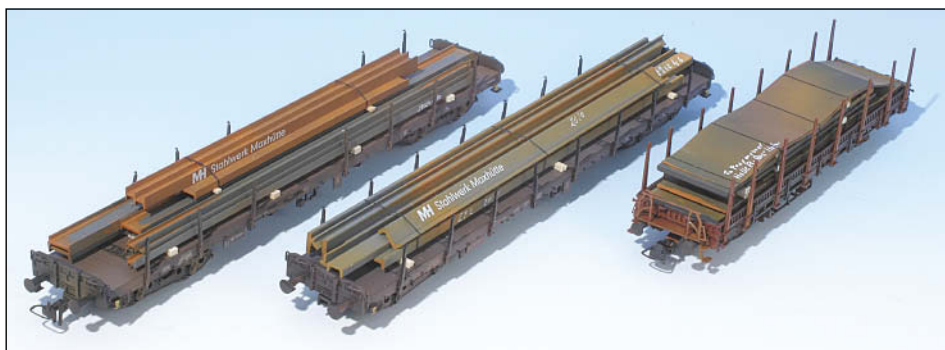
Des weiteren erscheinen in H0 (alle in mehreren Ausführungen): Nach SBB-Originalen die Schlepptenderlok A 2/4, die Tenderloks Ec 3/4 und Ec 3/5 sowie die Ellok Ae 3/6II. Nach FS-Vorbildern die TEE-Züge ALn 442 – 448 sowie die Stangen-Ellok E 470. SNCF-Loks bilden die



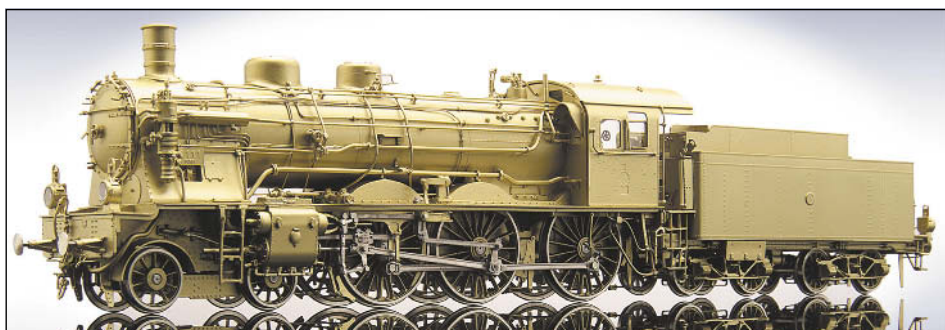
KS Modelleisenbahnen: 0n30/0e – Gehäuse für Feldbahnlok



KTD/HHB: H0 – EH-Diesellok im „Mannesmann“-Design (oben) und in aktueller Lackierung (unten)

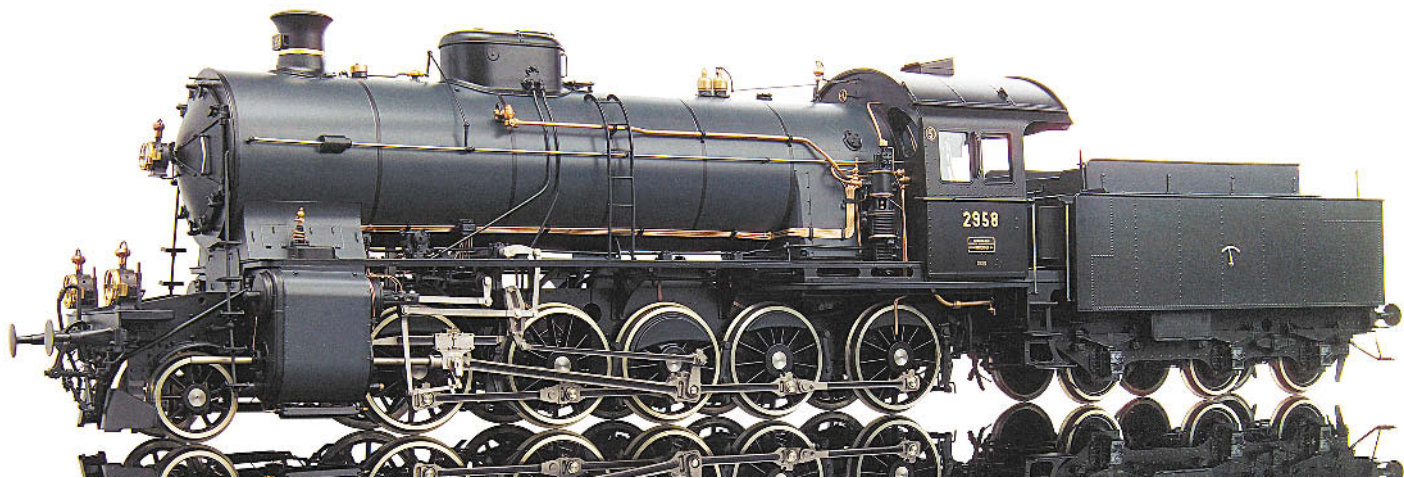


Ladegüter Bauer: H0 – Waggon-Sonderserien nach Vorbild von Maxhütte-Wagen (oben und unten)



Lemaco: S 10 in H0 (oben) und Zeichnung der geplanten „Ludmilla“ in I (unten)

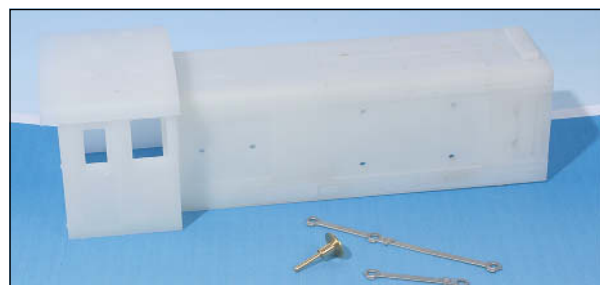




Lemaco: I – SBB-Dampflokom C 5/6



Lemke: N – 05 003 mit Stromlinie (oben) und Berliner S-Bahn 481 (unten)



Lenz: H0 – unlackiertes Vorabmuster der 66er

Lenz: 0 – Gehäuse und Stangen-teile der V 36



LGB: Hm – Muster der DB AG-101

150 P und 140 C nach. Außerdem kommen verschiedene Varianten der OCEM-Wagen aufs Tablett. In H0m werden der MOB-Triebwagen Serie 7 – 20 sowie ein SGA-Wagen produziert. In 0 kommen außer der 18.3 die Be 4/7 und A 3/5 der SBB auf den Markt, dazu die E 428 der FS sowie die 150 P und die BB 67000 der SNCF. Auch hier werden diverse Varianten der OCEM-Wagen aufgelegt. Für die 0m-Freunde ist der Bernina-Triebwagen der RhB-Reihe 50 geplant.

In 1:32 legt Lemaco den TEE RA 501/502 der SBB auf (auch als „Northlander“), dazu die C 5/6 der SBB sowie die 141 R der SNCF. Sollte es sich wider Erwarten lohnen, will man sich auch an die „Ludmilla“-Dieselloks von DR/DBAG machen.

Lemke Collection

Neu angekündigt wurde das vierteilige H0-Modell der Berliner S-Bahn 481. In N zu sehen war die angekündigte 05 003 in Stromlinienverkleidung. Weitere Modelle siehe [Kato](#).

Lenz

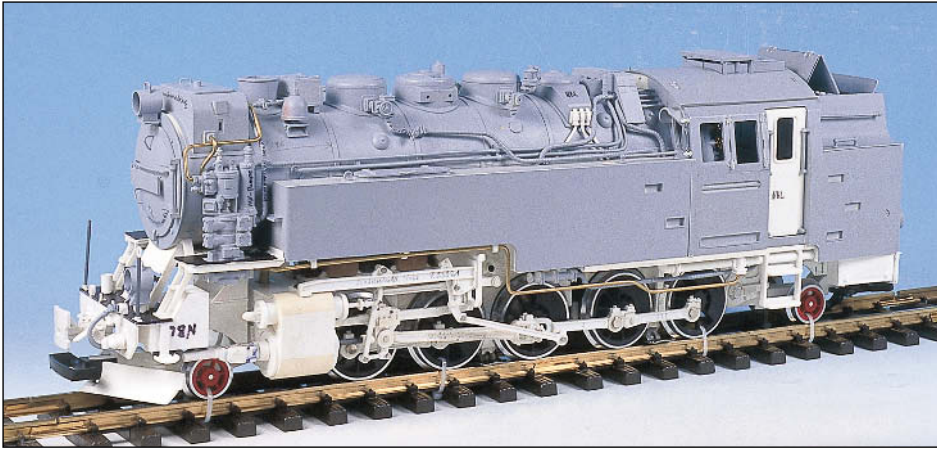
Die Firma brachte nicht nur [Zubehör](#) (siehe [dort](#)), sondern zeigte auch ein noch unlackiertes Vorab-Muster der BR 66 in H0. Die Lok soll etwa Ende Mai in den Handel kommen. Hohe Ambitionen hat Lenz mit dem 2003 angekündigten 0-Programm (1:45). Für September sind die avisierte V 36.4 und die Donnerbüchsen 1./2. und 2. Klasse plus Packwagen Pwi-30 zu erwarten. Auch das Gleissystem soll dann lieferbar sein. Als Set werden passend zur V 36 zwei rot lackierte Donnerbüchsen 2. Klasse und ein Wagen 1./2. Klasse angekündigt. Alle Fahrzeuge werden als Komplettsmodelle angeboten, die Loks mit vielen digitalen Funktionen, z.B. fernsteuerbarer Kupplung.

Zur Ergänzung gibt es heuer noch einen Hoch- und einen Mittelbord-Güterwagen (Gr20 bzw. Om12, beide DB/Epoche III) sowie ein Drehschemel-Pärchen.

Ebenfalls noch dieses Jahr will Lenz die V 100 der DB ausliefern. Für 2005 stehen gar die BR 64 und die vierachsigen Umbauwagen der DB 1./2. und 2. Klasse auf dem Programm.

LGB

Synergieeffekte zu nutzen ist derzeit in Mode, z.B. durch Zusammenlegung von Behörden oder



**LGB: IIm – Einheitslok
99 7222-5 der HSB**



**LGB: IIm – Heeresfeld-
bahn-Diesellok HF 130C**



**LGB: IIm – amerikani-
scher „Hopper“**



**LGB: IIm – RhB-
Selbstentladewagen**



**LGB: IIm – Oldtimer-
tram nach Vorbild aus
New Orleans**

Unternehmensteilen. LGB versucht auf dem Modellbahnsektor ähnliches und arbeitet hart daran, die Grenzen zwischen den Nenngrößen I (1:32) und II (1:22,5) aufzuheben. Bei US-Modellen war die Firma damit schon recht erfolgreich, daher hat sie sich heuer die DBAG vorgenommen: 101 heißt die Hauptneuheit 2004, gefertigt etwa im Maßstab 1:29. Der Lok sollen in den nächsten Jahren Reisezug- und Güterwagen folgen. Eine dem glücklosen Cargo Sprinter nachempfundene Zweiergarnitur im Design der Deutschen Post erscheint ebenfalls.

Für die Klientel der echten Schmalspurfreunde hat Lehmann dieses Jahr die Heeresfeldbahn-Diesellok HF 130C auf der Palette. Der wichtige und weit verbreitete Typ wird als Köf 6003 der Rü.KB vorgestellt. Nach HFB-Vorbild entsteht die mächtige Einheitslok 99 7222-5 (mit und ohne Sound).

An Personenwagen nach deutschen Vorbildern gibt es einen Sachsen 4. Klasse, zwei Wagen der Brohltalbahn, einen Reko-Sachsen der Rü.KB, einen HSB-Vierachser mit Bierreklame sowie ein Trio Personenwagen der Öchsle-Museumsbahn. Sie können ergänzt werden durch je einen DR-Kessel-, -Rungen- und -Gerätewagen, alle auf ultrakurzem Fahrgestell. Als Formvariante entsteht ein DR-Mittelborder mit Bremserhaus. Neu ist ein winziger Salzstreuwagen nach Klingenthaler Vorbild. Für die Bierfans gibt es einen blauen „Tucher“.

Für die Schweiz-Fans gibt es neu die FO-Zahnrad-Ellok HGe 2/2 24. Die Ge 4/4 III erscheint als 647 „100 Jahre Albula“ mit Jodel- u.a. Sound. Neu konstruiert wurden ein Containertragwagen, eine Selbstentladewagen und ein EW IV 2. Klasse, alle der RhB. Als Varianten erscheinen ein älterer Wagen 1./2. Klasse der FO, den RhB-Packwagen „Arosa“, ein RhB-Mittelborder mit Blechwänden und der Packwagen zum Alpine-Classic-Pullman. Ihn gibt es auch im RhB-Rot. Ein Niederborder erscheint mit einer Seilbahnkabine als Ladung. Weitere Ableger sind ein vierachsiger Kesselwagen sowie zwei- und vierachsige Wagen mit Reklame „Möbel Pfister“. Sehr breit gestreut ist wieder das US-Neuheitenprogramm. Breiten Raum nehmen die Nachbildungen diverser Lokomotiven und Wagen der Walt Disney Company ein. Neu ist die 1'C „C. K. Holliday“ aus dem Pariser Disneyland, zu der auch zwei Wagen kommen. Außerdem gibt es eine Startpackung und ein Zugset mit originalgetreuen Disney-Fahrzeugen (jeweils Lok und zwei Aussichtswagen).

Limitiertes Top-Modell nach amerikanischem Vorbild ist die riesige Ellok GG1 der Pennsylvania. Sie wird zusammen mit Aster in grüner und rotbrauner Lackierung in je 250 Stück Auflage produziert. Aus dem USA-Programm übernommen wird eine Oldtimer-Tram nach Vorbildern aus New Orleans und New York.

Formneu erscheint ein Quartett Erzwagen der Pennsy. Gleich mehrere Versionen werden von einem Kesselwagen von ACF sowie einem modernen Boxcar aufgelegt. Als Varianten gibt es einen Holztransporter, zwei Schüttgutwagen, drei Cabooses, ein Drehschemelwagen-Pärchen mit Ladungen sowie Gedeckte mit Geräuschmodulen (Pferde, Lachen u.a.). Den Reigen der US-Modelle schließen diverse Fahrzeuge im

Coca-Cola- und im Weihnachtsdesign. Des weiteren erscheinen: Eine französische C-Kuppler-Variante, die 141R in Grün, eine Ellok-und-zwei-Wagen-Garnitur nach Vorbild der Strecke Mixnitz-St. Erhard in Österreich, eine blaue Feldbahn-Diesellok „Jonny“ und ein als Great-Northern-Maschine dekoriertes B-Kuppler mit Vanderbilt-Tender. Zudem werden angekündigt: ein kurzer Aussichtswagen, ein Zweiwagen-Set „Orient Express“ (Vorbestellschluss 31.3.2004) und ein kleiner Kranwagen. An neuen Startsets angeboten werden ein Güterzug mit Lok und zwei Wagen sowie Gleiskreis, dazu zwei Packungen aus dem Toytrain-Kinderprogramm.

Life-Like

Die bei uns von **Brawa** vertriebenen Amerikaner kündigten als neue **H0**-Dampflok die (1'D)D 1'-Mallet der USRA-Bauart an. Sie wird in den Ausführungen von fünf Bahngesellschaften gefertigt. Von der 2003 angekündigten und zur Auslieferung anstehenden „Berkshire“ 1'D 2' wird es acht Varianten geben, darunter drei der Chesapeake & Ohio und zwei der Nickel Plate.

In 13 Versionen aufgelegt wird die GP 9 von GM-EMD der ersten Bauserie, in zwölf ihre modernere Schwester GP 38. Deren Ableger GP 38-2 mit 88" short hood bekommt acht „Kinder“. Die Schnellzuglok-Veteranin E 6 des gleichen Herstellers erscheint als A-plus-B-Unit in vier Varianten, ihre Alco-Konkurrentin PA ebenfalls zweiteilig in zwei. Den Triebfahrzeug-Reigen in H0 schließen die GP 30 und die DL 109 von Alco in Wechselstrom-Ausführung.

In **N** wird ebenfalls eine Berkshire angekündigt. Von ihr sollen drei Ausführungen aufgelegt werden. Sieben Varianten bringt Life-Like von der GM-EMD GP 18 und fünf von der Alco-Diesellok C 424/425.

Liliput

Die Neuheiten dieser Firma nach deutschen Vorbildern beschränkten sich diesmal verständlicherweise auf Varianten, da vom letzten Jahr her ja noch die angekündigten H0-Modelle der 75.10, der 92.2, der 84er sowie einiger Wagen ausstehen. Ein dicker Brocken, der abgearbeitet werden will!

Teilweise formneu ist daher lediglich der ETA 178 051, der einzige dreiteilige Wittfeld-Akkutriebwagen der DB. Des weiteren erscheinen: Die badische IVh in Schwarz mit braunen Rädern, die 05 001 als Nürnberger Museumslok sowie die DRB-Maschine mit „Geier“ und eingebautem ESU-Decoder. Die 05 gibt es mit und ohne einen solchen. Von der motorisierten Gleisstopf-Maschine kommen DR- und FS-Varianten auf den Markt.

Beim Reisezug-Wagenprogramm begnügt sich Liliput 2004 mit einem Gruppe-28-Schnellzugwagen 2. Klasse der DR und einem RIC-Liegewagen der ÖBB in Elfenbein/Blau mit umlaufendem Fensterband. Von 2003 stehen aber noch vier badische Personenwagen aus.

Als interessante Zusammenstellung für Epoche-IV-Freunde erscheint ein Unkrautspitzzug der DB. Er besteht aus einem Sprüh- und einem



Life-Like: H0 – GP 38-2 der Burlington Northern & Santa Fe (oben) und Berkshire (unten)



Liliput: H0 – badische IVh in Schwarz



Liliput: H0 – ganz oben: unlackierter Packwagen und zweiachsige Dampfspeicherlok, rechts Schweizer Steuerwagen, unten badisch dekorierte Bier- und Kühlwagen

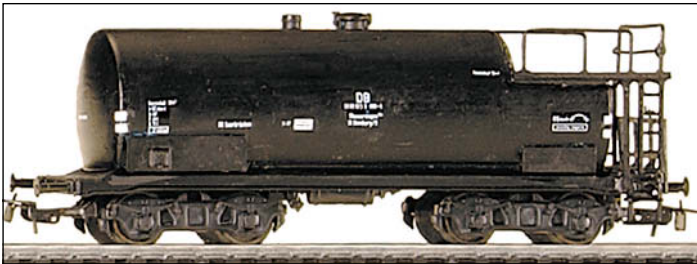




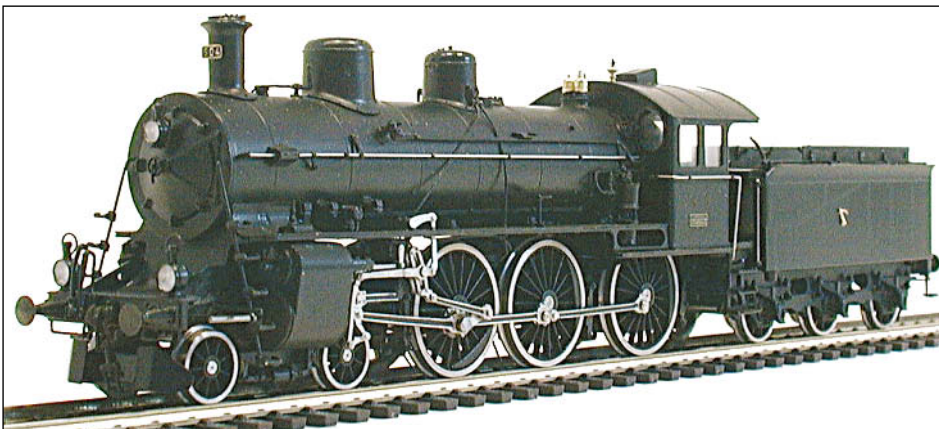
Liliput: H0 – dreiteiliger ETA Wittfeld der DB



Liliput: H0 – Unkrautspritzzug der DB und Ergänzungswagen mit Schienenreinigungseinrichtung (links)



Liliput: H0 – SBB-Dampflok A 3/5



Liliput: H0 – unlackierter EW I



Liliput: H0e – Schmalspurwagen der Bregenzerwaldbahn

Mischwagen auf Wannentender-Basis, einem gedeckten Vorratswagen und einem aus einem Kesselwagen umgebauten Wasserwagen. Letzteren gibt es auch einzeln zur Ergänzung als Schienenreinigungswagen. Des weiteren erscheinen: Ein Epoche-V-Kesselwagen der „Dea“, ein offener Vierachser der DBAG mit Bremserbühne, ein DRB-Schwerlastwagen mit neuer Nummer sowie DB-Flachwagen mit und ohne Bühne. Auf Basis des Schweizer K2 entstehen ein Bierwagen der Brauerei Bilger in Gottmadingen und ein Weintransportwagen der Firma J.F. Menzer in Neckargemünd. Beide sind Epoche-I-Badener.

Für die H0e-Freunde gibt es alle fünf (achtfenstrigen) Wagen des Museumszugs der Bregenzer Waldbahn. Auf gleicher Basis entsteht ein Wagen des „Club 760“. Den vierfenstrigen Wagen legt Liliput als Barwagen „Pinzgauschenke“ und „Kuenringertaverne“ auf. Die Version mit eingezogenem Dach gibt es als „Speisewagen“ der Waldviertelbahn und als „Gemeinde Schlitters“ der Zillertalbahn.

Star im Schweizer Sortiment, für das es diesmal einen eigenen Prospekt gab, ist die formneue Schnellzug-Dampflok A 3/5. Sie wird in Ausführung der Epoche II mit einem Kessel in Glanzlack gefertigt. Die Lok erscheint auch als niederländische Reihe 35, da zwanzig ihrer Vorbilder dort hin verkauft worden waren. Von beiden wird auch eine Wechselstrom-Version angeboten. Passend zur A 3/5 erscheinen dreiachsige Personenwagen 2. und 3. Klasse mit geschlossenen Übergängen sowie ein zweiachsiger Packwagen.

Das „Tigerli“ E 3/3 wird in drei Varianten wieder aufgelegt. Als Neuheit gibt es eine Wechselstrom-Version, allerdings mit „Geisterwagen“ des Typs K2. Ein Personenwagen des Typs C2 und ein K2 bilden zusammen ein Bauzugset. Die Einheitswagen 1 erscheinen in Grün mit Gummiwulst (1. und 2. Klasse), als NPZ-Beiwagen (1./2. und 2. Klasse) und als BLS-Fahrzeuge (1. und 2. Klasse). Vom EW III ergänzen formneu der Steuer- und der Endwagen in Swiss-Express-Lackierung die bereits gelieferte Garnitur. Alle zusammen werden auch in aktueller „Nina“-Lackierung der BLS angeboten. Komplett neu ist auch ein Speisewagen aus dem Fahrzeugpark der SBB Historic.

Bei den Güterwagen sticht ein formneuer zweiachsiger Schiebewand-Thermowagen der SBB Cargo hervor. Gleich in drei Varianten angeboten werden die ebenfalls neuen Kies-Kippwagen der SBB. Als Lackierungs- und Beschriftungsvarianten kommen ein Kesselwagen „Che-

mie Uetikon“, ein Duo SBB-Schotterwagen „GPU“, ein Kieswagen „Weiacher“, ein Chromkesselwagen „Esso“ und ein K2 in Braun auf die H0-Gleise. Für die Fans alter Bierwagen erscheint ein weiteres Set der Epoche I/II mit sechs Modellen.

Als nur in der Schweiz erhältliche Sonderserien werden der Speisewagen „Grotto Ticinese“ und der Gesellschaftswagen „Sombbrero“ des Rail-In-Clubs hergestellt.

Lima

hatte in Nürnberg zwar einen Stand, zeigte aber keine Neuheiten. Siehe auch die Marken Arnold (N) und Rivarossi (H0).

Lok 14

Als H0e-Modell angekündigt wurde eine französische Feldbahnlokomotive der Bauart Pechot-Bourdon (ähnlich Fairlie). Die aus Messing, Neusilber und Zink gefertigten Modelle werden von einem Faulhabermotor mit Schwungmasse angetrieben. Sie sind in Ausführungen der Magdeburger Trümmerbahn, der französischen Heeresfeldbahn und der japanischen Heeresfeldbahn geplant. Bei entsprechender Nachfrage wird auch eine H0n2-Version für 7-mm-Gleis aufgelegt.

In N erscheint der angekündigte SBB-Gepäcktriebwagen Dm 2/4 in Messingbauweise. Für die Nm-Freunde stehen das Bernina-Krokodil, die Zweikraftlokomotive Gem 4/4 801 und 802 sowie eine weitere Variante des RhB-Krokodils auf dem Programm. Dazu erscheinen zweiachsige Personenwagen 2. Klasse der FO. Ein RhB-Stahlwagen ist geplant.

In Nn3 wird ein Viehwagen der D&RGW aufgelegt. Eine Formvariante der Colorado & Southern ist ebenfalls geplant.

Lokomotivmanufaktur München

Micro-Metakits noch-edeler-Ableger kündigte in einer Auflage von 20 Stück die 03 1056 als Bremslokomotive der DB-Lokversuchsanstalt Minden an. Mit Ausstattung für Mess- und Indizierfahrten der Lokomotivversuchsanstalt Grunewald aus den frühen 30er-Jahren erscheint die Turbinenlokomotive T18 1001 in 30 Stück Auflage. Beide sind hochdetaillierte Messingmodelle in H0.

Lombardi

Die Italiener basteln weiter an ihrer schon 2003 angekündigten 242 TA der SNCF in O. Sie soll 2005 in 7 Varianten (auch der PLM) als Fertigmodell und Bausatz erhältlich sein.

Lotus Lokstation

In 1:22,5 war das Kunststoffmodell des Triebwagens TC 672 der Salzkammergut-Lokalbahn zu sehen. Das bei schönem Wetter freilandgeeignete Fahrzeug wird in Kleinserie nach Vorbestellung gefertigt. Siehe auch Zubehör.

M+D

Angekündigt in H0 wird eine Doppeleinheit gedeckter Autotransportwagen der ÖBB/Epoche V sowie formneue Schwenkdachwagen „Railtrans“ der SNCF. Aus Fertigung von Tipelt vertreibt die Firma eine kleine Torfbahn in Höf. Neu sind zwei Sets mit unmotorisierter



Lok 14: H0e – Feldbahnlokomotive Pechot-Bourdon (oben) und SBB-Triebwagen Dm 2/4 in N (unten)



Lokomotivmanufaktur München: 03 1056 (oben) und T18 1001 mit Mess- und Indiziereinrichtungen



Lotus Lokstation: G – Triebwagen TC 672 der Salzkammergut-Lokalbahn





M + D: H0 – Railtrans-Güterwagen und Autotransport-Doppelwagen
Mabar: H0 – Ur-Talgo in Kleinserie



Makette: H0 – französischer Erzwagen und Torfwagen der Altona-Kaltenkirchener Eisenbahn
Makette: H0 – SNCF-Packwagen und zweiachsiger Kokswagen (Epoche IV)



Märklin: H0 – bayrische D XII
Märklin: H0 – 185er aus dem Hobby-Sortiment



Diesellok, zwei Torfwagen, Gleisen und Ausstattungsteilen.

Mabar

In H0 zeigten die Spanier den Talgo-Prototyp aus den 40er-Jahren. Das achteilige Messingmodell wird in 35 Stück Auflage gefertigt. In etwas größeren Stückzahlen gefertigt werden H0-Modelle der RENFE-Elloks 270 und 250, der Dreikuppler-Tenderlok „Tarraco“ sowie des Triebwagens UT 440-Regionales (alle Gleich- und Wechselstrom). In N erscheinen Varianten der Diesellok 319 und der Ellok 282.

Makette

Im Vertrieb von Lok Pavillon Dresden erhältlich sind folgende H0-Bausätze dieses Kleinserienherstellers nach deutschen Vorbildern: Ein Torftransportwagen der AKB mit einem Aufbau aus von Casalux lasergeschnittenem Holz, ein preußischer Hochbordwagen von 1903 sowie ein DRG-Latrinewagen, den es auch als Fertigmodell gibt (Fahrgestell von Sachsenmodelle).

Nach französischen und belgischen Vorbildern erscheinen ein weiterer Erzwagen (vier Varianten), ein Weinfasswagen der EST mit nur 3 m Achsstand und ein Riesenfass sowie ein vierachsiger Kokstransportwagen der AL/SNCF von 1931 mit und ohne Bremserhaus. Als Ergänzung diverser OEM-Wagen wird ein ex-P.O.-Packwagen als Resinbausatz aufgelegt. Siehe auch Zubehör.

Mammut

Ecores 1:32-Schwester will Rückstände abarbeiten und zeigte daher 2004 nichts Neues.

Märklin

Beim Göppinger Modellbahn-Riesen liegt 2004 der Schwerpunkt beim neuen Digitalsystem „Märklin Systems“. Zudem wird die mittlerweile 51 Jahr alte Stanzblech-Oberleitung durch ein neues Produkt ersetzt. Zu beiden mehr im Zubehörteil.

Top-Neuheit für die H0-Bahner bei Märklin ist der SVT 137 der DRG, Bauart Hamburg. Der „fliegende Zug“ wird mit Geräuschdecoder, Glockenankermotor und Metallgehäuse als 1-Jahres-Sonderserie angeboten. In die gleiche Ära – die des Stromlinienfiebers der 30er Jahre – passt die zweite Formneuheit, die 05 001 in roter Stromschale. Sie wird aber nur für die Mitglieder des firmeneigenen „Insider“-Klubs erhältlich sein. Passend dazu gibt es zwei Wagensets „Schnellzug Berlin-Hamburg“. Sie enthalten drei bzw. zwei Schürzenwagen unterschiedlichen Typs (darunter einen formneuen Gepäckwagen) im Aussehen der späten 30er Jahre. Dritte Formneuheit nach deutschem Vorbild ist die 185 der DB AG mitsamt ihrer Schweizer Schwester 482. Beide werden in weniger detaillierter Ausführung im „Hobby“-Sortiment platziert.

Formneu nach SBB-Original kommt die Rangierlok Ee 3/3 ins Angebot. Die Einmalserie mit vorbildgetreuem Lichtwechsel erscheint im Epoche-IV-Orange. Damit die Ee 3/3 auch etwas zum Verschieben hat, legt Märklin ein Dreierset SBB-Güterwagen auf. Es besteht aus einem



offenen Vierachser, einem Kesselwagen und einem gedeckten J3. Auf eine Neuentwicklung freuen können sich auch die Belgier: Für sie erscheint die Diesellok der Serie 201 in Ursprungslackierung.

Die übrigen Triebfahrzeugneuheiten sind Varianten bekannter Modelle. So legt Märklin für die Epoche-I-Bayern-Fans die D XII (BR 73) auf. Das ursprüngliche Trix-Modell war schon vor einigen Jahren in Antrieb und Form überarbeitet, jedoch nur in pfälzischer Version angeboten worden.

Gut geht es auch den DRG-Fahrern. Mit der BR 55 (G 8.1) erscheint eines der wichtigen Arbeitspferde auf Schienen nun auch im Epoche-II-Gewand – gleichsam ein Gegenpol zu den Rennern SVT und 05. Die Lok wird mit Sounddecoder ausgerüstet. Als Einmalserie kommt die Henschel-Schneeschleuder ins Sortiment. Auch sie ist mit vielen Funktionen ausgerüstet, die z.T. digital schaltbar sind.

Mit Geräuschdecoder und Hochleistungsantrieb ausgerüstet hat Märklin heuer auch die beiden Programmveteranen 03 und 41. Letztere bekam auch noch eine Telexkupplung. Beide werden im Epoche-III-DB-Zustand angeboten, die 03 mit Wagnerblechen. Ebenfalls als Epoche-III-Maschine legt Märklin die E 69 03 in Rot auf. Dazu werden drei ex-bayrische Lokalbahnwagen angeboten. Endlich ihren Weg ins Standardsortiment gefunden hat heuer die Köf II. Auch sie wird als Epoche-III-Maschinen angeboten.

Für die Epoche-IV-Liebhaber steht eine überarbeitete Vorserien-120 auf dem Programm. Sie hat ein Metallgehäuse bekommen und wurde mit Hochleistungsantrieb, Soundfunktionen und LED-Beleuchtung aufgepeppt. Auch die 111 in Ursprungsausführung bekam einen Hochleistungsantrieb verpasst.

2003 hat Märklin mit einem in der „Insider“-103.0 eingebauten Piezo-Antrieb für die Stromabnehmer die Modellbahnwelt verblüfft. 2004

Märklin: H0 – „Insider“-Modell: 05 in Stromlinienverkleidung (ganz oben)

Märklin: H0 – SVT Hamburg der DRG

Märklin: H0 – Ee 3/3 der SBB

Märklin: H0 – DRG-55er



gibt es eine 152 der DB AG mit gleicher Ausstattung (also auch C-Sinus-Motor) für Jedermann. Als Einmalserien erscheinen die Taurus-Varianten ES64 des Siemens-Lokpools im „BoxXpress“-Design und die 182 der DB AG mit „DHL“-Seitenlackierung. Zu letzterer gibt es zwei passende Modelle des VW T5 von Wiking. Den US-Fans bietet Märklin dieses Jahr die Light Mikado im Schwarz/Silber der Union Pacific an. Im „War Bonnet“-Design als Reihe

52 der Santa Fé erscheint die PA-1. Sie kann mit einer zweiten Lok ergänzt werden, die über den Decoder der ersten gesteuert wird. Formneu im US-Sortiment sind Kesselwagen des Typs 105A von ACF. Sie werden als Dreierset unterschiedlicher Einsteller angeboten. Im NYC-Gewand aufgelegt wird ein Caboose mit Bretterwänden. Den Reigen der Wagenneuheiten eröffnen ein gedeckter Württemberger mit Bremserhaus, den es bislang nur im Rahmen eines Sets gab, sowie





Märklin: H0 – Henschel-Schneeschleuder der DRB

Märklin: H0 – Güterzugpackwagen Pwgs 41 mit Dachkanzel



der letztes Jahr neue Rungenwagen der gleichen Länderbahn. Er ist mit den Teilen einer kleinen Schnapsbrennerei beladen, die laut Märklin jedoch nicht funktionsfähig sind – auch nicht mit dem neuen mfx-Decoder.

Dieser verhilft aber auch alle jenen zu Soundmodellen, die „stumme“ Dampfloks mit „Stimme“ ausrüsten wollen, sich aber nicht an den entsprechenden Umbau trauen. Märklin hat ihn nämlich in einen Schürzen-Postwagen der Epoche III gesteckt, aus dem nach Aktivierung über die neue Mobile Station 60652 Dampfloksounds ertönen.

Als Neuentwicklung im Güterwagenprogramm sticht der Seefische-Kühlwagen Tnfs 38 der DB hervor. Er wird in der Umbau-Ausführung mit waagrechten Bretterwänden aufgelegt. Auf Basis des gedeckten G 10 erscheint als Formvariante ein Wärmeschutzwagen. Den Kühlwagen Tehs 50 der DB gibt es als Bierwagen der Münchner Löwenbräu. 2003 neu, aber nur bei Trix einzeln erhältlich, war der Güterzug-Beg-

leitwagen Pwgs 41. Dieses Jahr bringt ihn Märklin mit aufgesetzter Zugführerkanzel. Der ex-württembergische Rungenwagen ist nun als R 02 der DB und einer Ladung aus zwei Lanz-Raupenbulldogs angekündigt. Seinen modernen Vetter Kbs 443 gibt es mit Bremserbühne und abgedeckter Ladung sowie mit einer Ladung Bauholz.

Besondere Erwähnung wert ist der Schienenreinigungswagen auf Basis des Klappdeckelwagens K 15. Das auch für Märklin-Gleise taugliche Modell ist jedoch nur im Trix-Sortiment aufgeführt. Siehe dort.

Für die Epoche-IV-Freunde legt Märklin dieses Jahr einen dreiteiligen Eichzug für Gleiswagen auf. Die beiden formneuen Eichwagen haben Klappdeckel zum Öffnen und herausnehmbare Gewichte. Des weiteren erscheinen ein Bar- und ein Speisewagen für TEE oder IC. Der Speisewagen ist mit einem Stromabnehmer ausgerüstet, der digital bewegt werden kann. Eine Soundfunktion (Schaffnerpfeife) hat er auch. Der Er-

innerung an die Olympischen Sommerspiele in München 1972 dient ein Schnellzugset mit blauer Bügelfalten-110 und vier „Popwagen“, zu denen noch ein Duo Ergänzungswagen angeboten wird.

Richtig krachen lässt es Märklin bei den Modellen nach Epoche-V-Vorbildern. Hier steht ein formneuer Tragschnabelwagen des Typs Uai 839 der DB AG auf dem Programm. Zu dem 32achsigen und 72 cm langen Gefährt, das mit einem Großtrafo beladen ist, erscheint auch das passende Schwerlast-Straßenfahrzeug mit 52 Achsen. Zur Beförderung des Riesen bietet Märklin ein Diesellok-Pärchen aus 212 und 213 der DB Cargo an, die technisch so aufeinander abgestimmt sind, dass sie sich nicht nur einzeln, sondern auch in Doppeltraktion einsetzen lassen. Als Farbvariante vorgestellt wurde der Goliath-Eisenbahndrehkran samt Schutz- und Gegengewichtswagen in aktueller roter Lackierung der DB Notfalltechnik. Die 55-cm-Garnitur hat vielfältige Funktionen, die sich digital steuern lassen. Eine Formvariante der 2003 vorgestellten DB-Seitenentladewagen ist die Ausführung mit (beweglichem) Dach. Das Modell wird als Trio der DB Cargo angeboten. Den letztes Jahr neuen fünfteiligen ICE 3 der Reihe 403 ergänzt Märklin heuer mit je einem Stromrichterwagen 1. und 2. Klasse sowie einem Mittelwagen 2. Klasse. An Bedruckungsvarianten im Epoche-V-Look erscheinen ein Druckgas-Kesselwagen „PiaNOx“, ein Kesselwagen „Henkel“ und ein Containertragwagen mit Wechselpritschen der DHL.

Im Hobby-Sortiment hat Märklin der 81er einen roten Rahmen sowie eine vernickelte Steuerung und vernickelte Räder spendiert. Ansonsten erscheinen zwei Kühlwagen mit „Mars“- bzw. „Binding“-Werbung sowie ein vierachsiger Niederbörder mit drei Pkw als Ladung.

Das Angebot der H0-Startpackungen hat Märklin bis auf eine komplett digitalisiert und mit dem neuen Steuergerät Mobile Station sowie den dazugehörigen Lokomotiv-Decodern und Antrieben ausgerüstet. Die Ausnahme ist ein im „Hobby“-Sortiment angesiedeltes Gleisoval mit einem Drei-Wagen-Güterzug und der unverwundlichen 89er als Zuglok. Den „besseren“ Startsets packt Märklin zur Mobile Station jeweils ein C-Gleisoval mit Ausweichgleis bei. Die Ausstattung mit Fahrzeugen variiert. Sie beginnt beim Dreiwagen-„Feuerwehrzug“ mit

Märklin: H0 – Württembergischer Rungenwagen mit Ladung „Schnapsbrennerei“





Märklin: H0 – Schwerlast-Tragschnabelwagen mit Ladung (oben) und dazugehöriges Straßenfahrzeug (rechts)



Märklin: H0 – Gleiswaagen-Eichzug der DB, Epoche IV



212, geht über einen Fünfwagen-Güterzug mit 86er, einen dreiteiligen ICE 2 und einen Vierwagen-Güterzug mit 221 (hier K-Gleis) bis zu den Zwei-Zug-Packungen. Hier gibt es heuer eine deutsche mit V 160 und drei Silberlingen plus BR 50 und vier Güterwagen sowie eine Schweizer mit 460 und drei Schnellzugwagen plus Ae 6/6 und vier Güterwagen. Wer's lieber ausländisch mag, kann zusätzlich noch zwischen einem SBB-Set mit Ae 3/6 II und vier Güterwagen und einer US-Packung mit PA-1 und ebenfalls vier Güterwagen wählen.

In Z gibt es dieses Jahr keine echte Triebfahrzeug-Formneuheit nach heimischem Vorbild, sieht man von der 96er für den „Insider“-Club ab. Das im Ausstellungs-Blau von 1925 gefertigte Modell einer Lok der zweiten Bauserie wird auf beiden Triebwerksgruppen angetrieben. Passend zum Gebäudemodell des Anhalter Bahnhofs von 2003 werden der Schnelltriebwagen Bauart Hamburg und zwei Garnituren preußischer Vierachs-Abteilwagen aufgelegt, beide im DRG-Gewand. Die formneuen Abteilwagen gibt es in einem Viererpack aus einem Wagen 2./3. und – lobenswerterweise – drei Wagen 3. Klasse sowie einem Zweier-Set aus Pack- und Postwagen. Des weiteren erscheint für die Epoche-II-Z-ler ein Duo Seefische-Kühlwagen. Als Einmalserie wird die Henschel-Dampfschneeschleuder in Kombination mit einer 41er als Schublok aufgelegt.

Die Epoche III in 1:220 steht weitgehend unter dem Motto „Eisen und Stahl“. So erscheint formneu ein Torpedopfannenwagen. Als Varianten kommen je ein Duo Schwerlastwagen mit Thermohauben bzw. mit Brammen-Ladung in den Handel. Als Einmalserie legt Märklin ein Quintett Großraum-Selbstentladewagen der

Märklin: H0 – 163 003 der DB



Märklin: H0 – Packwagen zur Schürzenwagen-Garnitur (unten)

DB AG auf. Gezogen werden kann das alles von einer roten V 100.2 oder der V 200.1. Siehe dazu auch Zubehör. Als Set in Einmalaufgabe erscheint ein „Nachtschnellzug“ mit grüner E 18 13 und fünf Wagen, darunter zwei neuen Schürzen-Schlafwagen. Als Sondermodell legt Märklin die BR 10 als rote Designstudie auf. Wie H0 gibt es auch in Z einen Epoche-IV-

Schnellzug aus einer 110 und fünf Popwagen. Für die Freunde der modernen Bahn wird die 182 der DB AG aufgelegt. Auf gleicher Basis entsteht der „BoxXpress“-Taurus, der mit vier Containerwagen als Set angeboten wird. Ergänzend gibt es ein Zweier-Set Containerwagen mit neuen Tankcontainern. Der lange vierachsige Rungenwagen bekommt eine Ladung aus neuen





Märklin: der Anfang vom Popwagen-Zug in H0 (ganz oben) und Postwagen mit Dampflok-sound (oben)
Märklin: H0 – Seefische-Kühlwagen Tnfhs 38 der DB



Märklin: H0 –
SNCB-
Diesellok 201

Märklin: Z –
US-Ellok GG1

Märklin: Z –
Kühlwagen-
Duo



Absetzmulden. Als Varianten erscheinen ein Trio Rundschieber-Seitenentladewagen der DB AG, ein Druckgas-Kesselwagen „PiaNOx“ sowie je ein Zweier-Set Seitenkipper der Firma „Kümmel“ und Seitenentladewagen der Firma „Wiebe“. Zu diesen gibt es auch eine gelbe ex-212 als Privatlok dieser Firma. Zusammen mit einer Computermaus in Sonderausführung aus dem Werkstoff „Makrolon“ geliefert wird eine 101 mit Werbelackierung für dieses Material der Firma „Bayer“.

Nicht aus Kunststoff, sondern aus Gold, Silber und Bronze bestehen die Gehäuse dreier 03-Modelle für den gehobenen Modellbahnbedarf. Sie werden nur auf Bestellung geliefert, sind nummeriert und mit je drei Brillanten bzw. Rubinen als Spitzen- bzw. Rücklichter ausgestattet.

Bei den Z-Modellen nach US-Vorbildern gibt es eine echte Formneuheit zu vermelden: Die riesige Ellok GG1 der Pennsylvania. Des weiteren erscheinen als Varianten eine nette „Mogul“ (1'C) der Denver & Rio Grande, ein passendes Quartett Oldtimer-Personenwagen sowie ein Vierer-Set Güterwagen.

Für die Schweiz-Fans bringt Märklin ein braunes Krokodil und vier Niederbörder mit Wagen des Zirkus „Knie“ als Set, zwei Großraum-Silowagen von SNCF und SBB sowie eine Startpackung mit 460er, drei Wagen, Gleisoval mit Ausweichgleis und Trafo. Zudem erscheint auch heuer ein „Fun-Startset“ mit 89er, Containerwagen und Gleisoval. Es kann durch eine Ergänzungspackung mit Trafo und zwei weiteren Wagen ergänzt werden. Als originelles Geschenk eignet sich ein „Glückwunschwagen“, dessen Soundbaustein beliebig besprochen werden kann.

Top-Modell in Spur 1 ist die schon angekündigte Insider-01. Nicht von schlechten Eltern ist aber auch die 18.4, die es dieses Jahr als gasbeheizte Echtdampf-Lok gibt. Als Variante erscheint die 55er und die E 69 in Epoche-II-Ausführung. Sounddecoder eingebaut bekommen die Köf II (Epoche III) und die 212 in Beige/Türkis.

Formneu bei den Spur-1-Wagen sind ein gedeckter GI-Dresden, der O-Nürnberg und der K-Wuppertal. Alle werden in DRG-Version angeboten. Der offene wird mit einer Ladung Schieferbruch geliefert, der Klappeckelwagen als Pärchen mit und ohne Bremserhaus. Ebenfalls im DRG-Kleid erscheint heuer der genietete Kesselwagen. Im DB-Epoche-III-Gewand legt Märklin heuer auf: den Drehschieber-Selbstentladewagen, den Niederbörder (mit Ladegut Kabeltrommel), einen Rungenwagen (Ladegut



Märklin: Z – Krauss-Maffei-Designstudie für die BR 10.

Märklin: 1 – Echtdampf-Version der BR 18.4



Oberleitungsmasten) sowie den gedeckten G 10 als Bauzug-Gerätewagen mit Sound. Zudem erscheinen ein Sechserpack patinierter Kohlenwagen des Typs O 11 (ex O-Nürnberg), ein Bierwagen „Kulmbacher Mönchshofbräu“, der Schwerlastwagen mit einer Thermohaube sowie ein Klappdeckel-Großraumwagen mit Ausbesserungsstellen.

Einen Popwagen-Zug gibt es auch in 1:32. Er umfasst hier vier Wagen, geschleppt von einer 220 in Rot.

Als Epoche-IV-Varianten legt Märklin einen Runnenwagen mit Baustahlmatten als Ladegut auf, dazu einen Mittelborder mit Schrottladung sowie einen Rundschieber-Seitenentladewagen „Quarzwerke“. Mit einer Ladung Stahlträger kommt der lange Runnen-Vierachser in den Handel. Das THW-Set von 2004 umfasst zwei MAN-Lkw, die auf einem Runnenwagen verladen sind.

Mit etwas Verspätung – die Betreibergesellschaft des Vorbilds musste leider zum Jahresende 2003 ihren Betrieb einstellen – stellt Märklin ein Dreierset „Blaue Wagen“ der ESG vor. Sie

passen zur „König-Ludwig“-Version der 218 oder der S 3/6.

An Startpackungen für Spur 1 erscheint ein „Maxi“-Set mit zweiachsiger Lok, Kippwagen und Gleiskreis, zu der es auch ein Ergänzungssatz gibt. Auf das neue Digitalsystem umgestellt werden die Sets „Profi 1“ und „Profi 2“. Der übrige Inhalt bleibt gleich – außer, dass das Auto in der „Profi 1“ jetzt ein VW Käfer ist und in der „Profi 2“ eine 78 die 91 ersetzt und ein Schüttgut- den Kesselwagen.

Märklins Internationales Programm startet mit der Schweizer Ae 3/6 II brauner Ursprungslackierung. Nach Epoche-V-Vorbild kommen ein Trio mit Baumstämmen beladener SBB-Vierachs-Runnenwagen und ein Zweierset Taschenwagen mit Containern auf den Markt.

Für die Österreicher gibt es zum Jubiläum „150 Jahre Semmering-Bahn“ eine 659 der ÖBB (ex-württembergische K) sowie ein Set mit fünf, z.T. beladenen Güterwagen. Des weiteren erscheint der Taurus als Zweiersystemlokomotive 1116 mit C-Sinus-Antrieb und digitalen Gymmicks.

Nach französischen Vorbildern gefertigt wer-

den die BB 12000 in Blaugrau, eine 150X (ex-deutsche BR 44) in Grün, eine Sybic-Lok der Serie 26 sowie die BB 422 im Gewand der FRET. Dazu werden je ein Dreierset ex-deutscher gedeckter Güter- und Kesselwagen der SNCF sowie moderner Getreide-Silowagen produziert. Als Zweiersets erscheinen moderne Kesselwagen und FRET-Coil-Transporter. Einzeln gibt es einen Taschenwagen mit Sattelanhängen als Ladung. Zudem gibt es eine Startpackung mit SNCF-Schnellzug, Gleisoval mit Ausweichgleis und Digital-Steuergerät Mobile Station.

Vom ICE 3 erscheint der RENFE-Ableger „Velaro“ in fünfteiliger Ausführung. Für die Luxemburger werden die Nohab der Reihe 1600 und ein CFL-Selbstentladewagen-Duo aufgelegt. Ihren belgischen Nachbarn fertigt Märklin die Serie 260 (= V 60 der DB) in Ursprungsausführung mit Metallgehäuse und Telexkupplung. Des weiteren erscheinen ein Trio SNCB-Rundschieber-Seitenentladewagen, ein Pärchen blauer Walzstahl-Transporter sowie ein Taschenwagen mit Container. Für die Niederländer bietet die Firma die MaK 1206 als Bauzuglokomotive der Firma „Strukton“ mitsamt passendem Kesselwagen-Dreierset an. Außerdem kommen je ein Pärchen Großraum-Selbstentladewagen, Containertragwagen und Vierachs-Kesselwagen der NS in die Läden.

Für die Italiener wird die Köf II als Gruppe 213 gefertigt, die 55er als Gruppe 460 der FS. Zu ihr passen zwei Epoche-III-Wagensets „Italienische Klassik“ mit je drei Güterwagen. Moder-



Märklin: 1 – beladene und patinierte Kohlenwagen

Märklin-International: H0 – ÖBB-659 mit drei von fünf Güterwagen aus dem Semmering-Set





neren Vorbilds sind ein Duo vierachsiger Hochbordwagen mit Schrottladung und ein Schwerlastwagen mit Stahlträgern. Die Ellok E.424 wird in der Umbau-Ausführung mit Epoche-V-Lackierung angekündigt. Als Sets erscheinen drei Eurofima-Schnellzugwagen sowie ein Eurofima- und ein Packwagen, alle im aktuellen FS-Kleid. Zudem gibt es eine Startpackung mit italienischem Güterzug und Gleisoval.

In DSB-Variante als Rangiertraktor 1 kommt eine V 36 ins Programm. Dazu erscheinen zwei patinierte gedeckte Güterwagen mit Bretterwänden. Die Schweden erhalten die Reihe Rm in Ursprungsausführung und ein Dreierpack Silowagen.

Für die Z-Freunde legt Märklin die 1018 der ÖBB sowie ein Dreierpack Schürzenwagen im ÖBB-Jaffa-Design auf. Des weiteren erscheinen die V 100 als französische Bauzuglok der Firma SECO/DG und ein Dreierpack unterschiedlicher Schiebeplanenwagen der NS-Railion.

Marks Modellclassic's

Die Firma kündigt in N das Kleinserienmodell der kkStB-Reihe 108 an. Sie wird voraussichtlich 2005 geliefert. Zu sehen waren 2003er-Modelle wie der Einachs-Anhänger zum Fleischmann-VT 95 und die Maffei-Turbinenlok T18 1002 (beide in N). Sie sollen in den nächsten Monaten auf den Markt kommen. Siehe auch Zubehör und Autos.

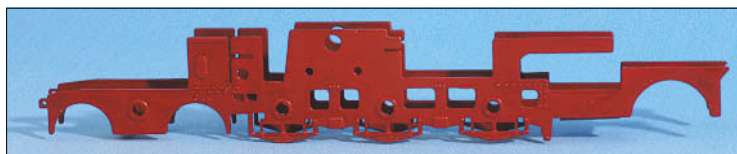
MBS-AMA

Die Firma zeigt das N-Kleinserienmodell der ÖBB-Ellok 1245 in Tannengrün und Blutorange. Sie wird mit einem Antrieb von Euromodell F.P. ausgerüstet. Für die Roco-Eilzugwagen der ÖBB werden UIC-Übersetz-Fensterrahmen aus Neusilber angeboten.

Mehano

In H0 zeigten die Slovenen die Class 66 in mehreren Varianten, darunter der HGK. Die Vossloh G 2000 wird in vier weiteren Ausführungen aufgelegt, z.B. als Lok der SBB Cargo. Von der niederländischen Vossloh-Lok HLD 77 erscheinen fünf weitere Nummernvarianten. Vom „Blue Tiger“ kündigt Mehano die 250 002 als Bombardier-Pool-Lok und die MKB-Version an. Alle genannten Modelle sind in Gleich- und Wechselstrom-Ausführung mit und ohne

Märklin: 1 – 01
der DB, leider nur für „Insider“



Marks
Modellclassic's:
N – Rahmen der
T18 1002



MBS-AMA:
N – 1245 der ÖBB

Sounddecoder erhältlich. Nach US-Vorbild wird eine Hudson-Schnellzuglok (2'C 2') der Santa Fé mit Sound angeboten. Als Ergebnis der

2003er-Aldi-Sets schafft Mehano ein „Hobby“-Sortiment einfacher Modelle z.T. Es enthält z.B. die Vorserien-V 160 der DB.



Mehano: H0 – „Hudson“ der Santa Fe mit Sound & Rauch
Mehano: H0 – Variante der Vossloh G 2000

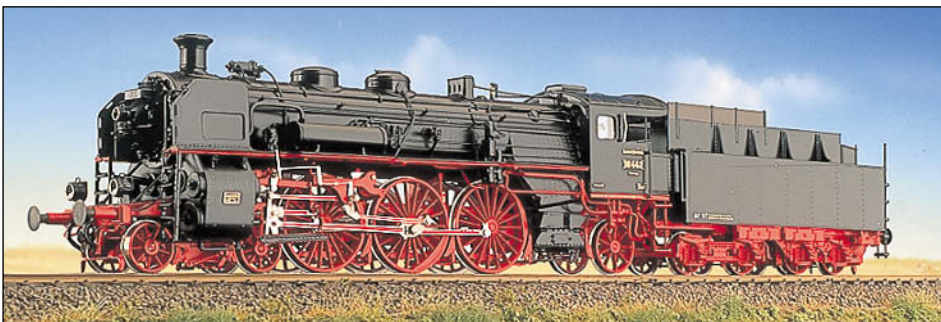




Micro-Metakit: H0 – bayrische E 1 (oben) und österreichische Zahnradlok 97.4 (unten)



Micro-Metakit: H0 – Turbinentender-38er (oben) und hochrädige 18.4 (unten)



Micro-Metakit: H0 – bayrische D VII (oben links)

Modellbau Kastner: H0 – 2090 der ÖBB

Modellbaustudio Born: H0 – SBB-Maschinenkühlwagen



in drei Versionen, zwei TGV-Nachbildungen und zwei US-Dampflok.

Micro-Metakit

Die Landshuter kündigten für 2004 an: Die bayrische S 2/5 N und H, die Hilfsturbinen-Lok T 38 1001, die württembergische Zahnradlok Hz (97.5) und die S 3/6 mit 2-m-Treibrädern. Dazu werden die italienische Franco-Crosti-Lok 743 mit Stromlinienverkleidung und die österreichische Reihe 580 gefertigt.

2005 sollen die sächsische Mallet-Güterzuglok IV (55.60), die E 06 (ES 51/52), die winzige D VI (98.75), die bayrische Güterzuglok E I der Bauart Sondermann und die ÖBB-Zahnradlokomotive 297 (97.4) erscheinen. Für 2006 schließlich sind die kkStB-Reihe 429 (35) und die P 8 mit Spitzführerhaus geplant. Alle sind H0-Modelle und werden in bis zu sieben Varianten aufgelegt.

Modellbahn Manufaktur Crottendorf

Zum einjährigen Jubiläum kündigte der Kleinserienhersteller die H0-Modelle von DR-Kohlenstaubloks an. Auf Basis von Gützold- und Roco-Modellen entstehen die 17, 44, 52 und 58. Auf Weinert-Basis ist die 03 1087 „Ernst Krämer“. Bei allen Modellen sind Leitungen, Aggregate usw. vorbildgetreu verändert bzw. neu verlegt, zusätzliche Details wurden nachgebildet. Die Modelle sind mit NEM- und RP25-Rädern lieferbar. Bei entsprechenden Vorbestellungszahlen ist für 2005 ein Kohlenstaub-Umbausatz für die N-44er von Roco und Minित्रix geplant.

Modellbau Kastner

Als H0-Formneuheit wurde die ÖBB-Altbaulok der Reihe 1073 angekündigt. Sie wird als Fertigmodell mit Kunststoffgehäuse und Faulhaberantrieb erscheinen. Auf Roco-Basis entsteht die 1142 in neuester Ausführung mit unterschiedlichen Stirnseiten. Aus dem ehemaligen Sortiment von Günther wieder aufgelegt werden als Bausätze der Wumag-Benzoltriebwagen VT 66.9, der MAN-Leichttriebwagen, der Schi-Stra-Bus (für Betrieb auf Zweileiter-Schienen und dem Faller-Car-System), den 58er-Kohlenstaubtender, den VT-95-Gepäckanhänger sowie die Henschel-Dampfscneeschleuder. Fertig gibt es die ET 1 und MBC 3 der Salzburger Lokalbahn.

Von Kastner vertrieben werden die jetzt bei Modellbautechnik Gadinger gelandeten Formen der Firma Much aus Wien. Von diesen kommen der Triebwagen 4060 und die Schmalspurlok 2090 als Fertigmodelle.

Modellbaustudio Born

Der Schweizer Kleinserienhersteller teilte uns seine Neuheiten (alle H0) per Post mit. Wichtigste war ein SBB-Maschinenkühlwagen mit Begleitabteil von 1943 in Versionen der Firmen „Frigaliment“ und „Reinhart“. Als Epoche-I-Fahrzeuge werden NOB-Schnellzugwagen 1./2., 2./3. und 3. Klasse gefertigt, letztere mit Tonnen- und mit Flachdach. Ein Packwagen ist ebenfalls geplant. Auslieferung 2004/5. Auf Lemaco-Basis erscheinen Sonderserien der Ec 3/5 und der A 2/4, die zu den Wagen passen.

MüT

Die Firma hatte 2004 keinen Stand in Nürnberg.

Navemo

Die Schweizer zeigten die schon vor zwei Jahren angekündigte Cobra-Niederflurtram Be 5/6 nach Züricher Vorbild in H0 und H0m.

Neule Grossbahnen

Der Schweizer Kleinserienhersteller kündigte in Ilm die RhB-Rangierlok Ge 2/2 161 an. Sie wird in Messing-Handarbeitsausführung mit zwei Motoren gefertigt.

NMJ

Die Norweger kündigten in 0 die Nohabs von NSB, CFL, MAV, SNCB und DSB (My) an. In H0 wurde der NSB-Dieseltriebwagen BM 88a nochmals angekündigt. Limitiert kommt als Weißmetall-/Messing-Modell die NSB-Schleppenderlok der Reihe 30 auf den Markt. Als Varianten in H0 erscheinen die EL 14 und die Di6 der NSB in 7 bzw. 4 Ausführungen, letztere dazu als ME 26 des Siemens-Dispolokpools in drei. Die ebenfalls schon angekündigte Rangierlok Di 2 wird in zwei Bausatz-Varianten und als Fertigmodell erscheinen. In alter und neuer Lackierung angeboten wird ein NSB-Packwagen des Typs FV. Außerdem gibt's H0-Nohabs in Zusammenarbeit mit Heljan.

Noch

Fahrzeugneuheiten im Vertrieb des Zubehör-Spezialisten finden Sie bei den Firmen Athearn, Hag und Kato.

0-Scale-Models

Nach einjähriger Pause war die Firma wieder in Nürnberg. Erscheinen sollen heuer der angekündigte Radsatz-Transportwagen in acht verschiedenen Ausführungen. Auch der gedeckte 10-t-Güterwagen sowie seine Kühl- und Kleinviehtransport-Ableger sollen dieses Jahr in jeweils fünf Varianten auf den Markt kommen (alles 1:45).

Panier

Die Firma will Rückstände abarbeiten. Daher gab es 2004 nichts Neues zu sehen.

Payá

Die Spanier haben eine neue Vertretung für Deutschland Österreich und Benelux, die daran arbeitet, die Qualität ihrer Blechbahn-Replikas in 0 drastisch zu steigern. Neue Modelle gab es daher 2004 nicht.

Perlmodell

Für den deutschen Markt erschien ein Niederboder der Bauart Erfurt in H0 als Messingbausatz. Er wird mit und ohne Bremserhaus angeboten. Für Frankreich bringen die Schweden einen Steuerwagen der Bauart OCEM-ETAT C3yfp, ebenfalls als H0-Messingbausatz.

Piko

„Aller guten Dinge sind drei“ dachten sich die Sonneberger und hängen an die Neubau-Triebwagen 612 und 642 der letzten Jahre den 641 an. Auf andere Weise gilt das Motto auch bei der



Modellbaustudio
Born: H0 – Schweizer Personenwagen (ganz oben)

Navemo: H0 – Züricher Cobra-Tram (oben)

Neule Grossbahnen:
Ilm – Ge 2/2 161 der RhB

NMJ: 0 – Nohab

NMJ: H0 – Siemens-Dispolok Mi 26





Piko: H0 – 612 im ICE-Lack

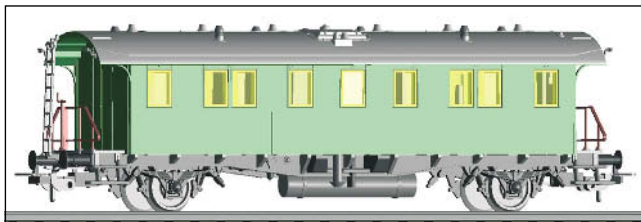


Piko: H0 – „Desiro“ der Connex (Vorbildfoto)

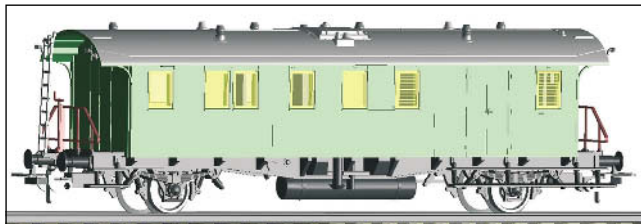
Piko: H0 – Sächsischer Traglastenwagen (Handmuster)



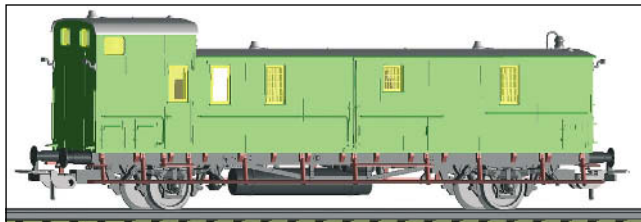
Piko: H0 – Sächsischer Personenwagen (Zeichnung)



Piko: H0 – Sächsischer Post-Traglastenwagen (Zeichnung)



Piko: H0 – Sächsischer Packwagen (Zeichnung)



Piko Hobby: H0 – 185 der Railion

Güterzug-Dampflokomotive BR 55.0. Leider bezieht es sich hier auf die Jahre, die die Modellbahner auf die schon 2002 angekündigte Preußin warten müssen: Auch 2004 wird sie wieder „zurückgestellt“. Das gleiche Schicksal trifft die 89.2 der späten Bauserie, die 2003 irgendwie in den Hauptkatalog gerutscht zu sein scheint. Tröstlich: Bei beiden findet sich im frisch erschienenen 2004er-Katalog der Vermerk „2005“ – ebenso wie beim 641. Triple feature '05 bei Piko?

Heuer jedoch man sich an die Klassiker im Programm: Die 01.5 wird mit Öltender als Epoche-IV-Lok sowie mit Kohletender als Epoche-III-Lok aufgelegt. Die Reko-03 und -41 gibt es wieder einmal mit bzw. ohne Computernummer. Eine Nummernvariante erscheint auch von der DR-89.2. Die ex-sächsische 94.20 wird als SNCF-Lok aufgelegt. Zudem kommt eine DRG-Maschine in die Geschäfte, bei der einige Formunterschiede zur Nachkriegsausführung berücksichtigt werden. Die Ellokomotoren werden mit der Epoche-V-Museumsversion der E 04 versorgt. Gut geht es den DR-Fahrern: Für sie erscheinen neben den genannten Dampfloks auch die „Knödelpresse“ als 230 der DR, die E 11 als 211 in Rot mit elfenbeinfarbigem Bauchbinde sowie die Kö I als Epoche-III-Lok. Den Winzling gibt es zudem in den Farben der italienischen Gleisbau-Firma und vom Silowagen mit drei Behältern „Server“.

Das Triebwagensortiment wartet mit zwei optisch sehr attraktiven und aktuellen Varianten auf: Dem „Desiro“ 642 im Lack der Bahngesellschaft Connex und dem 612 im ICE-Gewand. Für 60er-Jahre-Fans wird der „Blaue Blitz“ der ÖBB als Zweiteiler in den Varianten mit und ohne Buckeldach wieder aufgelegt. Bis auf diesen sowie die beiden Kö sind alle Modelle in Gleich- und Wechselstrom-Ausführung zu haben.

Im Wagen-Sortiment macht Piko dagegen Nägel mit Köpfen und komplettiert wie versprochen die Serie der sächsischen Personenwagen. Hinter die DRG-94er kann man sich bis Jahresende den Packwagen PwSa 10 hängen, dazu den Personenwagen 3. Klasse CiSa 09/36, den Traglastenwagen CtrSa 16 und den interessanten Post-Traglastenwagen CtrPostSa 10. Die übrigen Reisezugwagen im Piko-Neuheitenprogramm sind Farb- bzw. Nummernvarianten. So gibt es den ex-sächsischen Vierachser mit und ohne Bremserhaus als DR-Wagen der Epoche III, als SNCF-Fahrzeuge und im Doppelpack als Niederländer. Auch der DR-Neubaupackwagen erscheint im Kleid der Epoche III. Von den Windberg-Aussichtswagen bringt Piko die Nummern 3499 und 3500 „auf sächsisch“. Die Schür-

zen-Eilzugwagen der DB werden mit neuen Computernummern aufgelegt, ebenso die DR-Modernisierungswagen mit Schürze. 2005 soll der Schnellzug-Packwagen Pw4i-32 der DR aufgelegt werden.

Bei den Güterwagen steht die Fertigung der angekündigten Formneuhheiten (DRG-Seefische-, Druckgaskessel-, Großraum-Schiebewand- und DB-Selbstentladewagen) oben an. Der Rest sind Varianten: Als Epoche-III-Modelle der DR erscheinen der Kleinvieh-Verschlagwagen, der vierachsige Gedeckte, der Selbstentlade- und der vierachsige Offene, der Kalkkübel-Vierachser, ein offener Zweiachser und der Gedeckte G 05. Für die West-Epoche-III-ler gibt es lediglich einen Bizone-Offenen des Typs Villach. Sonstige Epoche-III-Modelle sind: ein grauer K3 der SBB, ein offener Zweiachser und ein vierachsiger Kesselwagen der FS, ein Staubgut-Silowagen der SNCB, ein Kühlwagen und ein Gedeckter der NS sowie ein zweiachsiger Kesselwagen der SDZ.

Epoche-IV-Varianten der DR sind angekündigt vom Dreieckel-Klappeckelwagen, vom Zementsilowagen und von einem zweiachsigen Offenen. An DB-Wagen mit Computernummer erscheinen außer dem angekündigten Druckgas-Kesselwagen ein Runnenwagen (ex „Ulm“), ein Silowagen mit drei Behältern für den Granulat-Transport und ein vierachsiger Dienst-Kesselwagen. Zur Komplettierung der Epoche-IV-Züge kommen des weiteren ein Offener und ein Kühlwagen der CSD, ein FS-Spitzdachwagen und ein Druckgaskesselwagen der SNCF in die Geschäfte. Für die Epoche-V-Bahner gibt es einen französischen Stammholz-Transportwagen, einen MAV-Großraum-Schiebewand-Zweiachser, einen Schiebeplanenwagen der „LogServ“ mit geöffnetem Verdeck, einen Knick-Kesselwagen der „Eva“ und einen Gedeckten der DBAG. Als Epoche-II-Fahrzeuge kostümiert stellt Piko die 10-t-Bierwagen „Hacker-Pschorr“ und „Gaffel Kölsch“ vor. Jeweils als Dreiersets kommen DB-Runnenwagen der Epoche III mit Bauschuttladung, DR-Rekowagen mit Ausbesserungsspuren, offene DR-Vierachser mit Kohleladung, gealterte DR-Silowagen und holländische Offene ins Programm. Ein Duo Schiebeplanenwagen der Railion wird mit NS-Beschriftung angekündigt.

Im **Hobby**-Sortiment legt Piko vor allem bunte Taurus-Modelle auf: Es erscheinen Fahrzeuge mit Beschriftung und Farben der „CargoServ“, der WLB, der HVB und der KEG. 185er gibt es in Versionen der Railion und der TXLogistik, als Siemens-Dispolok und als an die SBB vermietete Dispolok. Von der 218 gibt es eine Variante als 216 des italienischen Gleisbau-Unternehmens „Serfer“. Alle sind auch als Wechselstrom-Modelle lieferbar. Das Hobby-Wagensortiment ergänzen ein IC-Großraumwagen 1. Klasse und zwei Containertragwagen.

Als **Startsets** mit dem 2003 vorgestellten A-Gleis werden angeboten: Je ein Zug der Connex und einer der „Metronom“, mit Ellok der Reihe 185 bzw. 146.1 und drei Wagen. An Gleismaterial gibt es dazu ein Oval mit zwei Weichen und Ausweichgleis.

Siehe auch Zubehörteile



Piko: H0 – E 04 in Museumsausführung mit versetzten Stromabnehmern

Piko Hobby: H0 – Werbe-Taurus



Piko: H0 – Stammholz-Transportwagen



Piko: H0 – Bierwagen „Hacker-Pschorr“ und Runnenwagen mit Bauschutt aus Dreierset



Piko Hobby: H0 – IC-Wagen 1. Klasse (oben) und Containerwagen (unten)





pmt: TT – Mecklenburgische Länderbahn-T 4 und Epoche-I-Wagen

PSK Modelbouw: TT – Preußischer Bierwagen

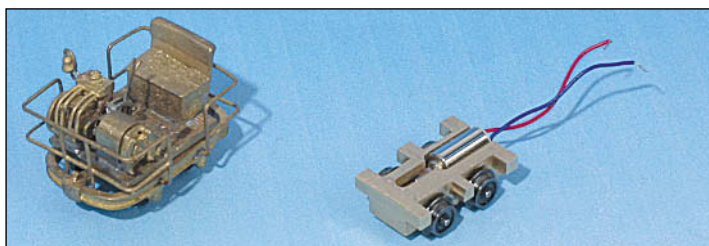
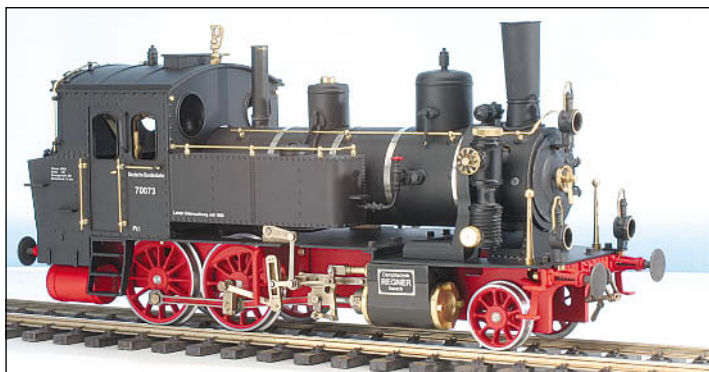
Railex: Z – Rainhill-Loks „Sans Pareil“, „Rocket“ und „Novelty“ mit Wagensets



Regner: IIm – Lok und Wagen der Chiemseebahn in Echtdampf-Ausführung



Regner: I – BR 70 in Echtdampf-Ausführung



ReStAl: H0e – Kröhnke-Lorenknecht und passender Antrieb

pmt

Profi Modell Thyrow kündigte in H0 die winzige sächsische Zweikuppler-Tenderlok der Reihe VII T an. Die Maschine wird mit Kunststoffgehäuse, CNC-gefrästem Messingfahrwerk und Digitalschnittstelle ausgestattet sein. Als erstes erscheint etwa Mitte 2005 die DRG-Ausführung 98.70.

Als praktisches Zubehör fürs Bw o.ä. wurde ein Bahnmeistereiwagen vorgestellt. Er ist in allen Epochen einsetzbar. Schon lieferbar ist ein Fahrwerk für die Straßenbahn-Beiwagen mit 23 mm Achsstand (H0 und H0m).

Als Formneuheit in TT wurde der Lowa-Hochbordwagen mit Holzaufbau und drei Türen vorgestellt. Die 89.2 erscheint in DRG-, die mecklenburgische T 4 in Länderbahn-Ausführung. Vom O-Schwerin und K-Wuppertal gibt es Epoche-II-Varianten, vom Klappdeckelwagen zudem eine Ausführung als Sachse. Ebenfalls sächsisch kommt der Niederboder daher, dazu als Leuna-Werkswagen. Der Offene wird außerdem als CSD- und PKP-Wagen der Epoche III angeboten. Siehe auch Zubehör.

PSK Modelbouw

Vom 10-t-Kühlwagen wird eine preußische Variante ohne Bremserhaus der „Glückauf“-Brauerei Gelsenkirchen aufgelegt.

Railex

In N und Z werden die Kontrahenten des Wettbewerbs von Rainhill 1829 als Handarbeits-Messingmodelle nachgebildet. Die „Rocket“, die „Sans Pareil“ und die „Novelty“ sind als lackierte und unlackierte Dreiersets erhältlich. Dazu erscheinen zwei Packungen mit je drei Güter- und Personenwagen der Strecke Liverpool–Manchester von 1830. Sie gibt es lackiert mit „Geisterwagen“ sowie unlackiert ohne.

Regner

Der Echtdampf-Spezialist zeigte in 1:22,5 die Lok der Chiemseebahn mitsamt den Wagen 2. Klasse und den Sommerwagen (diese von EsHa modelle). Das Modell wird mit Gas befeuert und kann mit einer Funkfernsteuerung ausgerüstet werden. In Spur 1 wird die BR 70 angekündigt. Auch sie ist gasbefeuert und fernsteuerfähig. Die österreichische Reihe U in IIm wird als Baukasten angeboten, aus dem sich 20 Varianten fertigen lassen.

ReStAl

Die Firma präsentierte mit ihrem verblüffend winzigen Antrieb für den Kröhnke-Lorenknecht in H0e eine der technischen Überraschungen dieser Messe. Das nur ca. 3 mm im Durchmesser starke Faulhaber-Motörchen soll auch für den Lanz- und den Hatlapa-Schientraktor sowie den Kröhnke mit Kippmulde angepasst werden.

Rivarossi

Die gehobene H0-Marke von Lima kündigte wie letztes Jahr die 740 der FS und die 140 G der SNCF an. Bislang noch nicht avisiert wurden der Breuer-Rangiertraktor „Sogliola“ und die Ellok E.402A der FS sowie die Rangierlok Y 7100 der SNCF. Unlackiert zu sehen waren französische Inox-Schnellzugwagen, der Post-

wagen PEz, gedeckte Güterwagen der SNCF-Typen Standard A, B und C (Kühlwagen) sowie die angekündigten überarbeiteten FS-Spitzdachwagen. Wegen der unklaren Zukunft von Lima (die Firma befindet sich seit vergangenen Sommer in Konkurs) ist das Erscheinen der angekündigten Modelle unsicher.

Roco

Die Salzburger kürzten wie angekündigt 2004 die Zahl der Neuheiten wieder um 10 %. Zu leiden hatten darunter vor allem die N-Bahner, die wieder leer ausgingen. Statt dessen sollen sie in den Genuss von Sonderserien kommen. Star in H0 die 03.10 der DB mit Altbaukessel und zurückversetztem Vorwärmer in schwarz/blauer Sonderlackierung. Die Lok wird im gehobenen „Platin“-Produktsegment mit und ohne Sounddecoder (Wechselstrom nur mit) angeboten. Gleiches gilt für die Vorserienausführung der V 200 der DB. Sie erscheint als Museumslok der Epoche V mit Info-CD. Als dritte „Platin“-Formneuheit ist die Rangier-Ellok 1161 der ÖBB angekündigt. Sie kommt im Blutorange der Epoche IV, jedoch ohne Sound.

Als Varianten gibt es für die zahlungskräftigere Kundschaft die preussische P 4.2 im Länderbahn-Grün, die österreichische Reihe 310 als BBÖ-Lok der Zwischenkriegszeit sowie den „Lyntog“ der DSB mit Bistrowagen. Neu entwickelt werden bayrische Länderbahn-Schnellzugwagen 1./2., 1./2./3. und 3. Klasse (AB4ü Bay08, ABC4ü Bay11, C4ü Bay11) sowie der passende Packwagen (Pw4ü Bay09). Erstmals einzeln erhältlich sein wird der württembergische Königswagen. Ihn gab es bislang nur im Set. Abgeschlossen wird das „Platin“-Neuheitenangebot durch ein Digital-Startset mit V 200 (Vorserie), drei Silberlingen der DB-Epoche III und einem Gleisoval. Lok und Wagen sind mit Sounddecodern ausgerüstet.

Im „normalen“ Angebots-Segment „Professional“ sticht als Neuentwicklung die V 65 der DB hervor. Die lange offenstehende Lücke wird zunächst durch ein Epoche-III-Modell geschlossen. Auch die Wechselstrom-Fahrer bekommen eine Variante – hier erfreulicherweise ohne teures Soundmodul.

Von vielen schmerzlich vermisst, da schon lange aus dem Roco-Programm verschwunden, war die E 32. Jetzt taucht sie wieder auf und wird mit neuen Stromabnehmern und Rädern sowie einer NEM-Schnittstelle ausgestattet. Gut geht es bei „Professional“ den Epoche-I-Fahrern. Den Preußen legt Roco den eigentlich bayrischen „Glaskasten“ auf, von dem die KPEV drei Stück besaß. Die Lok kommt als T 2 mit Ätzschildern und Schnittstelle. Passend zu ihr und der P 4.2 legt Roco die noch von Röwa stammenden preußischen Durchgangs-Zwei- und Dreiachser samt Packwagen in fünf Länderbahn-Ausführungen wieder auf. Für die Badener gibt es die G 12 plus einen Vierachs-Rungenwagen. Die Sachsen bekommen einen Gm (= G 10).

Darben müssen dagegen die DRG-Freunde: Ihnen bietet Roco 2004 nur den G-Kassel in der Variante mit hochgesetztem Bremserhaus sowie einen Vierachs-Kesselwagen an. Der jedoch hat es in sich, er ist eine komplette Neuent-



Rivarossi: H0 – E 402 A der FS

Rivarossi: H0 – INOX-Wagen der SNCF (Handmuster)



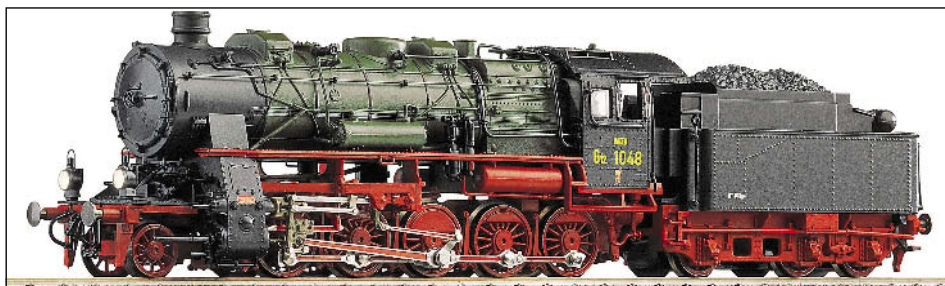
Rivarossi: H0 – Postwagen der SNCF (Handmuster)



Roco: H0 – preussische P 4.2



Roco: H0 – drei von fünf wiederaufgelegten preußischen Personenwagen. Unten badische G 12.





Roco: H0 – Silberlinge (oben) und Vorserien-V 200 (ganz oben)
Roco: H0 – V 65 (Vorbildfoto).



Roco: H0 – Ae 4/4 der
BLS (oben) und Reihe
1189 der ÖBB



wicklung. Die Wagen gibt es auch als DR-Modelle. Bei der ebenfalls mit Epoche-II-Beschriftung angebotenen E 16 handelt es sich dagegen um eine Nachbildung der im Deutschen Museum stehenden Maschine. Die Lok ist bereits erhältlich.

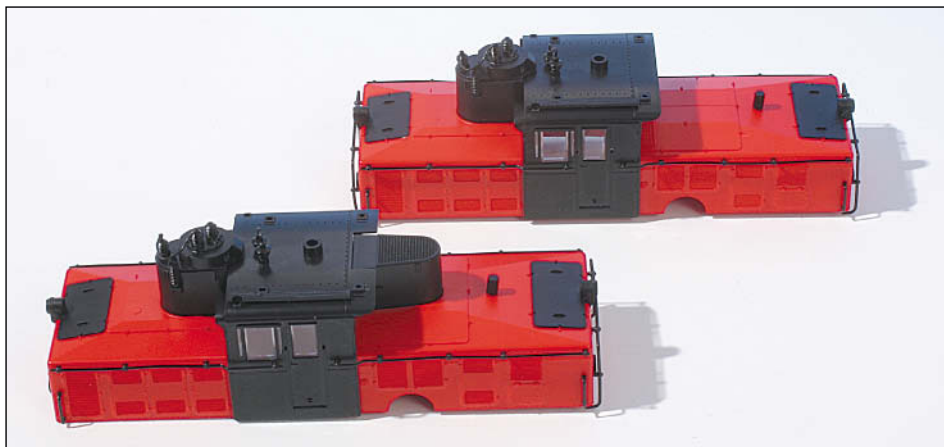
Mit geänderter Rauchkammertüre bzw. Frontschürze erscheinen DB-Varianten der Reihen 93 und 50. Beiden liegen geätzte Lokschilder bei. In Epoche-III-Version erscheint zudem ein Runtenwagen der DB mit Bremserbühne. Bei der 93er wird zudem die Stromaufnahme verbessert.

Für die „Rheingold“-Freunde legt Roco die Garnitur des TEE der 60er Jahre wieder auf. Sie wird in zwei Sets zu drei bzw. vier Wagen angeboten. Die Fahrzeuge sind im Längenmaßstab 1:100 gehalten.

Den DR-Fans kündigt Roco die 01.5 in der attraktiven Ausführung mit Boxpok-Rädern, Schürze und Kohletender als Epoche-III-Modell an. Daneben erscheint ein zweiachsiger Kesselwagen für Teer-Transport. Das 2003 angekündigte (aber noch nicht ausgelieferte) Trio Halberstädter Schnellzugwagen bekommt bereits Ergänzung in Form eines Liegewagens 2. Klasse, eines Sitzwagens 1. Klasse und eines Wagens 2. Klasse mit Gepäckabteil. Alle sind Epoche-IV-Modelle in Grün/Elfenbein.

Gut meint es Roco diesmal mit den Epoche-IV/DB-Fahrern. Ihnen stehen die 011 sowie die 141 in Grün mit Regenrinne und drei Lampen ins Haus. Passend zu beiden werden die Altbau-Eilzugwagen mit neuen Nummern aufgelegt. In der Serie „Fahren wie die Bundesbahn“ gibt es auch heuer drei unterschiedliche Schlafwagen. Die Formneuheiten im Epoche-IV-Güterwagen-Sortiment beschränken sich auf einen vierachsigen Containerwagen der DB. Die übrigen Modelle sind Varianten: Ein Kübelwagen der „Preussag“, der ex-GI-Dresden ohne Stirntür, ein weiterer Gedeckter, ein Interfrigo-Kühlwagen und ein Kesselwagen im Grün der BfB. Als Trio mit unterschiedlichen Nummern angeboten werden Muldenkipps mit schwarzem Rahmen.

Recht üppig ist auch das Angebot an Epoche-V-Modellen. Hier sticht die Viersystemlok 189 der Railion als Neukonstruktion hervor. Ebenfalls neu ist die 212 der DB Cargo. Daneben erscheinen die 112 und die 332 der DBAG in orientrot, der „Hercules“ als Siemens-Dispolok ER 20 mit geändertem Dach und Kurzkupplungskinema-



Roco: H0 – Zwei Gehäusevarianten der ÖBB 1161



Roco: H0 – E 32 der DB (Vorbildfoto)

Roco: H0 – Nohab 1600 der CFL



Roco: H0 – E 645 der FS (oben) und Taurus-Variante



tik, die V 60 als 365 und 364 (diese mit lastgeregeltem Decoder und fernsteuerbarer Kuppelung) sowie die 232 ohne Logo der DB Cargo. Als Ergänzung zu den noch nicht ausgelieferten Silberlingen in türkis-weißer Nahverkehrs-lackierung wird ein formneuer Steuerwagen angekündigt. Als Variante kommt ein vierachsiger Drucksilowagen der VTG ins Programm. Als Sonderserie aufgelegt wird der „exider“-Präsentationszug der Firma Siemens. Er besteht aus zwei Sets mit je sieben Flachwagen, auf denen Spezialcontainer verladen sind. Für die Bundeswehr-Fans erscheinen ein Schwerlastwagen mit einem SFOR-Transportpanzer und ein Rungenwagen mit zwei KFOR-Fahrzeugen („Minitanks-Spezial“).

Den österreichischen Markt bedient Roco mit fünf Ellok-Varianten. So erscheint das Krokodil 1189 in Grün mit roten Schildern und geänderten Vorbauten. Der Dauerbrenner 1044 wird in Blutorange mit grauem Rahmen gefertigt. Die Lok gibt es auch mit Sound, der vorbildentsprechend geändert wurde. Ohne Sound, aber mit gleicher Lackierung aufgelegt wird auch die Reihe 1043.

Vom Taurus stellt Roco nicht nur die 1016-Version mit neuem ÖBB-Emblem vor, sondern auch eine Sonderlok „Semmering-Jubiläum“. Ihr Vorbild wird – wie schon bei den „Kinderkunst“-Lok 1044 282 – im Rahmen eines zusammen mit der ÖBB und dem ORF durchgeführten Schülerwettbewerbs gestaltet. Vom Erlös des in Einmalaufage produzierten Modells ähnlich wie bei der 1044 282, der „Euro“-Lok 1044 018 und dem „Licht-ins-Dunkel“-Taurus 1116 100 pro Stück 13 Euro als Spende an die Hilfsorganisation „Licht ins Dunkel“.

Neu entwickeln will Roco die Mitteleinstiegswagen der ÖBB. Die unverkürzten Fahrzeuge 1./2., 2. und 2. Klasse mit Gepäckabteil erscheinen in „Jaffa“-Lackierung. In aktuellen ÖBB-Farben mit SPG-Drehgestellen werden die Eurofima-Wagen im Längenmaßstab 1:100 aufgelegt (1., 2. und 2. Klasse mit Gepäckabteil). Unverkürzt erscheint ein Modulwagen 2. Klasse in Verkehrsrot mit grauem Streifen. An ÖBB-Güterwagen gelangen aus dem Hause Roco heuer folgende Varianten in die Geschäfte: Ein Gedeckter (ex Leipzig), ein Güterzug-Begleitwagen auf G-Bremen-Basis, ein Schiebedachwagen sowie ein zweiachsiger Kesselwagen der „JLC-Chemie“ und ein vierachsiger der „OEVA“. Dazu gibt es einen Einheitstaschenwagen mit „Billa“-Containern und einen Huckepack-Wippenwagen mit 40-Fuß-Containern „Gartner“.

Auf eine neue Lok dürfen sich die Schweiz-Freunde freuen: Die Ae 4/4 251 der BLS in Ursprungsausführung steht dieses Jahr auf dem Programm. Zusätzlich erscheinen die kurze Re 4/4II der SBB im Orange/Weiß des Swiss Express und die 485 der BLS Cargo.

Bei den Wagen stechen als Neuentwicklungen der gedeckte K3 und der Rungenwagen Ks hervor. Ersterer erscheint mit Bremserhaus und Europ-Beschriftung, zweiterer in Schwarzgrau/Silber der Epoche IV.

Als Variante gefertigt werden der IC-2000-Doppelstock-Steuerwagen 2. Klasse mit „Dino“-Lackierung, ein Schiebeplanenwagen mit rotem

SBB-Logo, der Sputnik mit blinkendem Schlusslicht, ein Kesselwagen „Haniel Amoco“, ein Gedeckter „Pepsi“ und ein offener Zweiachser im Rot/Blau der SBB Cargo.

Im Sortiment nach italienischen Vorbildern bekommt die E 636 eine geänderte Seitenwand und bianco/verde-Lackierung. Die E 645 wird isabellafarben mit neuem Stirnlogo vorgestellt. Als Formneuheit kündigt Roco Gran-Conforto-Wagen an. Der Speisewagen erscheint in zwei grau/cremefarbenen Varianten, der Großraumwagen 1. Klasse in bianco/verde. Des weiteren kommen ein Trio offener Zweiachser mit Planen-Abdeckung, ein Schiebeplanenwagen, ein Zweier-Set Haubenwagen und ein Einheitstaschenwagen der FS mit „Fercam“-Auflieger in die Geschäfte.

Nach Vorbildern der SNCF erscheint 2004 im Roco-Sortiment nur ein Triebfahrzeug, der Triebzug X 2800/XR 8200. Er ist mit einem überarbeiteten Gehäuse (blau/grau), verbesserten Drehgestellen und Innenbeleuchtung ausgerüstet. In Corail-Farben mit langem Logo kommt der kurze Gepäckwagen in die Geschäfte. Die Serie der UIC-Wagen in Grün/Grau ergänzen einer 1./2. Klasse und einer 2. Klasse mit Gepäckabteil. An Güterwagen gibt es auch für die SNCF-ler einen Schiebeplanenwagen, dazu einen Gedeckten, einen offenen Vierachser, einen Schiebedachwagen sowie einen Runnenwagen mit Y25-Drehgestellen und eckigen Puffern.

Eine MAV-Version produziert Roco sowohl von der Nohab (Reihe M61), als auch von der kurz vor der Messe vorgestellten „Taatrommel“ (M62). Ebenfalls eine Nohab bekommen die Luxemburger angeboten (Reihe 1600). Von ihr gibt es auch eine Soundversion. Des weiteren stellt Roco einen CFL-Runnenwagen mit einer Ladung Spundwände vor. Für die Belgier erscheint die Nohab der SNCB als Reihe 52 ohne und als Reihe 53 mit Sounddecoder, beide in Grün/Gelb mit zwei Scheinwerfern und großen Schlusslichtern. Die Eurofima-Wagen 1. und 2. Klasse kommen im neuen Design auf den Ladentisch. Klassisch-Grün angeboten wird ein Gedeckter, Epoche-V-Blau ein zweiachsiger Runnenwagen, Epoche-V-Braun ein vierachsiger.

Die 2002 neue Reihe 319.2 der RENFE erscheint dieses Jahr mit altem Führerhaus in „Estrella“-Lackierung. Als weitere Variante wird die 319.3 der Grandes Lineas in Grau/Blau vorgestellt. Beide Loks gibt es ohne und mit Sound. Zum Hintendranhängen bringt Roco einen Einheitstaschenwagen mit Auflieger der Spedition „Spain-TIR“.

Eine Epoche-III-Neuaufgabe des Programmklassikers Reihe 500/600 steht den Niederländern ins Haus. Dazu wird die Railion-1600 „Schipol“ produziert. Epoche-V-Blau leuchten die NS-Wagen dieses Jahres: Eine Doppeltragwageneinheit (hier sind allerdings nur die Container blau), ein Teleskophauben- und ein Schotterwagen der „Railpro“.

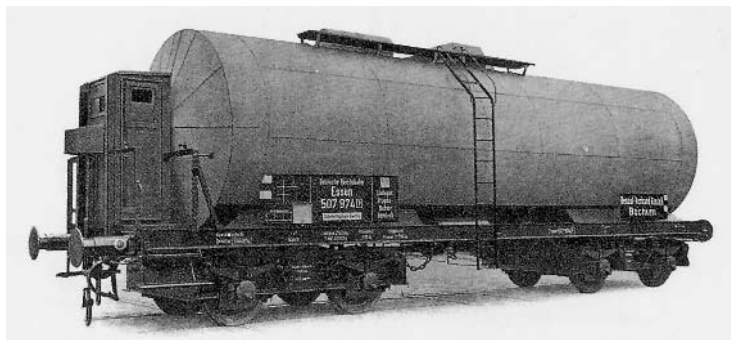
Für die Dänen erscheint die Nohab der Reihe MY in Rot/Grau mit rundem Auspuff. Des weiteren gibt es heuer einen zweiachsigen Kesselwagen der „DDPA-Esso“ und einen Druckgas-Kesselwagen „BP-Gas“. Den Reigen der „Professional“-Neuheiten schließen eine CSD-Tai-



Roco: H0 – DR-Schnellzugwagen Bauart Halberstadt (Handmuster, oben)



Roco: H0 – Mitteleinstiegswagen der ÖBB (Handmuster, beide oben)



Roco: H0 – Kesselwagen der DRG (Vorbildfoto)

gatommel der Epoche III in der Version ohne Schalldämpfer, ein CD-Schiebewandwagen und ein polnischer Teleskophaubenwagen.

Im kostengünstigen „Playtime“-Sortiment stellt Roco abgespeckte Versionen der Dampflok-Baureihen 80 und 17 vor, dazu eine Einfachvariante der belgischen Reihe 59 und eine als ÖBB-2012 gestaltete 215er. An Wagen gibt es einen auf ÖBB getrimmten Zweitklassigen mit

offenen Bühnen, einen Kühlwagen „Almdudler“, einen DB-Klappdeckelwagen mit Bremserhaus und einen Gedeckten der CSD.

Für Einsteiger gibt es zwei Digital-Startsets. Beim einen sind ein kleines Gleisoval mit Lokmaus 2, eine Lok der BR 215 und zwei Güterwagen enthalten. Das zweite umfasst ein größeres Gleisoval mit Abstellgleis, eine 294 mit schaltbarer Kupplung, drei Güterwagen und ebenfalls

Roco: H0e – Schmalspurlokomotive, jetzt mit neuer Steuerung



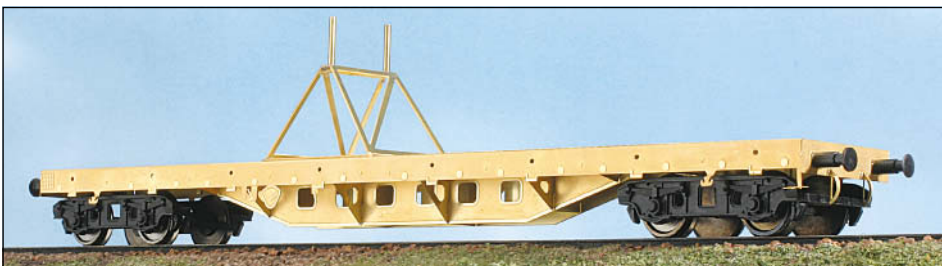


Roco: H0 – Lyntog-Zug der DSB, jetzt mit Buffetwagen

Roco: H0 – Schweizer Rungenwagen (Vorbildfoto)



Rothe Top Technic: TT – Drehkran mit kurzem Ausleger



Sachsenmodelle: H0 – Schnellzugwagen der Connex (oben) und Slovenischer Postwagen (unten)



eine Lokmaus 2.

Überraschendes präsentiert Roco in der Spurweite H0e: Erstmalig seit vielen Jahren erscheint eine neue Lok. Nachgebildet wird die Schleppender-Type HF 110 C der Heeresfeldbahn. Sie erscheint als 99 4652 der DR. Passend dazu gibt es die bekannten vierachsigen Wagen (Runge-, Mittelbord-, gedeckt) in DR-Version der Epoche III. Aufgewertet wurde der Feldbahn-Dreikuppler: Er bekommt 2004 eine Heusinger-Steuerung und trägt jetzt den Namen „Lina“. Siehe auch Zubehör

Rothe Top Technic

Die Firma stellte in H0 einen vierachsigen Kranschutzwagen vor. Ein zweiachsiger ist angekündigt. In TT wird ein Eisenbahndrehkran der Karsdorfer Eisenbahngesellschaft angekündigt. Er besitzt nicht nur einen kurzen Ausleger, sondern auch ein neues Fahrwerk.

Sachsenmodelle

Breiten Raum im Varianten-Programm der Zittauer nimmt wieder die Serie der Y-Wagen ein. Sie erscheinen als Schlafwagen von SZD und RZD, als Mazedonier, Griechen und Rumänen 2. Klasse, sowie als MAV-Wagen 1., 1/2. und 2. Klasse mit und ohne Gepäckabteil. Die Vettern des B-Typs erscheinen als Fahrzeuge der DBAG und als rot/blau Wagen der „Bahntouristik Express“ (je zwei Varianten). Von den Nahverkehrs-Halberstädtern 1. und 2. Klasse werden Ausführung der GySEV aufgelegt. Des weiteren sind ein Slovenischer Bahnpostwagen und ein IC-lackierter B-Wagen der DBAG angekündigt.

Mit PKP-Beschriftung legt Sachsenmodelle den ex-preussischen Packwagen auf, dazu Altbau-Eilzugwagen 1. und 2. Klasse. Diese kommen auch als DR-Fahrzeuge der Epoche IV ins Programm. Im PKP-Gewand der Epoche IV erscheinen ein Halberstädter 1. Klasse und ein Y-Typ 2. Klasse.

Im attraktiven Kleid der Connex legt Sachsenmodelle drei Wagen aus dem Zug Köln-Rostock von 2003 auf. Ihre Vorbilder sind jetzt in Norddeutschland unterwegs.

Bei den Güterwagen fallen als historisch interessante Beschriftungsvarianten ein Hochborde, ein Viehwagen und ein gedeckter Zehntonner der Oberschlesischen Eisenbahn auf. Sie war Nachfolgerin der preussischen Eisenbahndirektion Kattowitz und ab 1922 unter polnischer Verwaltung. Die Wagen sind daher zweisprachig beschriftet. Als weitere Varianten gibt es vom Niederborde der Bauart Erfurt einen ÖBB-Schlackenwagen und einen Polen der Epoche IV, von den Knickesselwagen Modelle der PKP, der ÖMV, der On Rail, der Caib und der VTG sowie vom zweiachsigen Kesselwagen einen der Isover, der VAT, je einen mit „Presshefe“- bzw. „Hobum“-Anschriften (alle DB-Epoche IV) und einen der DR-Epoche-IV. Vom Maschinenkühlwagen MK-4 sind Versionen von

„Erzquell Pils“, „Zunft Kölsch“ und „Sternquell“ angekündigt, vom kleinen Zehntonner-Kühlwagen Modelle „Westfalia“ und „Hindenburg“ (beide KPEV) sowie „Kaiser Quelle“ (DB). Zudem sollen erscheinen: der O-Halle, der G-Bremen und der V-Altona als Polen der Epoche IV, ein offener Vierachser als Slovake mit neuem ZSR-Emblem, der Weinwagen mit großen Fässern als Epoche-II-Schweizer der „Fuog“ sowie ein Gedeckter der DBAG mit Werbung „Köstritzer“.

Scheba

In Ilm wurde ein Set Panoramawagen des RhB-Bernina-Express aufgelegt. Es enthält je einen Wagen 1. und 2. Klasse sowie einen 2. Klasse mit Serviceabteil. Die übrigen Wagen zur sechsteiligen Garnitur sollen folgen.

Schiffer Design

Der lange bayrische Lokbahn-Packwagen mit Abteilen 2. und 3. Klasse BCPwL als geätzter H0-Faltbausatz sehr hoher Detaillierung steht vor der Auslieferung. Fertig sind die kurzen Lokbahnwagen.

Schmalspurbedarf Tümmeler

Als geätzter Messingbausatz zum Falten wird ein gedeckter Güterwagen (Nr. 101–108) angeboten. Das Fahrgestell besteht aus Kunststoff. Speichenräder gibt es für H0m und -e. Angekündigt hat der Standbesucher zudem einen Mittelborder der Euskirchener Kreisbahn. Er wird in gleicher Ausführung mit Türen und Bremsersitz bzw. mit Klappen ohne Bremse angeboten.

Artur Schnabel

Am Stand des Neugablonzer Zinnfigurenherstellers war das H0-Modell des „Adler“ zu entdecken. Es besteht aus Weißmetall (Zinn), und Messing-Drehteilen, die Räder aus Kunststoff mit Messing-Reifen. Angetrieben wird das Fahrzeug von einem Maxon-Motor.

Schnellenkamp

... hatte nichts Neues im Koffer.

Schroll, Dr.

Auf Märklin/Trix-Basis entstand das H0-Modell des ersten aller „Glaskästen“ der königlich bayrischen Staatsbahn. Es unterscheidet sich vom bekannten „Urglaskasten“ darin, dass der Kohlebunker vom Dach überdeckt wird und daher von oben nicht zu sehen ist.

Spieth Straßenbahnen

Per Post kündigte die Firma einen Stuttgarter Trambahnzug der 30er Jahre an. Die Fahrzeuge der Typen Tw 20 und Bw 70 werden als Komplettbausätze aus Resin und Metall in H0 und H0m lackiert und unlackiert angeboten. Der angekündigte Stuttgarter Zug aus T2 und B2 wird gerade gefertigt, danach sind die Remscheider Modelle (Trieb- und Beiwagen mit vier Fenstern) an der Reihe.



Scheba: Ilm – Panoramawagen des RhB-Berninaexpress (oben)

Schiffer Design: H0 – kurzer bayrischer Lokbahnwagen mit Inneneinrichtung (beide unten)



Schmalspurbedarf Tümmeler: H0m/H0e – gedeckter Güterwagen (unlackiert)

Schroll: H0 – Der erste aller Glaskästen der königlich bayrischen Staatsbahn (unten links)



Spieth Strassenbahnen: H0/H0m – Stuttgarter Zug der 30er-Jahre (Tw 20 + Bw 70)

Spieth Strassenbahnen: H0/H0m – Stuttgarter T 2 + B2





Technomodel: H0e – sächsische II Kneu



Technomodel: H0e – Runnenwagen für leichte Güter (oben) und projektierte Feldbahnlok (links)

Tillig: TT – Steifrahmentender-52er (unten)



Tillig: TT – Ekotrans-143

Tillig: TT – wagen 2. Klasse mit Gepäckabteil und Doppelstöcker



Swedtram

Die Firma fehlte 2004.

Technomodel

Die Dresdener stellen in H0e einen sächsischen Vierachs-Runnenwagen für den Transport von Leichtgütern vor. Ebenfalls formneu ist ein Pärchen kurzer Drehschemelwagen mit Kuppelbaum-Verbindung. Beide werden in Länderbahn- und DRG-Ausführung angeboten. Als Varianten erscheinen ein Drehschemel-Pärchen mit langem Achsstand der DRG sowie der Drehschemelwagen mit Aufsetzbordwänden als DR-Fahrzeug. Derzeit ausgeliefert wird die IIK/neu mit Faulhaber-Motor und Allachs-antrieb.

Sofern sich genügend Interessenten finden, will Technomodel das Sortiment in Richtung Feldbahn ausdehnen. Geplant sind eine Diesellok und Kipploren in H0e und H0f.

THS

Der 642 „Desiro“ wird in Ausführungen der Vogtland- und der Lausitzbahn gefertigt, dazu als MAV- und CFL-Fahrzeug sowie als Triebwagen einer niederländischen Privatbahn.

Tillig

Die Sebnitzer müssen erst einmal die Einkaufstour der letzten Jahre verdauen. Als einzige TT-Teil-Neuheit steht daher nur die 52er mit Steifrahmentender auf dem Programm (DR/Epoche III). Die übrigen Neuheiten sind Varianten: Die 101 mit „CMA“-Werbung, die 143 der Ekotrans, eine 229 der DBAG, die V 100 als 112 der DR/Epoche IV und als Lok der Weser Bahn, die V 180 mit zwei Bauchstreifen, die 218 als 225 der DB Cargo und die V 60 der DR als Lok der Preßnitztalbahn.

An Wagen werden die preußischen Abteilwagen als CSD-Fahrzeuge aufgelegt. Im DR-Gewand erscheint ein Eilzugwagen 2. Klasse mit Buffet-Abteil. Von den 26,4-m-Schnellzugwagen kommen FS-Epoche-V-Ausführungen 1., 1/2. und 2. Klasse in die Geschäfte, vom Wagen 2. Klasse DB AG-rote mit und ohne Gepäckabteil. Auf gleicher Basis werden ein Bar-, ein Gesellschafts- und ein Liegewagen des „Euroexpress“ gefertigt. Des weiteren gibt es einen roten Reko-Speisewagen der DR/Epoche IV, einen Reko-Vierachser des Schwarzberger Eisenbahn Museums und einen Doppelstöcker „Zug Cafe“ der DB AG.

Als interessantes Funktionsmodell stellt Tillig einen Mod-Packwagen der DR mit digitalem Soundmodul für die BR 01 vor. Gleiches gibt es auf Güterwagenbasis (verschiedene) für die 52, die 92 und die 232.

An Güterwagen-Varianten erscheinen: je ein offener Zweiachser von DB und CD, Bierwagen „Erzquell Pils“ und „Zunft Kölsch“, ein DR-Niederbörder und ein ÖBB-Bahndienst-Kesselwagen. Vierachsige Selbstentladewagen kommen von ÖBB, DBAG, PKP und Ruhrkohle AG auf den Markt, ebenso zweiachsige Kesselwagen der Einsteller „Schindler“ (DRG), „Minol“ (DR/Ep. III) und „Hobum“ (DB/Ep. IV) sowie der MAV. Des weiteren erscheinen ein vierachsiger Kesselwagen der DR, ein Schiebeplanwagen der AAE, ein Vierachs-Niederbörder der CD, ein Autotransportwagen der „Mosolf“ so-

wie ein DB-Gedeckter der Epoche III. An Sets bringt Tillig einen vierteiligen Doppelstockzug der DR und ein Trio Y-Wagen „Tourex“ der Vorcomputer-DR. Siehe auch Zubehör.

Top-Train

Wie immer in Messingausführung vorgestellt wurden die H0-Kleinserienmodelle des italienischen Zahnrad-Dreikupplers der Reihe 981 und der stromlinienverkleideten Franco-Crosti-Schnellzuglok Reihe 683. Den königlich italienischen Hofzug komplettierte die Firma mit dem Königswagen sowie den Schlußwagen, von denen einer als Pack-, der andere als Küchenwagen diente.

Trix

Traurige Nachricht für alle Freunde von Trix Express: Das Traditions-System wird 2004 endgültig eingestellt. Zum Finale erscheinen im Rahmen des „Profi“-Clubs jedoch noch zwei TEE-Sets. Eines enthält eine Vorserien-E 03 mit drei Wagen, das andere weitere drei Wagen. Top-Trix-Neuheit für die Zweileiter-Gleichstrom fahrenden H0-Bahner ist wie bei Mutter Märklin der SVT 137 der DRG, Bauart Hamburg. Der „fliegende Zug“ wird mit Geräuschdecoder, Glockenankermotor und Metallgehäuse angeboten. Ebenfalls in die 30er Jahre passt die zweite Formneuheit, die 05 001 in roter Stromschale. Sie wird aber nur für die Mitglieder des „Profi“-Klubs erhältlich sein.

Für die DRG-Freunde werden zudem die E 36 als braune Lok der Gruppenverwaltung Bayern und die BR 73 wieder aufgelegt. Zum Hintdranhängen für beide gibt's die bayrischen Dreiachs-Schnellzugwagen (1./2., und 3. Klasse, Packwagen). Eine Zusammenstellung ebenfalls bayrischer Herkunft (Strecke Murnau-Oberammergau) ist ein „LAG-Zug“ der Epoche II mit zwei Personenwagen und Ellok (E 69).

Für die Epoche-III-Freunde aufgelegt werden die Kondens-52er mit DCC-Sounddecoder, die Köf II mit DCC/Selectrix-Decoder und die 44er. Letztere ist nicht nur mit einem DCC-Sounddecoder ausgerüstet, sondern auch gealtert.

Der ICE 3 wird als fünfteilige Garnitur der Reihe 403 angeboten – auch er mit Geräuschdecoder.

Eine interessante Neuheit verbirgt sich im Wagenprogramm: Der auf Basis eines Klappdeckelwagens des Typs K 15 entstandene erste Schienenreinigungswagen des Hauses Märklin. Anders als gewisse Konkurrenzprodukte ist das Fahrzeug erfreulicherweise normal bedruckt und unauffällig, so dass es in jedem Güterzug mitfahren kann. Obwohl es gleichermaßen für Zwei- und Mittelleiter-Gleise geeignet ist, wird die Neuheit nur im Trix-Sortiment erwähnt. Warum?

Mit attraktivem Ladegut (Kabeltrommeln bzw. Telegrafmasten) wird ein Zweierset Vierachs-Rungenwagen der Epoche III ausgerüstet. Als Neuentwicklung sticht der Kühlwagen Tnfs 38 der DB hervor. Er wird in der Umbau-Ausführung mit waagrechten Bretterwänden als Bierwagen „Kulmbacher Mönchshof“ aufgelegt. Auf Basis des gedeckten G 10 erscheint als Formvariante ein Wärmeschutzwagen – hier mit Bremserhaus. Der ex-württembergische Rungenwa-



Top-Train: H0 – FS-Reihe 683



Top-Train: H0 – FS-Reihe 981

Top-Train: H0 – Endwagen des italienischen Hofzugs



Trix: H0 – E 36 der Gruppenverwaltung Bayern

Trix: H0 – Schweizer Ae 3/6 in Braun





Trix: H0 – Serie 201 der SNCB und 659 der ÖBB
(links)



Trix: H0 – US-Kesselwagen-trio



Trix: N – V 80 der DB

Trix: N – SVT Hamburg



Trix: N – bayrischer Länderbahn-zug (ganz unten)



Trix: N – „Olympia“-03 mit Popwagen



gen bekommt als DB-Fahrzeug eine Hafenmarkierungs-Tonne aufgeladen, der Großraum-Kühlwagen erhält eine Beschriftung „Interfrigo“.

Im Rahmen des Dauer-Themas „Vom Erz zum Stahl“ wurde ein kürzerer Torpedopfannenwagen vorgestellt. Das formneue Modell nach Vorbild der EH Düsseldorf erscheint zunächst patiniert im Dreier-Set. Einzeln gibt es dafür jetzt den Roheisen- und den Schlackenwagen sowie die Schwerlastwagen mit Stahlbrammen und Thermohaube. Der Schwerlastwagen wird auch mit Stahlcoils angeboten. Außerdem kommt ein Hochbord-Vierachser mit Schrottladung in die Geschäfte. Der lange Torpedopfannenwagen erhält einen DCC/Selectrix-Decoder. Über ihn sind die Drehrichtung des Torpedos und die „Glut“-Beleuchtung seines Inneren steuerbar. Als Highlight für die Privatbahn-Freunde legt Trix als Einmalserie eine gelb/rot lackierte Diesellok MaK 1004 der Düsseldorfer Eisenbahn und Häfen auf. Dazu wird ein passendes Quintett Schüttgutwagen gefertigt.

Formneu nach SBB-Original kommt die Rangierlok Ee 3/3 ins Angebot. Die Einmalserie mit vorbildgetreuem Lichtwechsel erscheint im Epoche-IV-Orange. Erstmals als Gleichstrom-Fahrzeug wird die Ae 3/6 II angeboten. Die Lok erscheint in brauner Ursprungslackierung. Ebenfalls in Ursprungslackierung, hier jedoch hell-/dunkelgrün, wird die formneue SNCB-Diesellok der Serie 201 vorgestellt.

Ein schönes Set wartet 2004 auf die Österreicher: Zum Jubiläum „150 Jahre Semmering-Bahn“ gibt es eine 659 der ÖBB (ex-württembergische K) mit fünf, z.T. beladenen Güterwagen. Nach französischen Vorbildern gefertigt werden die BB 12000 in Blaugrau, eine 150X (ex deutsche BR 44) in Grün und eine Sybic-Lok mit DCC-Decoder und Geräuschelektronik. Dazu werden zwei SNCF-Schwerlastwagen mit Stahlkokillen aufgelegt. Vom ICE 3 erscheint der RENFE-Ableger „Velaro“ in fünfteiliger Ausführung mit Sound. Auch als italienische 213 wird die Köf II gefertigt, die 55er als Gruppe 460 der FS. Für die Niederländer bietet Trix die MaK 1206 als Bauzuglok der Firma „Strukton“ an.

Im US-Sortiment erscheint die Light Mikado nun als Lok der Pennsylvania, als Nummernvariante der NYC mit Rädern nach amerikanischer Norm und als UP-Lok. Auch den BigBoy gibt es als UP-Modell mit Rädern und Kupplungssystemen nach NEM und NMRA.

Zu beiden passend kommen ein Caboose sowie zwei Dreier-sets mit Vieh- und Kühlwagen auf den Markt (alle mit Rädern RP25 und Kadee-kompatibler Kupplung). An Wagen werden zudem der neue kurze Torpedopfannenwagen in amerikanisierter Version, ein NYC-Caboose sowie je ein Dreierpack 40-Fuß Boxcars NYC-„Pacemaker“ bzw. Kesselwagen des AFC-Typs 105 A aufgelegt.

Im N-Programm Minitrix macht die Firma auch 2004 kräftig Dampf – wenn auch vornehmlich mit Dieselfahrzeugen. Top-Neuheiten sind die V 80 und die 220 der DB sowie (analog zu H0) der SVT Bauart Hamburg der DRG. Als Modell für den „Profi“-Club wird zudem die Rekolok 52.80 aufgelegt. Sie erscheint als Epoche-V-



Maschine der Fränkischen Museumseisenbahn. Für die Bayern-Fans gibt es ein Zugset mit BBII, zwei Personenwagen und einem Post-/Packwagen, die G 3/4H und einen Bierwagen „Löwenbräu“, für die Schwaben eine württembergische G 12 im historisch zumindest zweifelhaften blau/grauen „Festtags“-Gewand. Zu beiden Loks passt ein Fünferset Länderbahn-Güterwagen. Die E 75 wird als DRG-Lok mit Löt-Schnittstelle neu aufgelegt.

Für die Epoche-III-Freunde bringt Minitrix eine Zugpackung mit V 36 als VW-Werkslok und zwei beladenen Autotransportwagen, die Kohle-44er und die 98.3 mit eingebautem Selectrix-Decoder. In der interessanten Beschriftung „Allied Forces“ wird eine der letzten bayrischen G 4/5 nachgebildet – eine Lok, die in H0 immer noch aussteht! Überarbeitet wurde der VT 75 mit Beiwagen. Er ist nun mit einem DCC/Selectrix-Decoder ausgestattet. An Wagen der DB-Epoche-III stellt Minitrix zwei Nummernvarianten eines Schnellzugwagens 2. Klasse der Gruppe 28 im Blau des F-Zuges „Domspatz“ vor. Dazu gibt es auch den Speisewagen. Mit je acht unterschiedlichen Betriebsnummern aufgelegt werden ein zweiachsiger Kohlewagen, ein Kühlwagen „Löwenbräu“, ein Klappdeckel-, ein Selbstentlade- und ein Kesselwagen. Größte Neuheit für die Freunde der Epoche IV ist ein satte 39 cm langer Tragschnabelwagen der DB. Das Fahrzeug hat 32 Achsen. Des weiteren erscheinen die BR 043 und die 193 sowie ein Schienenreinigungswagen auf Basis eines vierachsigen Schwenkdachwagens. Zudem wird die 103 109 produziert, die als einzige ein silbergraues Zierfeld um die Lüfter besaß.

Zur Erinnerung an die Olympiade von 1972 gibt es ein Fünferset Popwagen plus die 003 131 mit Groß-Beschriftung am Tender. Die Lok war während der Olympiade im Bw München 1 abgestellt und wurde danach ins DDM Neuenmarkt gebracht. Für die DR-Freunde der Epoche IV erscheinen die 243 und ein gedeckter Güterwagen.

Sie erhalten auch formneu vier Schnellzugwagen der DR-Bauart Y. Die Fahrzeuge 1./2. und 2. Klasse (diese zweimal) sowie 2. Klasse mit Gepäckabteil sind grün/elfenbeinfarben lackiert, aber bereits mit DBAG-Keks beschriftet. Die übrigen DBAG-Modelle sind Varianten: 212 der DB Cargo, 152 mit mittigem DB-Logo, Nahverkehrswagen 1./2. und 2. Klasse sowie Steuerwagen in Rot, Schiebewandwagen und Kesselwagen „Wascosa“. Dazu erscheinen der „hupac“-Taurus und der Eurosprinter als Siemens-Dispolok.

Den Reigen der Modelle nach nicht-deutschen Vorbildern eröffnet die Ur-Nohab, die als Vorführlök in ganz Europa unterwegs war. Für die Österreicher gibt es wie in H0 Semmering-

Trix: N – Tragschnabelwagen

TT-Club: TT – Reko-Vierachser der DR als Transport-Begleitwagen



Weinert: H0 – 01 der DB

Weinert: H0 – 94.5 der DB, kommt 2005



Sondermodelle. In N sind es jedoch eine Sechsergarnitur Schürzenwagen sowie eine 52er der ÖBB. Den NS-Fans legt Minitrix eine Nummernvariante des IC-Triebwagens auf. Dazu erscheinen ein Schiebewand-Zweiachser der „Cargowaggon“, ein Einheitstaschenwagen und ein Trio Selbstentladewagen „Kalk“. Nach SNCF-Vorbild entstehen eine 150Y der SNCF (= BR 52) und vier Güterwagen von SNCF und SNCB, die jeweils mit sechs verschiedenen Betriebsnummern angeboten werden. Wer es moderner mag, kann sich auch die Dieselloks CC 72000 und 461 (FRET) zulegen. Schweizer Vorbildern folgen die Diesellok Am 642 und ein SBB-Schiebewandwagen. Für die Dänen kommen die My in Rotbraun/Schwarz und ein bunt bedrucktes Liegewagen-Trio der DSB ins Sortiment.

Als **Startset** erscheint ein Doppelstock-Wendzug der DBAG mit drei Wagen, Lok der Reihe

114 sowie Gleisoval mit Ausweich- und Rangiergleis. Siehe auch Zubehör.

TT-Club

Auf **Tillig**-Basis wird in Kleinserie ein Reko-Vierachser der DR als Transport-Begleitwagen gefertigt. Epoche-IV-Varianten gibt es vom Schwerlast-Transportwagen der DR und vom Zweiseitenkipper. Siehe auch Zubehör.

Vacek

Die Tschechen bleiben 2004 daheim.

Weinert

Als Komplettbausatz in **H0** erscheint die 01 mit Altbaukessel. Sie ist in Varianten der DB mit Tender 2'2'T34 oder DRG mit genietetem 2'2'T32 erhältlich. Die 03.10 wird in entkleideter Version mit zurückverlegtem Vorwärmer angekündigt, die P 8 mit Tonnendach und zwei-

Weinert: H0 – zweidomige
P 8 der KPEV



Westmodel: H0 – 94.1 der DRG

Westmodel: H0 – EG 578 (unten links) und LAG 1 (rechts)



Westmodel: H0 – Gehäuse für Nachbau-70er



Wunder: 0 – Neubaukessel-01 der DB

Wunder: 0 – Schürzenspeisewagen der Mitropa



domigem Kessel. In einmaliger Auflage gefertigt wird ein einzelner Tender pr 2'2'T 21,5. Produziert wird der VT 10.501 „Senator“ als Fertigmodell in H0. Für Freunde engerer Radien als 600 mm wird eine Spezialversion angeboten. Zudem legt Weinert vorlackierte Bausätze auf. Sollten sich genügend Interessenten finden, gibt es Fertigmodelle und Bausätze auch in N. Angekündigt für 2005 wird die BR 94 (pr. T 16.1). In H0m und H0e fertigt Weinert die Harzmaliet 99 5902 mit Saugluftbremse. Siehe auch Zubehör.

Westmodel

Als Fertigmodelle und Bausätze in H0 gefertigt werden dieses Jahr die württembergische T4 alias BR 94.1 und die LAG 1, spätere E 69 01. Die Ellok-Veteranin gibt es auch in Wechselstrom-Ausführung. Als Umbausatz oder Fertigmodell auf Fleischmann-Fahrwerk wird die DRG-Nachbauserie der BR 70.1 angeboten. Antriebs- und fahrwerksseitig überarbeitet wurden die preußische ES 2 / E 00 02 und die EG 578 / E 92.7. Beide gibt es fertig und als Bausatz für Gleich- und Wechselstrombahnen. Zum Zurüsten bringt Westmodel eine Vielzahl von Ausrüstungsteilen der Heberleinbremse für Loks und Wagen in H0, H0m, H0e und H0f.

WMK

Die Wiener kündigten in H0 die Wagen der Preßburgerbahn in Epoche III an. Zudem erscheint ein Übergangswagen für die unterschiedlichen Kupplungssysteme der Bahn. Aufgelegt in H0 werden des weiteren altösterreichische Packwagen mit sechs und acht Metern Achsstand sowie zwei- und vierachsige Motor-Turmwagen von Plasser & Theurer.

In H0e legt die Firma einen Salonwagen mit Pagodendach der SKGLB in verschiedenen Versionen auf, dazu einen dreiteiligen Personenzug der Strecke Mixnitz-St. Erhard (diesen auch 0e).

Für die 0-Fahrer kommen ein Leichtbau-Kesselwagen mit vier Achsen der DRB/DB, ein SBB-Kühlwagen „Bell“ und Ösi-Packwagen mit 6 und 8 m Achsstand auf den Markt.

Wunder Präzisionsmodelle

Der Präzisionsbauer in 0 stellte die 01 der DB mit Neubaukessel und einen Schürzenspeisewagen der Mitropa und der DSG vor.

Z-Club (GB)

Die britischen Z-Freunde brachten uns am Stand Modelle einer BR-Diesellok Class 47 und eines Mk 3-Reisezugwagens vorbei. Die unlackierten Gehäuse bestehen aus Resin, das Lokfahrgestell ist das der Märklin-103. Geplant sind ferner die US-Type GP 40 sowie die Nohabs.

Zimmermann-Trains

Der Newcomer aus Berlin kündigte per Post zwei Varianten eines vierachsigen Dienst-Schotterwagens der DB an (25 und 33 m³ Ladevolumen). Die Messingmodelle werden in 1:43,5 und 1:32 gefertigt. Beim Spur-1-Wagen funktionieren Klappen, Hebel usw.



A & A Bretzler: G – Silikonformen für Arkaden- und Tunnelkonstruktionen

albatros: 0 und H0 – Holzbeladungen



Artitec: H0 – Stadthauskulisse und Stellwerk

Artmaster: H0 – Leuchtturm

Artitec: H0 – Motorschiff

Artitec: H0 – Kutter Barbara (rechts)



A & A Bretzler

Bei den Bauelementen erscheint eine neue JigS-tone-Gießformen SM12 zur Herstellung von Arkaden und Brücken. In Verbindung mit den bereits bekannten Oberteilen SM10 und 11 können auch Portale mit einer Durchfahrbreite von 150 oder 275 mm hergestellt werden.

adp

hatte dieses Jahr keine Neuheiten im Zubehörprogramm.

aerosoft

war nicht in Nürnberg vertreten.

Albatros

bekannt für feine Naturholzartikel in H0 erweitert sein Sortiment um diverse Holzladungen wie Vierkantbalken, Abfallholz, verschiedene Transportkisten, Bretter, aber auch Glastransportgestelle und Paletten. An Gebäuden sind u.a. ein Wasserturm nach amerikanischem Vorbild, eine Behelfsbrücke, Schuppen und Ladehalle zu nennen. Für TT erscheinen kombinierte Holz/Kohleladung und Bretter. Das Sortiment wird in Spur G mit Europaletten, Vierkantholzladung und einem Schuppen komplettiert.

Alphamodell

war diesmal nicht auf der Messe vertreten.

Artitec

In der Resinbausatzreihe waren eine Vielzahl neuer Artikel zu bestaunen. Als wichtigste Neuheiten sind in H0 ein europäisches Frachtschiff sowie verschiedene Stadthausfassaden und ein Stellwerk, in N ein Hühner- und ein Schweinestall sowie eine Gleiswaage zu nennen. Die für N genannten Neuheiten erscheinen auch in Z.

Art Master

zeigt für H0 Resinbausätze des Leuchtturms Bremerhaven sowie den Kutter Li 51 „Barbara“.

ASOA

stellt eine Kiste für den Gleisbau mit den dazu benötigten Werkzeugen aus. Zur Detaillierung von Modellen werden Schrauben-, Gewindebolzennachbildungen etc. angeboten.

Auhagen

erweitert das Bahngeländeprogramm nach preußischem Vorbild in H0 um eine Lokleitung mit freistehendem Schuppen in typischer Ziegel-

bauweise. Die Bahnsteige belebt ein Ausstattungs-Set mit allem, was dazu gehört, wie Figuren, Wagen Schilder etc. In die norddeutsche Region gehört der „Eichhof“, ein Ensemble mit Wohnhaus, Waschhaus, Stall sowie eine große Scheune inklusive Remise. Für Belgien und Holland gibt es Varianten. Eine neue Gaststätte mit Kegelbahn und Biergarten lädt zum Verweilen ein.

Mit der Stadthauszeile „Schmidtstraße“ feiern die seinerzeit von Schmidt initiierten vier Reihenhäuser und ein Eckgebäude aus der Gründerzeit wieder fröhliche Urständ. Sie repräsentieren den verbreiteten Typ des „Kölner Dreifensterhauses“ und lassen sich bestens mit Stadthäusern anderer Hersteller kombinieren. In einer modernen Tankstelle versorgen sich nicht nur Städter mit Sprit. Die variabel zu gestaltende Blechträgerbrücke ist auch für das Märklin-C-Gleis geeignet. Das in Raumzellenbauweise gehaltene historische Rathaus lässt sich in H0 und TT einsetzen.

Für TT gibt es zwei Wohnblocks der 50-er Jahre, Bauten die man in H0 schon lange vermisst, sowie das Start-Set „Bahnhof Spielhausen“, bestehend aus drei Wohnhäusern und dem Empfangsgebäude. Das Ladestraßen-Set beinhaltet Förderband, Straßenwaage und fahrbare Laderampen.

In N erscheinen zwei mit variablem Dachaufbau gestaltbare Mehrfamilienhäuser sowie Garagen. Der Ausgestaltungssektor wird bereichert mit verschiedenen Tannen- und Laubbäumen sowie Rasenmatten. Für den individuellen Selbstbau stehen diverse Dekorplatten aus Pappe und Plastik zur Verfügung.

Bauer

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums erscheinen limitierte Modelle mit Dampfwalzen-Schrott und Lokführerhäuser. Das sonstige Programm wird wieder mit diversen Neuheiten ergänzt, von denen beispielhaft gemischter Schrott, große Dachbilder, Edelstahlkamine sowie ein Feldbahnlorentransport genannt seien.

Autobeladung sind Stahlbrückenwanne und die Feldbahnteile zu erwähnen.

Baumann

stellt für die Spur II an Zubehör Möbel wie Bauertische, Stühle und Bänke als Zinnbausatz vor. Beleuchtete zwei- und dreiarmlige Bahnhofslampen werden als Fertigmodell angeboten. Als Ladegüter erscheinen mit Holz gefüllte Netzsäcke, Blech- und Drahtrollen. Zum Zinnfiguren-Programm gesellen sich zwei freizügig gekleidete Damen.

Beka

hatte keine Zubehörneuheiten.

Bemo

zeigte diesmal kein Zubehör.

Besig

zeigt für Spur I als Signal einen steckbaren Abfahrtsauftrag mit LED-Technik, eine Dieseltankstelle, ein Werkzeug-Set und zur Brandbekämpfung Reichsbahn-, bzw. Feuerwehrkarren, Löscheimer und Feuerlöscher.



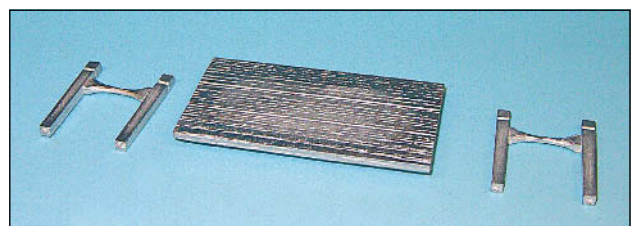
Auhagen: H0 – nordischer Bauernhof und Lokleitung



Auhagen: TT – Wohnblock der sechziger Jahre



Baumann: II – luftig bekleidete Dame





Böhler

liefert weiterhin das bereits bekannte Elektrowerkzeugprogramm. Neuheiten gibt es diesmal nicht.

Brawa

Die Serie der Stecksockelleuchten wird um Gittermast-, Platz-, Straßen und Bogenleuchten erweitert. Durch die Stecksockelverbindung ist ein einfaches Austauschen defekter Lämpchen unproblematisch.

Breidenbach

Die Firma zeigte auf der Messe 2004 nichts Neues.

Busch

zeigt an neuen H0-Gebäuden eine variabel zu bauende Tankstelle der 50-er Jahre, Verkaufsbuden, einen Beobachtungsturm der früheren DDR-Grenze, der auch als Leuchtturm in unterschiedlicher Höhe (H0, TT) gebaut werden kann. Den spektakulären Sonnenblumen aus 2003 folgen dieses Jahr ein Kürbisfeld und Weinreben. Aus perfekt gearbeiteten Weinreben nebst Traubenrispen lassen sich Weinberge in aus der Großserie bisher nicht gekannter Detailgetreue herstellen. Ähnliches gilt auch für die Kürbisse. Für die weitere Landschaftsgestaltung stehen selbstklebende Geländeteppiche und Baumbausätze aus Naturmaterial zur Verfügung. Dioramenpackungen behandeln die Themen Großbaustelle, Monster-Truck-Show, Trailer-Park, Tennisplatz und Basketballfeld. Die Packungen enthalten jeweils die benötigten Materialien zum Bau und zur Ausgestaltung des Landschaftsteils, z.T. sogar Fahrzeuge. Wieder gibt es diverse Kleindioramen und Figuren-Sets. Sie gehen von witzigen Darstellungen bis ins Skurrile (Sensemännchen, Marsmenschen, Meerjungfrau etc.)

PC-Rail für Windows, das bekannte Modellbahn-Planungsprogramm, erscheint aktualisiert in neuer Auflage. Die im letzten Jahr begonnene Serie auf CD-ROM, zur Herstellung eigener Hintergründe erfährt Erweiterung durch landschaftsbezogene Motive, Bauten, Einrichtungen wie man sie beispielsweise in Norddeutschland, Holland oder den Alpen antrifft.

Vier beidseitig gedruckte Modellbahnhintergründe können zur Tag- und Nachtgestaltung herangezogen und sogar von hinten illuminiert werden.

Für den Herbst sind Realistic Sound Geräuschmodule angekündigt, die neben den Soundeffekten auch noch frei programmierbare Steuerungsfunktionen wie Lichtprogramme und Zufallssteuerungen ausführen können. Ansteuerung ist durch Gleiskontakte oder Keyboard eines Digitalsystems möglich. Außerdem werden Digitaldecoder Realistic Sound „Drive“ zum Einbau in H0-Lokomotiven angekündigt. (Beleuchtete Fahrzeugneuheiten siehe Autoteil.)

Casalux

Bei Casalux fanden wir in H0 ein großes Kaufhaus, einen Bauernhof (erscheint auch für N), ein Bahnhofsgebäude nach Luxemburger Vorbild, eine große Bahnhofshalle sowie plastische Hintergrundgebäude. Als Ladegut wurde ein



Busch: H0 – Tankstelle der fünfziger Jahre

Brawa: H0 – Steckleuchten (ganz oben)

Busch: H0 – Wachturm der Grenztruppen und „zivile“ Version als Leuchtturm

Busch: H0 – Kürbisfeld und Weinreben mit Trauben



Lafette zur Beförderung von Betonfertigteilen gezeigt.

Complexx bringt ein neues Schmalspurgleis mit Zahnstange in Spur Im nach System Apt. Das Gleis entspricht dem Vorbild der Furka-Oberalp-Bahn. Wie die Fahrzeuge entsteht es in Handarbeit weitestgehend aus Messing in exzellenter Bauweise.

CS-Train
hatte kein Zubehör.

Dietz
die bekannten Rollenprüfstände nunmehr auch für die Spurweiten 0m, 0 und I her. Die Geräuschmodule micro MS sind jetzt auch für H0 einsetzbar. Die Geräuschmodule X-clusiv-S besitzen eine SUSI-Schnittstelle. Als besonders preiswerte Lösung zur Geräuschentwicklung werden die Module S1 angeboten.

Dingler
hatte 2004 keine Zubehörneuheiten.

DUHA
Ladegüter der von Baumann vertretenen Firma betreffen für die Baugrößen G, H0, TT, N und Z Rohre, Kisten, Stahlstangen und verschiedene sonstige Baumaterialien. Außerdem werden dieses Jahr ausschließlich für G ein aus Messing, Weißmetall und Holz handgearbeiteter Bockkran als Fertigmodell sowie eine holzgefertigte Überdachung und drei ca. 50 cm hohe Laubbäume angeboten.

EiPo
Die Firma trat im letzten Jahr erstmalig mit feinen Zurüstteilen für N-Fahrzeuge in Erscheinung. 2004 besaß sie schon einen Standplatz und zeigte verschiedene Gummiwulstübergänge für Eilzugwagen von Roco und weitere Lok-Zurüstteile. Des weiteren vorgestellt wurden Anbauteile für Oberleitungsmasten in N, beispielsweise Trafos.

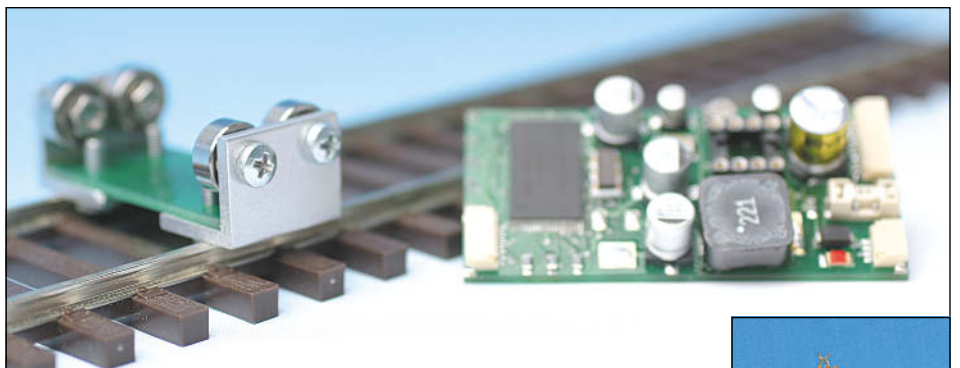
Elita
hatte keine Figuren-Neuheiten.



**Casalux: H0 – Stadt-
haus mit Reklame,
Kaufhaus und
Bauernhaus**



**Dietz: H0 – Rollen-
prüfstand und
Geräuschmodul**

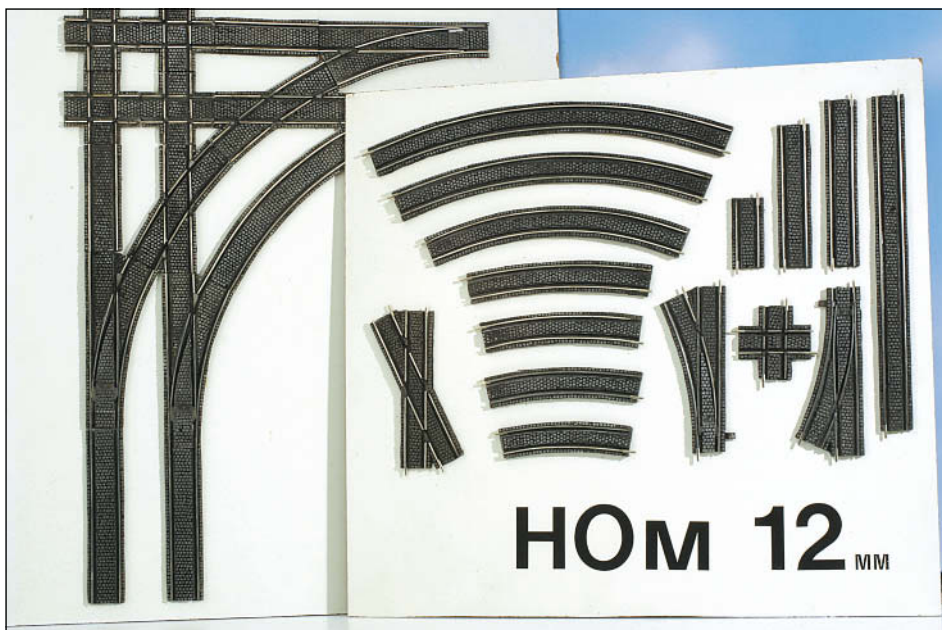


Besig: I – Dieseltankstelle und steckbares Signal



EiPo: N – Turmmast mit Trafo





ER-Dekor: H0 – Straßenbahngleise in Pflasterbettung

ESU: diverse Baugrößen – Geräuschdecoder mit Lautsprecher

Faller: H0 – Bahnhof Burgschwabach (ganz unten)

Faller: H0 – fahrfähiger Rasenmäher



Erbert

bietet eine neue, preiswerte Lichtsignalkollektion in Kunststoffausführung an. Sie orientieren sich an Vorbildern der 50- und 60-er Jahre. Wer auf die Ausleuchtung verzichtet, kann auf Attrappen der genannten Signale zurückgreifen.

ER-Dekor

Deutschlandvertrieb Lehnert und Hof, hat die im letzten Jahr vorgestellte Pflasterstraßennachbildung in eine Straßenbahnsystem integriert. An Bauteilen werden gerade und gebogene Gleisstücke, ein Flexgleis, Weichen und drei Kreuzungen vorgestellt. Außerdem sind Rand- und Füllsteine vorgesehen.

ESU

hat die LokSound- und LokSoundXL-Decoder auf der Basis modernster Technologie komplett neu entwickelt und dadurch deren Leistungsfähigkeit nochmals erhöht. Der LokSound Decoder ist für die Spurweiten TT bis 0 mit 52 verschiedenen Geräuschen lieferbar. Der LokSoundXL Decoder bringt es bei den Spurweiten 0 bis G auf 28 auf unterschiedliche Lokgeräusche.

Zu den Decodern gibt es entsprechend den Fahrzeuggrößen angepasste Lautsprecher. Ebenfalls neu ist der LokProgrammer, mit dessen Hilfe es möglich ist, die 8 Mbit Sounds in kürzester Zeit zu übertragen. Zusätzlich kann er mit einem Adapterkabel an eine USB-Schnittstelle angeschlossen werden.

ETS

hatte keine Neuheiten im Zubehörsektor.

Evergreen

zeigt auch dieses Jahr keine erkennbaren Neuheiten.

Faller

wartet wie gewohnt wieder mit einem umfangreichen Neuheitenpaket auf. Zu beachten ist, dass sich darin auch ein erheblicher Anteil früherer Pola-Artikel befindet wie drei Bahnhöfe, Ringlokschuppen, Industrieanlagen sowie Baywa-Turm nebst Kasino und brennendes Finanzamt, norddeutsche Stadthäuser sowie drei Brücken, z.T. klappbar. Generell neu ist die Aufnahme patinierter Gebäude ins Faller-Programm, einer Gestaltungsart, die bisher der Marke Pola vorbehalten war.

Als Formneuheiten sind zu nennen: Bahnhof Burgschwabach, Viehverladung, Kohlenaufzug und ein Feuerwehrhaus, das mit seinem Schlauchturm an die Westwache in Nürnberg erinnert. Weiter sind zu nennen Kapelle „St. Bernhard“, Holzstammbrücke sowie ein Schwarzwaldhof mit einem Untergeschoß im Fachwerk.

Wenn auch schon aus dem Pola-Programm bekannt, ist auf ein Gebäude-Set „50-er Jahre“ hinzuweisen, in dem sich zwei kriegsbeschädigte Häuser, Tankstelle, Ruine und Abrissbagger befinden. Das Exklusivmodell widmet sich dem Thema Baustelle und beinhaltet Bagger, Kran, Kipper und Raupen, die ferngesteuert Bewegungsabläufe vollziehen. Zum Zubehör gehört neben weiteren Fahrzeugen als besonderer Gag



auch ein ferngesteuerter presslufthämmernder Bauarbeiter. Recht witzig ist der rasende Rasenmäher. Die Nachbildung eines selbstfahrenden „Graskürzers“ ist mit Antrieb ausgestattet und sorgt Bahn für Bahn auf dem beiliegenden Wiesenstück für Ordnung im Garten.

Im Kirmesprogramm finden sich Pit's Steilwand-Motorrad-Show, selbstverständlich mit Antrieb, das Reihengeschäft Backfischrutsche sowie verschiedene Kirmeswagen. Zum großen Bereich Gestaltungsmittel gehören acht Figurensätze, verschiedene Mauerplatten (Karton oder Hartschaum), Arkaden und Galerien, unterschiedlich eingefärbte Geländematten sowie ein Set mit geätzten und bedruckten Wirtshaus-schildern.

In TT werden drei Wohnhäuser, zwei Figuren-Sets sowie Tunnelportale, Arkaden und Mauerplatten gezeigt,

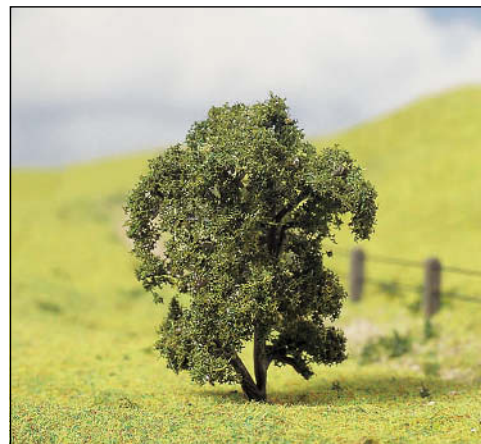
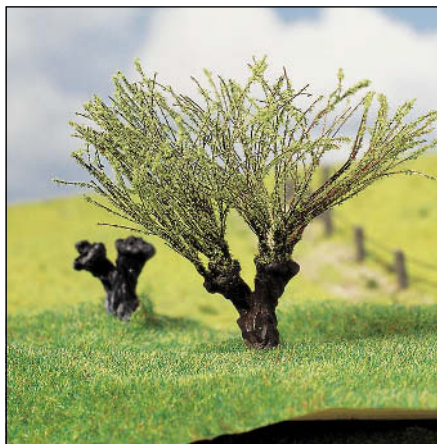
Auch bei N wurden diverse Pola-Bausätze ins Faller-Programm eingereiht, wobei die meisten Gebäude patiniert sind. Hierzu zählen das dies-jährige Exklusivmodell Bahnhof „Bad Dürkheim“ mit eingebauter Geräuschkulisse (Bahnhofsdurchsagen), einständiger Lokschuppen, Wasserturm, Kohlensturzbühne, genossenschaftliches Lagerhaus mit Siloturm, Sägewerk, Güterhalle, vier Stadthäuser, Abbruchhaus und Straßenbrücke.

Definitiv neu sind ein Bahnübergang, Viehverladung, Untersuchungsgruben, ein großer Schwarzwaldhof sowie das bereits von H0 bekannte Rathaus von Lindau. Eine zweigleisige

Faller: H0 – Feuerwehrhaus

Faller: H0 – Kohlenaufzug

Faller: H0 – Kopfweide und fülliger Laubbaum





**Faller: N –
zweigleisige
Viaduktbrücke**



**Faller: N – Rathaus
Lindau**



**Faller: H0 –
Exklusivmodell
Baustelle**



Viaduktbrücke gibt es gerade und gebogen, dazu passend Brückenkopfgarnitur, Pfeiler und Auf-fahrten. Auch N erhält vier Figurensätze, Mau-erplatten, Arkaden und ein Tunnelportal. Für Z werden ein Stellwerk, ein Bahnübergang, Ladegüter, Tiere und Figuren angeboten. Auf neue Linie wird das Baumsortiment ge-bracht. Unter der Bezeichnung Premium-Bäu-me erscheinen 17 sehr fein gestaltete Gehölze und vier Hecken verschiedenen botanischen Ur-sprungs. Astwerk und Laubkleid der Bäume sind sehr filigran gestaltet. Nicht im Neuheiten-prospekt enthalten (möglicherweise als Option) fanden wir gut gestaltete und bemalte Fertig-häuser aus Resin.

Beim Faller-car-system findet man für H0 drei Start-Sets mit MB-Koffer-Lkw, Ford-Transit und einem dreiteiligen City-Touristenzuglein. Besonders interessant sind sicher der Deutz-Traktor mit Heuwagen und der Porsche Cayenne, der einen Motorroller nach sich zieht! Bei TT und N erscheinen ein Stadt- bzw. ein Reisebus.

Die bekannte car-system-Broschüre bekommt eine 68 Seiten starke Nachfolgerin, in der u.a. die kleineren Systeme TT und N berücksichtigt, aber auch die neuen technischen Einrichtungen erläutert werden.

Fleischmann

Bestückt seinen „Lok-Boss“ mit einem neuen Fahrregler mit acht Sonderfunktionen. So können auch die Funktionen der hauseigenen DCC-Soundloks komplett abgerufen werden. Zwei neue lastgeregelte Decoder mit 6-poligem Stecker für DCC-Format nach NMRA wurden für H0 und N gezeigt.

Mit „Train-Navigation“ stellt Fleischmann ein neues Steuerungssystem mit Rückmeldung und Auslösen unterschiedlicher Befehle vor, die über das Twin-Center realisiert werden können. Ein Navigationssender tritt mittels Infrarot-Signale über Gleissensoren mit dem Navigationsempfänger in Kontakt und leitet sie weiter an das Twin-Center, von wo aus die Befehle ausgeführt werden. Neue Komponenten: Navigationssender, Navigationsempfänger, LocoNet-Verteiler.

Gaßner

erweitert sein Beschriftungssortiment mit Auf-schriften der Epoche II für Güterwagen G 232 und 238, Personenwagen P 249 und 250, Dieselloks Kö I und Köf II (für Piko und Brawa). V 221, V 222. Für Epoche III der DB kommen Nassschiebebilder für Personenwagen, Einheits-eilzugwagen, V 320 nebst den bereits genann-ten Kleinloks.

GPP

Die bereits für Roco-Wagen gezeigten Falten-balgübergänge mit Magnetverschluss werden jetzt auch für Märklin-D-Zugwagen geliefert.

**Faller: H0 – Carsystem Deutz-Traktor mit
Heuwagen (links)**

GPP: H0 – Faltenbalk für Märklin D-Zug-Wagen



Haberl & Partner: H0 – große Drehzscheibe für Jumbo-Loks



Haberl & Partner: Carl Alexander-Aussichtsturm in verschiedenen Größen

Heckl: Bauwagen, Telefonzelle, Buden



Haberl & Partner

bringt den Neusilberbausatz für den Carl Alexander-Turm im Thüringer Wald sowie eine Fabrikhalle einschließlich der Trägerkonstruktion in Ätztechnik für die Spurweiten H0, TT, N und Z. Auf der 43,8 cm großen Drehzscheibe, lassen sich auch Jumbos wie der Big Boy drehen. Ebenfalls neu ist das kleine Pendant mit einer Bühnenlänge von nur 21 cm. Beide Scheiben erscheinen als Fertigmodell in Gleich- und Wechselstrom. Aus Papier gefertigt lassen sich verschieden große Zelte für Camping und Party basteln.

Hapo

zeigt eine Drehzscheibe für Spur N als Nachbildung des 20-m-Vorbilds.

Heckl

ergänzte erneut sein Programm in Messing-Ätztechnik. Zu bestaunen waren zwei unterschiedlich gestaltete Wellblechgaragen mit Tonnen- und Flachdach, eine eingerichtete Telefonzelle und ein einachsiger Bauwagen. Alle genannten Artikel werden wie bisher wieder als Bausatz und oder auch als Fertigmodell lieferbar sein.

Hega-Akustik

war auch 2004 nicht auf der Spielwarenmesse vertreten.

Hegob

bringt gerade und gebogene Gleise in Spur Ie in verschiedenen Ausführungen, Längen und Radien, Rechts- und Linksweiche, 10°, R.815 mm, Seitenwechsel, ESP Ausfädelung rechts, Ausfädelung aus Dreischienengleis sowie einen Wasserkran aus gegossenem Kunststoff.

Für Spur II erscheinen ein Weichenbausatz Schienenprofile, -Stühle, -Verbinder in verschiedenen Größen und Gleisbaumaterial für IIm.

Heico

erweitert erwartungsgemäß sein umfangreiches Ladegutsortiment. Die Beladungen sind in H0 nach Themen wie verschiedenen Bauteilen für ein Wasserkraftwerk oder generelle Schwerlasten aufgebaut. Verfrachten kann man Bauteile und Aggregate. Weitere Güter stellen Röhren, Frischmilchkessel, Stahlprodukte, verschiedenartige Schüttgüter oder gar Lokkessel nebst Führerhaus dar. Im Sektor Gebäudebausätze aus Resin sind verschiedene bahnbezogene Bauten u.a. die Vorheizanlage nach einem EJ-Basteltipp von Dr. Kutter, aber auch ein Feuerlöschteich erhältlich. Als neues Landschaftszubehör sind diverse Obst- und Gemüsenachbildung, Pflasternachbildungen, Natursteinmauerwerk sowie Zweikomponenten Modellwasser für die Gewässernachbildung zu nennen.

Heki

erweitert seine Felsfolien durch eine neue, stark strukturierte Variante, mit der sich nun auch zerklüftete Felspartien einfach herstellen lassen. Das Angebot von Naturbäumen wird durch eine Packung mit speziellem, feinstrukturisiertem Beflockungsmaterial und veredelten Seemooszweigen ergänzt. Die Tanne, der Baum des

Jahres 2004, hat den Anstoß für die Fertigung feingegliedelter Modelldarstellung von Relieftannen und nordischen Fichten mit 18 cm Höhe gegeben. Zwei Steckfichtensortimente und zwei Geländeszenen mit Tannen, Futterkrippe und Hochstand runden das Programm ab.

Helbig

stellt in Fortführung seines bereits vorgestellten Lesesystems ein selbst programmierbares Spezial-Interface 10.1 für den PC-Betrieb vor, bei dem man drei verschiedene Betriebs-Modi durch Jumper einstellen kann. Das sind: 1. spontane Übergabe neuer Nummern bei selbsttätigem Starten des Lesegeräts, 2. spontane Übergabe, Starten aber erst nach Eingabe des Startworts und 3. Abfragebetrieb. In allen drei Betriebsarten können bis zu 99 Lesegeräte betrieben werden. Zur Erleichterung der Programmentwicklung wird ein neues Testprogramm NUSOFT.10 angeboten.

Helmo

Die Firma blieb 2004 zu Hause.

Heljan

Heljan zeigt eine große Drehscheibe zum Wenden von z.B. amerikanischen Loks wie Big Boy u.a. in H0.

Henke

hatte keine Zubehörneuheiten.

hmb

bringt für Spur G ein RHB-Trafohaus in der bekannten Holzbauweise sowie eine Baracke mit Baugerüst. Auf der Basis des 3t-Opel-Blitz entsteht ein Bus mit Aufbau W39.

Hobbyecke-Schumacher

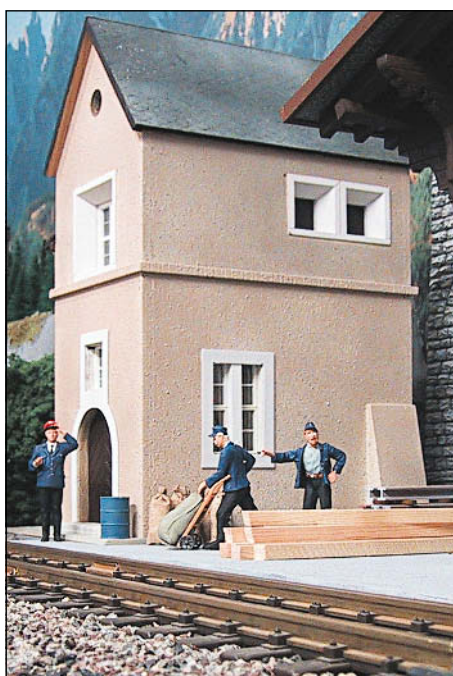
bringt in H0 ein Universal-Fertiggleis C70 nach NEM für RP25-Radsätze mit Herzstücken aus Metall, Profile auf Pertinaxschwellen aufgelötet, bei einem Gleisabstand von 55 mm. Lieferbar sind Gleise mit Herzstücken rechts oder links angeordnet und Zungenteile mit zwei Rädern. DKW und EKW sind in Vorbereitung. Zur Oberleitung erscheinen DB- Streckenmaste und ein belgischer Fahrleitungsmast, beide nach innen bzw. nach außen ziehend. Radsätze kommen in RP25-Version für BR 01 und BR 42. Im Zubehör findet man verschiedene Bäume als Rohling oder Fertigbaum sowie DB-Langsamfahrtsignale.

hmb: Trafostation und Schuppen in II (rechts)

Hobbyecke Schumacher: Fahrleitungsmast nach belgischem Vorbild (ganz rechts) und Radsätze für BR 42 und 01 (unten)



Heki: neue Tannen, Felsfolie und Laubbäume





IMT: Teile für Modulbau

Jordan: DB-Gleisschotter für verschiedene Maßstäbe

Kauth: Ladegut für Flachwagen



Hobby-Trade

zeigte die Fähre Ärosund und kündigte für das nächste Jahr das Museumsschiff Alexandra an.

Hödl

hatte keine Zubehörneuheiten.

IMT

Innovative Modellbau Technologie, stellt sogenannte MOBAdule vor. Es handelt sich dabei um ein für den MOBA Deutschland entwickeltes Modulsystem, voll kompatibel zu den bisher bereits von ITM gefertigten Wupper-Modulen mit passgenauen Verbindungen zum nächsten Teilstück. Es sind verschiedene Formen als Bausatz oder als Fertigteil im Angebot.

Jordan

zeigt Original DB-Schotter für G, I, O, H0, N und Z und eine Packung mit Modelliersand.

Kauth

zeigt neue Ladegüter für den Flachwagen Sm14 und SSO 8.

Kibri

widmet sich in H0 erfreulicherweise wieder dem Industriesektor unter dem Motto Gewerbe- und Industriepark „Osterwiesen“. Auch wenn es sich dabei z.T. um Variationen bekannter Gebäude handelt, kann man insbesondere der großen Sioux Schuhfabrik und der kleinen Brillenfabrik-Variante den Charme der vergangenen Industriearchitektur nicht absprechen. In dem Kontext zu nennen sind auch die Holzspielwarenfabrik „Specht“ und „Fratelli-Trikotagen“. Es handelt sich dabei im wesentlichen um Zusammenstellungen verschiedener bekannter Bausätze, die z.T. variiert und ergänzt sind. Passend zu den Industrieanlagen werden drei Arbeiterwohnhäuser gezeigt.

Unter dem Logo „Happy Play“ erscheinen acht Einsteigerpackungen, die in unterschiedlicher



Krauthauser: Filmszene Porno

Kibri: H0 – eines der neuen Fabrikarrangements

Krauthauser: Reitturnierplatz



Zusammenstellung bekannter Gebäude als Dorf- bzw. Bahnhofssortimente enthalten. Seit 30 Jahren fertigt Kibri Nutzfahrzeuge. Anlässlich dieses Jubiläums werden Oldies aus den 60- und 70-er Jahren als limitierte Packungen mit Fahrzeugen, Gebäuden nebst Zubehör angeboten. Sie behandeln die Themen Landwirtschaft, Feuerwehr, THW, Spedition, Tank- und Kohlefahrzeuge, Kies- und Betonwerk.

Krauthauser

zeigt in seinem Zinnfigurensortiment neue Gruppen wie Filmteam, Fotofreunde, Liebespaare und zum Thema Reitturnier Figuren, Tiere und Hindernisse.

Krüger Modellbau

In H0, TT und N erscheinen als Ätzteilbausatz: 1,5 t Einheitsbekohlungskran sowie Geländer für Brücken und Bahnanlagen. Letztere kommen auch für Z, ebenso wie die 1,6 t Einheitsbekohlung.

KS Modellbahnen

bringt ein Rundstammhaus aus vorgefrästen, unbehandelten Holzteilen. Zusätzlich erscheint eine Schleppweiche auf den gefrästen Holzschwellen.

KTD/THD Modellbau

bringt Bauteile zur Gestaltung mechanischer Stellwerkseinrichtungen in Form von Kabelkanälen, Umlenkungen, Antriebskästen etc. als Messing-Ätzteile für H0.

Kupa

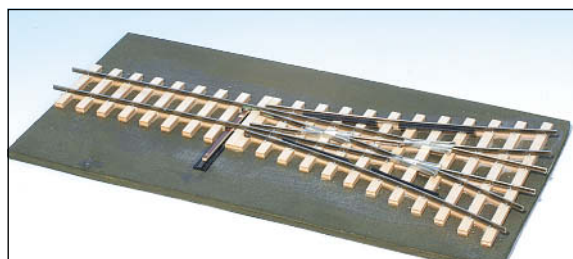
Der polnische Hersteller zeigte fein detaillierte Telegrafmasten in zwanzig verschiedenen Ausführungen.

Langmesser-Modellwelt

Die Firma aus Willich baut fertig gestaltete hochwertige Dioramen zur Präsentation von Sammlermodellen. Standardmaß ist 80 x 40 cm, andere sind möglich. Die Gestaltung erfolgt auf Kundenwunsch.



Kibri: H0 – überarbeitete Burg und Sioux Schuhfabrik



Langmesser: H0 – Diorama mit Bauernhof

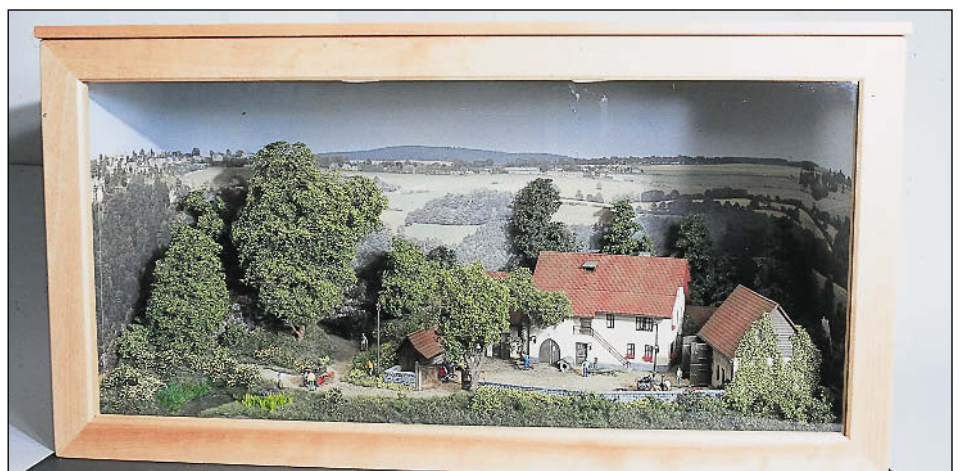
KS Modellbahnen: 0 – Dreiwegeweiche und Rundstammhaus



KTD THD:
(falsch
montierte)
Weichendraht-
zugablenkung



Kupa: H0 –
diverse Tele-
grafenmasten

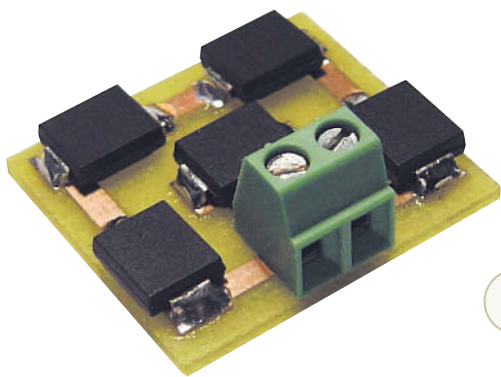




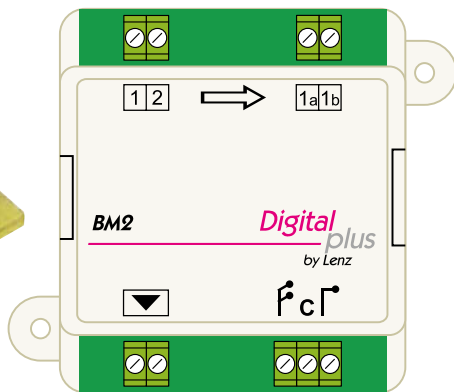
Fleischmann: G – Prellbock



Fleischmann: G – Weichenantriebe



Lenz: Elektronikkomponente

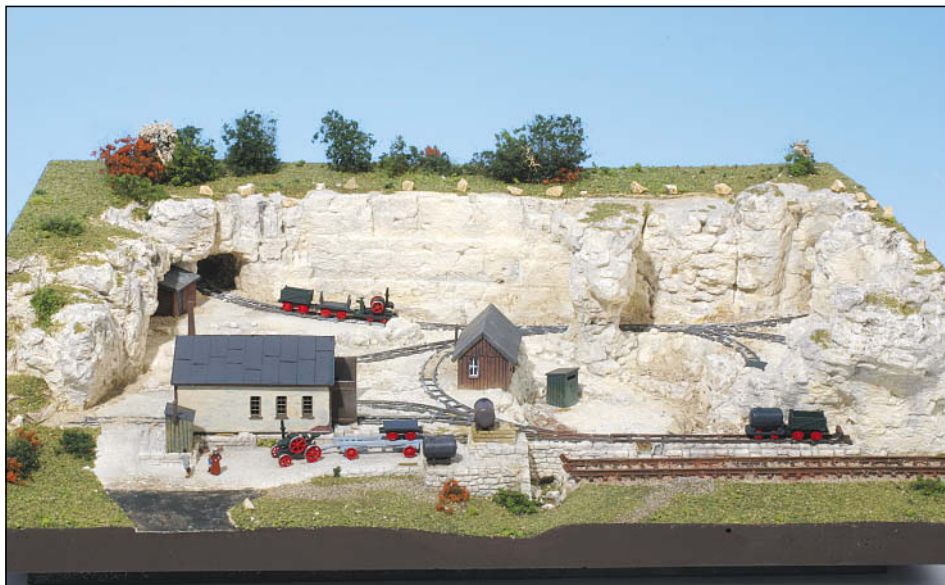


Lenz: Prinzipdarstellung Modul BM 2



Lenz: Prinzipskizze Modul BM 3

Luft: Z – Ausrüstungsdetails, Gebäude, Geländeteile



LDT

Neue Bauteile für den Digital-Profi fanden wir bei LDT. Hierzu gehören ein Watch-Dog, Decoder WD-DEC (Zugstopp bei PC-Problemen), ein Transponder-Lesegerät COL-10 und ein Vierfachmagnetartikel-Decoder S-DEC-4-DC.

Lehmann

Mit Toytrain bringt Lehmann etwas für den jugendlichen Einsteiger. Für die Gartenbahner erscheinen ein Prellbock, neue gerade und gebogene Gleisstücke, ein Handweichenantrieb, ein MZS-Bremsgenerator, MZS-Loknummern-Modul-Set sowie vier Figurengruppen.

Lenz

erleichtert mit fünf neuen Elektronikkomponenten die Arbeit am Steuerpult. Mit den neuen Decodern der Gold-Serie wird Bremsverzögerung und punktgenaues Halten am Signal ermöglicht. ABC-Technik (Automatic-Brake-Control) lässt dabei den Gegenverkehr durchfahren. Mit USP (Uninterruptable Signal Processing) wird die Datenübertragung auch bei Stromunterbrechung gewährleistet. Den Decoder gibt es für alle gängigen Spurweiten. Dazu gehört ein Speicherbaustein zur Überbrückung von Stromunterbrechungen.

Das neue Modul BM2 sorgt zusätzlich zum Signalhalt für Langsamfahrt und kann leicht durch Signale angesteuert werden. Auch geschobene Züge halten punktgenau.

BM3 stellt einen um die Blockstellenfunktion erweiterten BM 2 dar.

Das RailCom Sendemodul LRC100, in den Gold-Serien-Decodern bereits integriert, ermöglicht, nachträglich bei herkömmlichen Decodern eingebaut, deren erweiterte Funktion wie beispielsweise bei der Adressanzeige. Außerdem gibt es neue leistungsstärkere Signalbausteine und einen Verstärker.

Zur Spur 0 passend erscheinen ein neues Steuergerät und ein zugehöriger Transformator. Das 0-Gleissystem wird ausgebaut. Neben verschiedenen Gleislängen, Flexgleis und Radien sind Weichen mit beleuchteten Laternen einschließlich Kreuzung im Programm, DKW und Drehscheibe in Planung. Die Gleise können mit Spur-0-Zweileitersystemen von Atlas kombiniert werden.

Luft-Modellbau

H0: In der Romantik-Detail-Serie aus Resin bzw. Gips findet man ein überarbeitetes Baumhaus, Gartenhütte, Floß, Anbauschuppen usw. Weiter sind zu nennen ein Menhir, ein Dolmen und ein Hügelgrab sowie Erweiterungen der bekannten Burgruine. In N und Z wird ein fünfteiliges Steinbruch-Set gezeigt, das es als Rohling oder koloriert gibt. Gebäude und Fahrzeuge liefert Saller.

Luna

wartet mit einem Trambahngleis- und Bodenflächensystem für H0m und TT auf. Das Sortiment enthält verschiedene Gleisbögen, Parallelgleise, gerade Gleispartien, mit und ohne Weichen, Kreuzungen und Abzweige. Auf die Gleisgrundplatten lassen sich drei unterschiedliche Oberflächenstrukturen wie Asphalt, Pflaster

ter oder Gras aufklipsen. Selbst für die Verankerung von Gebäuden sind Grundplatten im Sortiment enthalten.

Lima

Die Firma kündigt ein Spielbahner-Gleissystem mit sehr simpler Bettung an.

Lokführer Lukas

war 2004 nicht in Nürnberg.

Lotus Lokstation

Die bekannte wetterfeste Drehscheibe ist nun in kleineren Dimensionen mit einer Brückenlänge von 60 cm bei einem Außendurchmesser von 79 cm erhältlich. Sie ist mit analoger oder digitaler Steuerung lieferbar. Zudem wurden Telefonzellen nach österreichischem Vorbild für die Spurweiten II und I gezeigt.

Lux

zeigte diesmal keine Neuheiten

Mammut

hatte keine Neuheiten im Zubehörbereich.

M + D

zeigte 2004 keine Neuheiten im Beladungsprogramm.

Märklin

bringt in **H0** und **I** ein neues Digitalsystem mit dem Namen „Märklin Systems“. Es verwendet ein völlig neues Datenformat, das jedoch mit dem bisherigen Motorola-System voll kompatibel ist.

Zentrales Gerät ist die Mobil Station. Mit ihr lassen sich bis zu zehn Loks steuern, je nach Stromverbrauch drei bis vier gleichzeitig. Zudem enthält sie Tasten für Nothalt, Lokwahl, Menü sowie Licht plus acht Funktionstasten. Loks werden auf einem großen Display mit Namen sowie Fahrtrichtung und Geschwindigkeit angezeigt. Die ebenfalls angekündigten Zweirichtungs-Multifunktionsdecoder mfx melden jede damit ausgestattete Lok nach dem Aufgleisen im System an. Eine Kombination mit einer zweiten Mobile Station ist möglich.

Das eigentliche Herz von Märklin Systems ist die Central Station. Es vereint zwei Fahrgeräte, enthält einen leistungsfähigen Booster, die Zentralelektronik, ein Keyboard zum Schalten der Magnetartikel, Anzeigen sowie ein Interface für die PC-Kommunikation. Für Fahren und Schalten stehen zwei Fahrtregler, 16 Tasten für Sonderfunktionen sowie ein Touchscreen zur Verfügung. Die erwähnten neuen mfx-Lokdecoder schalten mehr Funktionen als die früheren und besitzen integrierte Rückmeldung. Individuelle Eigenschaften der Decoder lassen sich einstellen. Leistungsmerkmale: über 16 000 mögliche Adressen, 128 Fahrstufen. Zur Stromversorgung der Mobile Station erscheint ein 60-VA-Trafo. Zur Lok- und Magnetartikelschaltung gibt es drei neue Decoder.

Zum Anlagenbau in H0 werden vier Themenergänzungspackungen „Feuerwehr“, „Sägewerk“, „Bahnhof“ und „Bahnbetriebswerk“ vorgestellt. Sie enthalten Gleis- und Weichenmaterial, aber auch themenbezogenes Zubehör wie Gebäude,



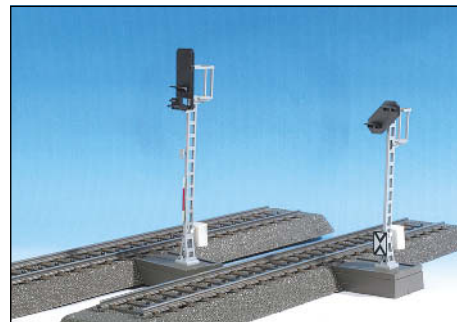
Luna: H0 – Gleissystem für Straßenbahnen



Lima: H0 – Gleissystem mit Bettungskörper



Märklin: H0 – Mobile Station des neuen Digitalsystems, Behelfsstellwerk und neue Lichtsignalvariationen



Märklin: H0 – Großbekohlungsanlage



Märklin: H0 – Oberleitungslehre



Märklin: H0 – Fahrleitung



Fahrzeuge und Ausstattungsmittel. Ebenfalls in diesem Bereich anzusiedeln sind ein Behelfsstellwerk und eine Großbekohlungsanlage mit Einheitswiegebunker und Portalkran. Kran und Bunkerklappen sind in allen Bewegungsabläufen digital gesteuert voll funktionsfähig.

Als zweites Highlight bringt Märklin ein neues Oberleitungssystem mit Masten in Metallausführung und feinen Fahrdrähten sowie Quertragwerken auf den Markt. Die Funktion entspricht dem früheren System. Aufgrund der deutlich dünneren Fahrdrahtausführung ist eine vorbildgerechte Diagonalverspannung in den Kurven möglich und erforderlich. Vorgesehen sind Strecken-, Brücken- und Turmmast in Gitterkonstruktion, Betonmast, Anschlußmast, Fahrdrähte in verschiedenen Längen und Ausführungen, Fahrdraht- und Mastpositionslehren sowie weiteres Zubehör.

Für den Hobby-Bereich werden drei Lichtsignale, Gleissperrsignal in Zwergausführung, Lichtblock und Lichtvorsignal nebst Schaltpulsen angeboten.

Der 2003 vorgestellte Digital-Drehkran in H0 wurde heuer zur Großbekohlungsanlage mutiert. Sie umfasst einen Kran mit Greifer, einen Kohlebansen, einen Hochbunker für zwei Durchfahrgleise und anderes Zubehör. Als Standmodell wird ein Behelfsstellwerk der DB angeboten. Es besteht aus einem Einheits-Nebenbahn-Personenwagen, der auf einem Fachwerk-Stahlprofil-Untergestell aufgebockt ist.

Für Z erscheint der Bausatz eines kompletten Hochofens einschließlich aller erforderlichen Einrichtungen.

Marks Metallmodellclassic's

Der letztes Jahr angekündigte beleuchtete Trolleybus in N soll nun als Startpackung und mit Zusatzmasten ausgeliefert werden.

Modellbahntechnik Minten

war nicht anwesend.

Modellbau Mayerhofer

war auch 2004 nicht auf der Messe vertreten.

Modellbau Menninghaus

hatte keine Neuheiten im Jahr 2004.

Merten

Bei Merten kann man sich nun zum Affen machen, jedenfalls auf der H0-Modellbahn im Set mit neun Primaten. Außerdem kommt ein Set mit sechs Reisenden.

Mondial

stellt einen neuen Erweiterungsbaustein LBS 40 der Schattenbahnhofssteuerung für LBS 20, 21 und 25 vom System Lauer vor.

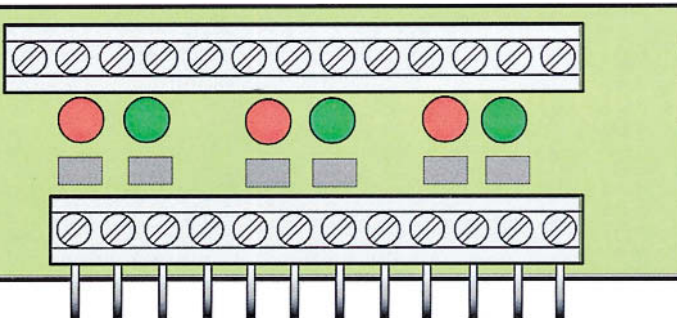
Der Weichenrückmelder für endabgeschaltete Weichen zeigt mittels LEDs deren Stellung an und signalisiert, wenn Kontaktprobleme vorliegen. Durch Anschluss weiterer Leuchtdioden ist auch eine Anzeige im Gleisbildstellpult möglich.

MüT

hatte keine Neuheiten zur Nürnberger Messe im Jahr 2004.

SYSTEME LAUER

LBS 40



Mondial: Erweiterungsbaustein LBS 40



Merten: H0 – neue Figurensatz Reisende und Primaten



NMJ: H0 – Bahnhof Nitedal



MZZ

Im Hintergrundsektor zeigt MZZ zehn Module mit Motiven aus dem Schwerindustrie-Sektor passend zur Spur N.

Navemo

hatte diesmal keine Zubehör-Neuheiten.

NMJ

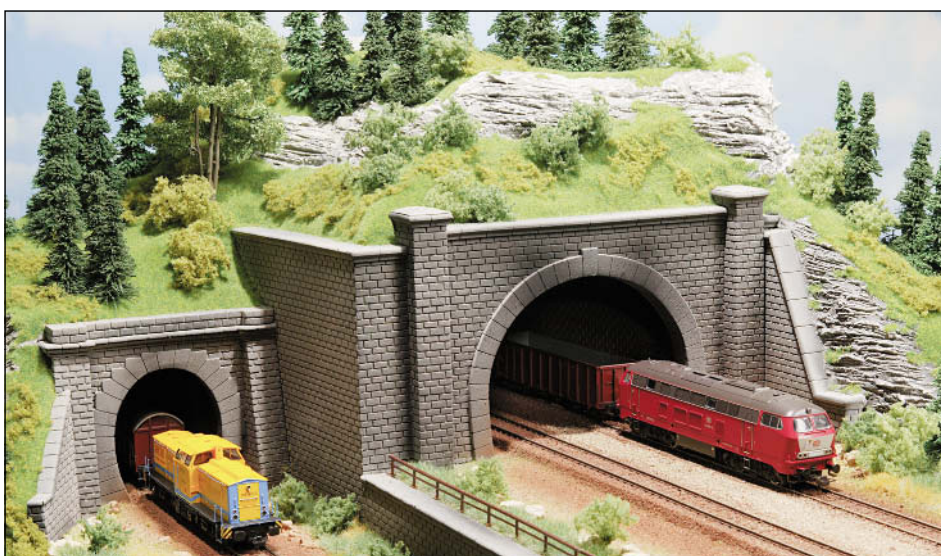
stellte den von Artitec gefertigten Bahnhof „Nitedal“ als Resin-Bausatz für H0 vor.

Noch

Im gewohnt umfangreichen Neuheitenangebot von Noch sind zuerst einmal in H0 drei Brücken, vier Tunnelportale, zwei Wachtürme und Mauerteile aus Hartschaum zu vermelden.

Hohe Tannen und Fichten, ein Naturbaum-Bausatz, acht Flockage- und Foliage-Packungen sowie Laub und Wildgrasfoliage erscheinen in vielen natürlichen Farben zur realistischen Landschaftsgestaltung. Neun unterschiedliche Holzzäune werden handbemalt geliefert. Acht matte Acrylfarben sind streichfähig und als Spray erhältlich. Strukturschnee sorgt für Winterfreuden. Zwei Lernbausätze behandeln die Themen Wassergestaltung und Landschaftsdesign. Auch das Fertiggelände-Sortiment wird um die Anlage „Lahnstein erweitert. Insgesamt 31 neue Figuren-Sets stehen für die Baugrößen H0, TT und N zur Verfügung. Außerdem sind nun auch für TT und N Beischlafszene erhältlich, die im Vorjahr für Furore gesorgt haben. Noch zu erwähnen sind sieben neue Figurengroßpackungen.

Unter der Bezeichnung „Reinigungszwerge“ zeigt Noch Kunststoffklips, die mit filzartigem Putzstoff überzogen sind und an Güterwagenachsen eingehängt werden. Der Wagen kann ohne größere Zugkraftbeeinträchtigung der Lok im normalen Dauerfahrbetrieb mitgezogen werden. Das bereits bekannte Sound-System wird mit einer Stadt und einer Landversion erweitert.



Noch: H0 – geschäumte Tunnelportale

Noch: H0 – Zäune

Noch: H0 – Figuren-Großpackungen

Noch: H0 – Reinigungs-zwerge



0-Scale

zeigte keine Neuheiten.

Panier

hatte keine Neuheiten beim Zubehör.

Peco

zeigte Gleise und Weichen in H0 nach amerikanischem Vorbild. Angekündigt wird auch eine DKW in Spur H0m. Bei 0 kommt eine DKW. Bei den Gebäuden sind zwei Häuser und eine Scheune nach typisch englischem Vorbild zu nennen. In N kommt eine Schüttgutverladeeinrichtung.

Piko

Das A-Gleissystem wird in H0 um eine DKW, eine Kreuzung, gebogene Gleise im Radius 4, einen Zurißsatz Unterflurantrieb und ein neues Gleis-Set erweitert. Im Zubehörbereich fanden wir mit der Malzfabrik „Häuser“ und zwei Siedlungshäusern Varianten bekannter Gebäudebausätze. Auch das Reiterstellwerk „Reinbek“ ist wieder einmal von der Partie. Ob es nach den vielen Ankündigungen der Vorjahre nun tatsächlich realisiert wird, bleibt abzuwarten.



Den deutlich umfangreicheren Neuheitenanteil weist Spur G auf. Hier gibt's ein Kirchlein und eine Kapelle, ein kleines Informations-Zentrum, ein Baustofflager mit überdachtem Schuppen und eine Raffinerie-Abfüllanlage. Weitere Gebäude sind Farbvariationen bekannter Bausätze.

PMT

zeigt Maulwurfshügel aus Zinnguß in Baugröße H0 einschließlich aktiver Maulwürfe sowie einen kleinen Plattenwagen in H0 als Fertigteil. Zur Belebung der Straßenbahnen werden Sitze mit Passanten gezeigt.

Pola

Die Faller-Zweitmarke ist ab diesem Jahr nur noch für G-Modelle (passend zur LGB) zuständig. Modelle aus dem H0- und N-Sortiment bilden den Großteil der diesjährigen Faller-Neuheiten.

Für G wird eine große Windmühle mit aufspannbaren Flügelsegeln gezeigt. Mit 90 cm Höhe deutlich überragt wird sie vom Stadttor mit Turmgebäude mit überdachtem Wehgang und diversen Maueranbauteilen. Die Reliefhausserie wird mit dem „Schwabentor“ erweitert. Ein Einfamilienhaus mit Garage sowie ein Holz-lagerschuppen sind weitere Gebäudeneuheiten. Zum Ausschmücken gibt es drei Bilderstöcke, Fahrräder, drei Figuren-Sets, Schweine und ein Beleuchtungssystem.

Poscher

zeigt aus Resin gegossene H0-Baumstümpfe. (Bilder nächste Seite)



Noch: alle Nenngrößen – Sprayfarben

Noch: H0 – Wachturm



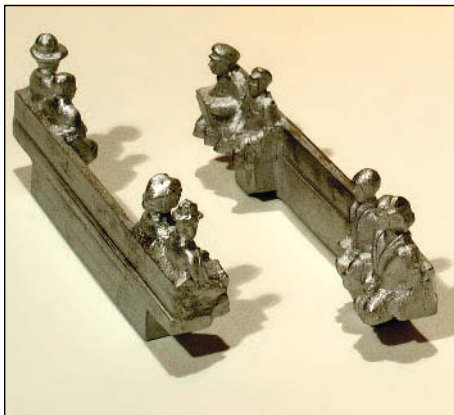
Noch: H0 – geschäumte Brücke



pmt: H0 – Figuren für Straßenbahnneneinrichtung

pmt: G – Maulwurfshaufen aus Zinnguß

Piko: H0 – patinierte Einfamilienhäuser





Poscher: H0 – Baumstümpfe



Pola: G – Stadttor

Pola: G – Windmühle (oben rechts)

Pola: G – Schwabentor

Preiser

Bei den vielen Neuheiten von Preiser finden sich neben den üblichen mehrteiligen Figurengruppen in H0 wie Reiterhof, Passanten, Radfahrer, Feuerwehrmänner und Boule-Spieler nun auch 60 exklusiv bemalte Einzelfiguren. Hierunter befinden sich bekannte Persönlichkeiten, weitgehend koloriert, aber auch neue Kreationen wie der Sensemann, Engelsstatue, Christmas Girl und Weihnachtsmann, Wassermann und Meerjungfrauen, Elfen sowie Figuren in Tracht. Ein neues sogenanntes Super-Set beinhaltet 60 exklusiv bemalte Figuren und Tiere. In TT kommen drei Sets mit Reisenden, Geschäftsleuten und Bw-Personal, in N werden

Preiser: H0 – eine Auswahl aus dem umfangreichen Sortiment von neuen Figurensets und Einzelstücken



vier Reiterpackungen erhältlich sein. Z ist mit Viehhandel, Reisenden und Sitzenden vertreten. Für 0 erscheinen Wanderer und Industriearbeiter. Die Spur I wird mit Bahnarbeitern, Reisenden, Flüchtlingen und Trümmerfrauen bevölkert. Ein kanadischer Bergpolizist und Schneewittchen nebst ihren Zwergen stehen für Spur G zur Verfügung.

Raillex

hat diesmal keine Neuheiten im Zubehörbereich.

Railtec

hat keine Neuheiten vorgestellt.

Rautenhaus digital

bringt eine Modellbahnsteuerung in selectrix-Format. Gezeigt wurden außerdem der nach Werksangaben flachste Lokdecoder, geeignet für DCC, Selectrix- und Analogbetrieb. Des weiteren zu vermenden sind Besetztmelder für Drei-Leiter-Betrieb, ein Multifunktionsinterface, ein SX-Bus-Monitor sowie ein Flüsterantrieb.

Regner

Als Zubehör für Echtdampfbahnen zeigt Regner ein Speiseventil mit Leitung und Anschlussstücken, Gaseinfüllventil sowie Adapter.

Revell

variiert Lok-Bausätze. Es erscheinen BR 01 und 43 mit großen Wagner-Windleitblechen, wobei die 43 jetzt mit dem Kurtztender 2'2'T30 gekuppelt ist.

Roco

bringt für die Stromversorgung einen 50 VA-Trafo nebst Stromverteiler, einen kurzschluss- und fremdspannungssicheren Verstärker mit erweiterter Leistung, einen Booster als Zusatzverstärker des letztgenannten, einen elektronischen Fahrregler in Mausoptik für impulsbreitengesteuerte Analogsteuerung sowie eine digitale Lokmaus 3 in neuem Design.

Der bekannte Hubschauberbausatz Bo 105 erscheint in neuer Farbgebung und Beschriftung.

Rothe TT

hatte keine Zubehörneuheiten.

SAI

stellt an Gebäuden ein Stadthaus mit Restaurant und kompletter Inneneinrichtung, eine ländliche Gärtnerei eine Rettungsstation sowie Landmaschinenhandel mit Traktorvertretung vor.

Saller

zeigte Gebäude wie Lokschuppen, Mannschaftsunterkunft, Pulverhütte, Toiletten und Tankstelle sowie Gleise für einen von Luft Modellbau gefertigten Steinbruch in 1:220.

Schnellenkamp

hatte dieses Jahr keine Zubehörneuheiten.

Schreiber-Bögen,

die im Aue-Verlag erscheinen, präsentierten Kartonmodelle, passend zu H0 den Bahnhof Fried.



Preiser: I – Figureset Flüchtlinge



Roco: neugestaltete Lokmaus

Rautenhaus digital: Multifunktions Interface

Regner: I-G – Zubehör für Echtdampflokomotiven



Saller: Z – Feldbahn und Gebäude auf Diorama von Luft-Modellbau





Schroll: H0 – Waldrand

bach in überarbeiteter Version. Fenster und Türen können – um Tiefe zu vermitteln – zurückversetzt werden. Passend zu N wird die Götzenburg in Möckmühl und das Weiße Haus in Washington gezeigt.

Dr. Schroll

Wieder fanden wir bemerkenswerte Bäume bei Dr. Schroll. Dazu gehören eine Silberweide, eine Akazie und eine Frühlingsfichte, alle genannten in mittlerer Größe, sowie eine chinesische Hanfpalme, speziell zur Ausgestaltung der RhB, da in deren Umfeld wachsend. Ein schönes Baum- und Straucharrangement stellt der gezeigte Waldrand mit Laubbäumen dar.

SES

stellte keine Neuheiten aus.

Seuthe

zeigte keine Neuheiten.

Silflor

bringt neue Kiefern in H0.

Silhouette

Unter der Produktbezeichnung „mini-Natur“ erscheinen Goldruten in den verschiedenen Jahreszeiten sowie Blumennachbildungen in Weiß, Gelb, Rot und Violett.

Sommerfeld bringt in N einen Scherenstromabnehmer mit Einfachschleifstück nach dem Vorbild des AEG Pantographen HISE 7 (SBS38) als Doppelpack.

Stangel

zeigte einen Wasserturm in Kunststoffbauweise mit geätzten Fenstern für Spur 0. Für Spur II erscheint ein Gleissperrsignal aus Messing und zu H0 gibt es eine Trafostation. Bei allen Neuheiten handelt es sich um Bausätze.

Stipp

hatte diesmal keine Neuheiten.

Tillig kündigt für sein H0-Gleissystem eine Messlehre für die Spurweite 16,5 mm an. Für TT wurde ein Gleisbesetzmeldebaustein und ein elektronisches Sicherungsmodul präsentiert. Eine Kehrschleifengarnitur, Innenbeleuchtung sowie eine Bogen- und eine Blechträgerbrücke für Modellgleise runden die Neuheiten ab.

Titan

passt bei den Transformationen die Spannung bei Exportgeräten auf 115 V an.

Train-Safe

bringt für H0 einen Lok-Präsentier. Es handelt sich dabei um einen auf Holzsockel aufgebauten Rollenstand mit abnehmbarer Acryl-Haube, der als Staubschutz dient.

Tratnik

zeigte in H0 einen Sägewerkbausatz mit kompletter Innenrichtung, eine verfallene Scheune in Holzbauweise. Angekündigt werden als Hauptneuheit ein Erzverladeanlage, ein Güterschuppen und ein Viadukt..



Silflor: H0 – Kiefern



Silhouette: H0 – Bodendecker

Train safe: H0 – Lokpresenter



Stangl: 0 – Wasserturm



Sommerfeld: N – Scherenstromabnehmer (oben)

Stangl: I – Signal
H0 – Trafohaus



Trix

bringt als Erweiterung zum H0-Thema „Tor zur Welt“ ein Fertig-Modell der St. Pauli-Bar. Das Gebäude ist mit Lichteffekten, Leuchtreklame und langgestrecktem Anbau ausgestattet. Ein in den Ausmaßen (44/20/27 cm) beachtliches Gebäude ist der Bausatz Kühlhaus „Fritz Fischer Fischstäbchenfabrik“ zu nennen. Mit seiner Ladegalerie passt er bestens in die Hafenszene der Speicherstadt.

Zur Spur N werden fünf Baukästen für Streckenmodule auf der Basis von Rolf Knippers Rheintalanlage vorgestellt. Sie beinhalten die benötigten Materialien für den Grundkasten ebenso wie Spanten, Geländebauteile, Gleis- und Elektroinstallationsmaterial, Farben und Gestaltungsmittel. Für die Ausgestaltung wird ein weiterer Baukasten angeboten.

Außerdem wurden zwei neue Lok-Decoder für Selectrix und DCC belastbar mit 2000 mA bzw. 1000 mA für NEM- bzw. NEM (s)-Schnittstelle gezeigt.

TT-Modell

Hier fanden wir das Fertigmodell eines Zirkuszeltes.

Uhlenbrock Elektronik

LISSY stellt sich als neues Lok individuelles Steuerungs-System vor. Mit ihm können auch im Digital-System einfache automatische Steuerfunktionen, wie beispielsweise Blockverkehr, Pendelverkehr auch ohne PC durchgeführt werden. Zum System gehören Infrarotsender für das Fahrzeug und Empfängerbausteine für das Gleis. LOCONET-DISPLAY, an LocoNet angeschlossen, informiert über die Geschehnisse auf der Modellbahn. Dazu gehören Angaben über Fahrtrichtung, Geschwindigkeit, Stellungen von acht aufeinanderfolgenden Weichen, Rückmeldungen, Lokadresse bei Überfahren eines Fahrzeugs eines LISSY-Empfängers. Eine Modellzeituhr ist integriert.

Sodann sind noch der lastgeregelte Multiprotokoll-Decoder für Allstrommotoren DECODER 76200, ein Infrarot-Fahrregler als Fernbedienung für alle Gleich- und Wechselstrommotoren, ein LOCONET-Adapter mit Infrarot-Empfänger zum Betrieb von LOCONET-Geräten an der Control-Unit zu nennen.

Viessmann

verfeinert seine H0-Oberleitung mit Fahrdrähten in 0,4 mm Stärke. Die sog. Profi-Oberleitung ist durch funktionsfähige Spannwerke abspannbar und kann stromführend betrieben werden.

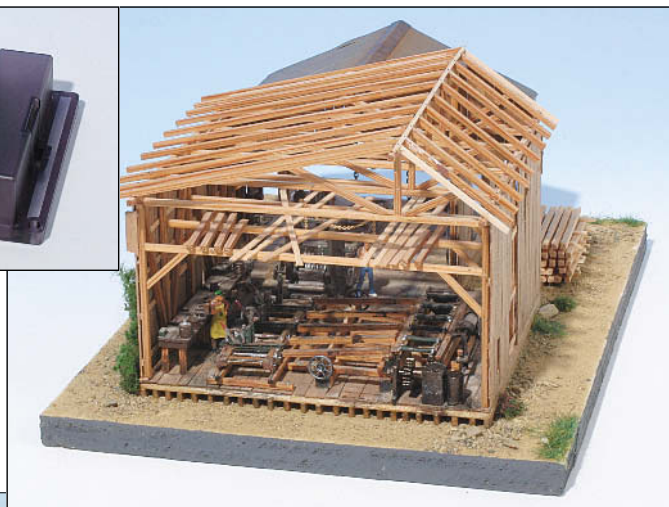
Die Komponenten werden bereichert mit Betonmast für Neubaustrecken und Brückenmast, Fahrdrastücke für DKW und Übergangsstück zur Märklin-Oberleitung sowie verschiedenen Auslegern und Hängejoch.

Kombinationssignale wie Ks-Vorsignal, Ks-Hauptein- und Ausfahrtsignal sowie KS-Mehrabschnittsein- und Ausfahrtsignal ergänzen die bereits bestehende Lichtsignalreihe. Hierzu kommt ein Steuermodul auf den Markt. Der neue Servo-Antrieb nebst separatem Kontaktsatz nützt mehrfach: Steuerung von Weichen, Signalen, Entkuppeler, Schuppentore, Wasserkranne etc.



Tillig: TT – Meldebaustein

Tratnik: H0 – Scheune



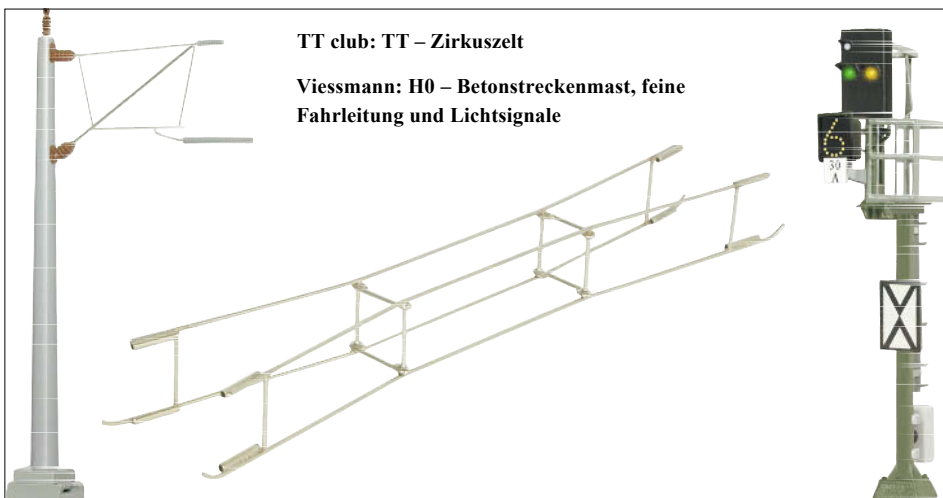
Trix: H0 – Starclub

Uhlenbrock: Steuerungsmodule



TT club: TT – Zirkuszelt

Viessmann: H0 – Betonstreckenmast, feine Fahrleitung und Lichtsignale





Vollmer: H0 – Bahnhof Bad Wimpfen

Vollmer: H0 – Weingut



Vollmer: H0 – Feuerwache Oldenburg



Zimo: Standartfahrpult und Decoder

Wendel Modellbau: H0 – Hängebirke



Weinert: H0 – Lichtsignalbausätze, N – Hemmschuhhalter



Die Waggoninnenbeleuchtung ist mit weißen LEDs und integrierter Konstantstromquelle ausgestattet. Das Stellpult für Ausfahrtsignale ist als Momentschalter für Signalbausteine und Steuermodule gedacht.

Das Decoder-Programm wird um drei Lok-Decoder, Funktions- und Zusatzdecoder erweitert.

Die Z-Formsignale werden um die Vorsignal-Typen mit den Signalbildern Vr0/Vr1 und Vr0/Vr2 erweitert.

Vollmer

Nahezu klerikalen Charakter trägt der neue H0-Bahnhof „Bad Wimpfen“ aufgrund seiner neugotischen und damit für den Bahnsektor eher ungewöhnlichen Bauweise. Das Modell dürfte ein interessanter Hingucker auf mancher Modellbahn werden. Im ähnlichen Stil ist die vierstöckige Feuerwache „Oldenburg“ mit beige-stelltem Schlauchturm gehalten. Damit die Feuerwehreute auch etwas zu tun bekommen, hat Vollmer im stattlichen Gebäude des Finanzamts (Variation eines bekannten Stadthauses) einen ordentlichen Brand entfacht. Fürs Bw werden außerdem ein einständiger Lokschuppen und eine Bekohlungsanlage mit Kohlenkran vorgestellt.

Zu nennen sind ein weiterer Bahnhof „Wildbach“, Zäune, Campingwagen und Schrebergartenhäuschen, Ziegen- und Schweineställe, Futtersilo in Holzbauweise, Trafohaus, ein romantisches Weingut und ein Fachwerkhaus im Bau.

Das Weingut „Rebmann“ wird auch in N angeboten. Dazu kommen noch ein Schäferkarren mit Tieren, ein Viehunterstand mit Weidezaun, eine nostalgische Reparaturwerkstatt in Holzbauweise, Arkaden, Mauerplatten, Klebstoffe und Dampfdestillat für den Feuerteufel.

Weinert

Das bereits bestehende Angebot an Lichtsignalen aus der Dampflokzeit wird um Vor-, Sperr- und Hauptsignale sowie um Signalkombinationen erweitert. Es handelt sich hierbei um Fertigmodelle. Bei entsprechender Nachfrage sollen die Lichtsignale auch als Bausätze angeboten werden.

Hemmschuhhalter erscheinen für die Baugrößen 0, TT und N, Bahnsteigkanten, bestehend aus Holzschwellen und Schienenprofilen (Weißmetallteile) für N und TT.

Wendel Modellbau

Das aus Materialien von Mini Natur gefertigte Baumsortiment wird um eine Hängebirke erweitert. Das Gehölz erscheint im Kleid der vier Jahreszeiten.

Bei **Zimo** löst das neue Standard-Fahrpult MX 21 optisch und technisch verbessert den bisherigen MX2-Typ ab.

Weiter werden neue Decodervarianten MX64V für H0, MX 69 für Großbahnen und MX69 für Magnetartikel mit gesteigerten Leistungsmerkmalen vorgestellt. Die schönste und komfortabelste Modellbahnsteuerung soll nach Angaben von Zimo mit dem „Design-Fahrpult“ MX3 möglich werden. Ausgebaut wird das Stellprogramm STP.

Eisenbahn-Journal

in der Verlagsgruppe Bahn GmbH
Gegründet von: Hermann Merker
ISSN 0720-051X 30. Jahrgang

Am Fohlenhof 9a, D-82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0 • Fax 0 81 41/5 34 81-33
E-Mail: redaktion@eisenbahn-journal.de
Internet: www.eisenbahn-journal.de

CHEFREDAKTEUR:
Gerhard Zimmermann

REDAKTION MESSEHEFT:
Dr. Christoph Kutter (Fahrzeuge)
Bruno Kaiser (Zubehör und Autos)

LAYOUT MESSEHEFT:
Regina Doll
Helge Scholz
Christoph Kutter

TECHN. HERSTELLUNG:
Regina Doll

FIRMENBETREUUNG:
Helge Scholz, Bruno Kaiser, Bernd Franta, Christoph Kirchner

FOTOS:
Karl Gebele, Helge Scholz, Werkfotos

Verlagsgruppe Bahn GmbH

Am Fohlenhof 9a, D-82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0 • Fax 0 81 41/5 34 81-33
E-Mail: bestellung@vgbahn.de, anzeigen@vgbahn.de
Internet: www.vgbahn.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Ulrich Hölischer, Ulrich Plöger

VERLAGSLEITUNG:
Thomas Hilge (Durchwahl -30)

ANZEIGENLEITUNG:
Elke Albrecht (Durchwahl -15)

ANZEIGENSATZ UND -LAYOUT:
Evelyn Freimann (Durchwahl -19)

VERTRIEBSLEITUNG:
Andrea Lauerer (Durchwahl -11, E-Mail: al@vgbahn.de)

VERTRIEB & AUFTRAGSANNAHME:
Elisabeth Menhofer (Durchwahl -34), Petra Willkomm
(Durchwahl -28), Petra Schwarzendorfer (Durchwahl -35),
Ingrid Haider (Durchwahl -36)

AUSSENDIENST & MESSEN:
Christoph Kirchner (Durchwahl -31), Ulrich Paul

TECHNIK & NEUE MEDIEN:
Tobias Pütz

VERTRIEB EINZELVERKAUF:
MZV Moderner Zeitschriftenvertrieb GmbH & Co. KG,
Breslauer Straße 5, D-85386 Eching/München,
Tel. 089/3 19 06-0, Fax 089/3 19 06-113

ABO-SERVICE:
PMS Presse Marketing Services GmbH & Co. KG,
Adlerstr. 22, 40211 Düsseldorf,
Tel. 0211/69 07 89-0, Fax 0211/69 07 89-50

ERSCHEINUNGSWEISE UND BEZUG:
Monatlich, pro Ausgabe € 7,40 (D), € 8,45 (A), sfr 14,50
Jahresabonnement € 78,00 (Inland), 99,60 (Ausland)
Jahresabonnement plus Messe-Ausgabe
€ 84,50 (Inland), € 107,90 (Ausland).
Das Abonnement gilt bis auf Widerruf,
es kann jederzeit gekündigt werden.

BANKVERBINDUNG:
Westfalenbank Bochum Konto 10008125, BLZ 430 200 00

LITHO:
WASO PPS, Adlerstr. 22, 40211 Düsseldorf

DRUCK:
L. N. Schaffrath DruckMedien, Marktweg 42-50, 47608 Geldern

Alle Rechte vorbehalten. Übersetzung, Nachdruck und jede Art der Vervielfältigung setzen das schriftliche Einverständnis des Verlags voraus. Mit Namen versehene Beiträge geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unbeschriftete Fotos und Dias kann keine Haftung übernommen werden. Bei Einsendung von Fotos und Zeichnungen erklärt sich der Absender mit der Veröffentlichung einverstanden und stellt den Verlag von Ansprüchen Dritter frei. Anfragen können i. d. R. nicht individuell beantwortet werden; bei Allgemeininteresse erfolgt ggf. redaktionelle Behandlung oder Abdruck als Leserbrief. Eine Anzeigenablehnung behalten wir uns vor. Z.Zt. gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 1.1.2004. Gerichtsstand: Fürstenfeldbruck. Die Abgeltung von Urheberrechten oder sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender. Das bezahlte Honorar schließt eine künftige Wiederholung und anderweitige Verwendung ein, auch in digitalen On- bzw. Offline-Produkten und in Lizenzausgaben.

Kontrollierte und veröffentlichte Auflage durch IVW



Mitglied der Ferpress
(Internationale Eisenbahn-Presse-Vereinigung)





Adp: H0 – Ford Köln mit Langholz, Opel Kapitän-Krankenwagen u. a. (links)

adp

In der Opel-Veteranenreihe erscheinen in H0 der Opel Olympia Bj. 1935, ein Opel Kapitän als Krankenwagen mit Aufbau von Miesen, der Ford FK 2000 mit Kurzpritsche sowie der Ford G 917 als Langholztransport-Zugmaschine.

Aus der ehemaligen DDR erscheint ein Robur D 609 Autotransporter. Im Importprogramm findet sich unter anderem ein MB L 3000 Pritsche/Plane-Lkw.

AMW: H0 – Bus Setra S415 GT Hochdecker und Clio-Varianten (rechts oben) sowie Zugmaschinen von Scania und Mercedes plus Dreiachs-Auflieger-Fahrgestell.



Albedo

hatte diesmal keine eigenen Neuheiten. Von der von Albedo vertretenen Firma Memo wurden Farb- und Ausführungsvarianten ihrer bekannten Modelle präsentiert.

AWM

Im Lkw-Bereich findet man bei AWM 4 Auflieger-Zugmaschinen von Renault, Volvo, MB und DAF. Passend hierzu waren verschiedene Aufliegerversionen sowie ein Sattelzug mit Kofferauflieger mit angehängtem Tandemachs-Anhänger (Roadtrain) und ein Volumenkoffergzug mit dreiachsigem Fahrgestell zu besichtigen. Verschiedene Auflieger in Rungen-, Koffer- und Containerversion werden angeboten. Als einzige Pkw-Neuheit war der Renault Clio 2 zu bestaunen. Nicht zuletzt soll natürlich auch die Busneuheit nicht vergessen werden. Es ist ein Setra S415 GT Hochdecker, der die Angebotspalette ergänzt.



Beka: H0 – Robur-Bus der Deutschen Post

Brekina: H0 – Ford Transit als Bus, Opel Rekord Coupé „Rasender Kofferraum“ und Variante des Volvo Amazon

BeKa

zeigt in H0 den Robur-Bus in verschiedenen Ausführungen. Für Modellbauer wird ein Drehleiteraufsatz für Lkw-Fahrwerke vorgestellt.



Brekina

Top-Neuheit ist der Schi-Strä-Bus NWF BS 300. Das Modell hat wie alle Brekina-Produkte keinen Antrieb. Ihm werden aber die für den Schienenverkehr benötigten Drehgestelle beigefügt.

Als weitere Formneuheit wird das Opel Rekord Coupé (1961–63) vorgestellt, seinerzeit als „rasender Kofferraum“ bespöttelt. In der Volvo Amazon-Reihe kommt ein Kombi und weitere Farb- und Ausstattungsvarianten. Der Supersportwagen Porsche 917 K erscheint in Martini-Renndekoren. Als dritter Gaggenauer wird der Unimog G 421 angekündigt. Nach der Postversion gibt es nun den Opel-Blitz-Kastenwagen (1960–65) in normaler Version.

Busch

bringt mit über 90 Autos ein riesiges Fahrzeug-Angebot neuer und abgewandelter Modelle. Wir können uns aus Platzgründen hier nur auf die Formneuheiten beschränken. Zu nennen sind: Kleines Nutzfahrzeug Multicar mit Pritsche in neutraler und Stadtwerke-Ausführung, Toyota Landcruiser J 40 mit Hardtop, amerikanischer Bus „Fishbowl“ in zwei Farben, amerikanischer Linienbus „RTD“ Linie 35 Los Angeles, Buick mit typischem amerikanischem Wohnwagen (das Modell ist mit Aluminium bedampft) die legendäre Ford Mustang Limousine von 1964 und als kleines Pendant der Smart Forfour in „CMD-Collection“. Vom ebenfalls angekündigten Audi A6, der auch in CMD-Collection erscheinen soll, konnte noch kein Bild gezeigt werden. Es stand lediglich ein mit Plane abgedeckter „Erbkönig“ zur Besichtigung aus.

Auf einen besonderen Gag ist noch hinzuweisen: Einige Varianten sind mit deutlichen Gebrauchsspuren – seien es Rostspuren oder andersfarbige Karosserieteile – ausgestattet.

Als Neuheit beleuchteter Autos wurden gezeigt: Feuerwehr-Smart mit zweifachem Blaulicht, Polizei-Mercedes ebenfalls mit Doppelblaulicht-Wechselblinkern. Sowie ein US-Police Ford Crown Victoria mit Rotlichtbalken.

Zum kleinen N-Maßstab gibt es Mercedes Sprinter als Gärtner- und Bestattungswagen, Mercedes-Benz A- und M-Klasse sowie Smart und Mercedes C-Klasse.

Conrad

zeigt in 1:25, also etwa zur G-Modellbahn passend, einen Handgabel-Hubwagen und einen Schubmaststapler. Für H0 wurde ein Liebherr 140 HC-K Knickauslegerkran vorgestellt.

CS-Train

Hier kommen ein Tatra T 141 Schwerlastwagen, ein VW Kübel in Ausführung der Reichspost, ein Tatra T 111 S Kipper und ein Deutz-Reichspostwagen. In TT sind Gabelstapler und Elektrokarren zu vermeiden.

Als Zurüstteile sind ein Kofferaufbau für die Chassis von Brekina S4000, SES W 50 sowie verschiedene Anhänger angekündigt.

Epoche

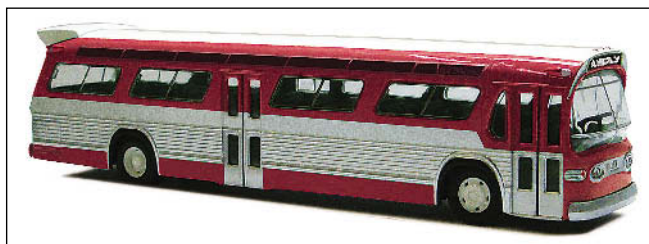
In H0 kommt der Tempo Matador Bj. 1952/55 als Kastenwagen. Den Nachfolger gibt es nun als Hochborder mit Plane. Der Unimog 411



Busch: H0 – oben Ford Mustang Limousine und Caddy-Leichenwagen, unten Multicar und Toyota Landcruiser mit Hardtop.



Busch: H0 – oben Rostlauben-Benz und Gärtner-Mercedes 170 V. Rechts Buick mit dem „Airstream“-Wohnwagen nachempfundenen Anhänger, darunter „Fishbowl“-Bus.



CS-Train: H0 – Tatra-Kipper aus Resin mit Ätzteilen



CS-Train: H0 – VW Kübelwagen und Deutz der Reichspost





Epoche: H0 – je zwei Tempo Matador und Unimogs
Gabor: TT – IFA H6 und EMW 340 (rechts).



Herpa: H0 – zwei Mercedes SLR McLaren
 (links), Actros 02-Kipper (links unten) und BMW
 6er-Reihe Coupé. Ganz unten Liebherr-
 Straßenkran LTM 1045



50231 Liebherr Mobilkran LTM 1045 "Liebherr"



Littke: N –
MAN-
Kehrma-
schine,
Henschel
mit
Absetz-
mulde
und Silo-
Hänger-
zug von
Henschel

wurde in verschiedener Ausführung mit und ohne Verdeck u.a. als Bundesbahn-Zugmaschine gezeigt. Von den aufgeführten Neuheiten wie auch den bekannten Modellen erscheinen diverse Abwandlungen und Aufbauten-Neuheiten.

Gabor

bringt für TT einen EMW 340, ein Minol-Tanklaster auf Basis des IFA H6 sowie einen Skoda RT 706 mit Müllaufbau. In N gibt es einen Lkw IFA H6. Passende Anhänger folgen im März.

Herpa

erweitert in H0 sein Baufahrzeug-Programm um den Liebherr-Straßenkran LTM 1045. Das Fahrzeug dürfte das diesjährige Herpa-Highlight darstellen. Teleskopiert erreicht der Kran eine Höhe von 60 cm. Nicht nur für Motorsportfans dürfte der MB SLR McLaren nun als Serienmodell, der MB SLK 2004 aus der Stuttgarter Autoschmiede und das BMW 6er Coupé von großem Interesse sein.

Für seine Baufahrzeuge bringt Herpa ein neues Fahrwerk nunmehr erstmals aus Metall. Damit können Straßen-, Baustellenfahrzeug und Allradversionen nachgebildet werden. Zu der im Vorjahr vorgestellten Mercedes-Nutzfahrzeuggeneration Actros '02 erscheinen Fernverkehrsvarianten sowie eine Titan-Schwerlast-Zugmaschine. Darüber hinaus sind neue Containeraufbauten, Tankauflieger, Einachs-Pkw-Anhänger und Alupritschen zu nennen.

Für N gibt es 2004 einen Actros Container-Sattelzug.

Kibri

Das Neuheitenangebot ist wie üblich groß. Als H0-Formneuheit ist die Wirtgen-Straßenfräse zu nennen, die zur Erneuerung der Straßendecke eingesetzt wird.

Den üblichen breiten Raum nehmen Fahrzeuge und Maschinen als Teilneuheiten oder Kombinationsvarianten ein. Hierzu zählen: der Unimog-Triebkopfhubwagen, der Unimog kurz Euro II mit Vollandpflug und Frontgewicht sowie in Verbindung mit Ladekran und Holzanhänger, der Unimog lang als Tankfahrzeug der Gendarmerie.

Weiter zu nennen wären ein MB Actros Zweiachs-Pritsche/Plane-Zug mit Dreiaachshänger, ein Traktor Fend Vario mit angebaute Schmidt-Schneefräse. Als neue Kombination sei stellvertretend für viele andere Modelle der Magirus Deutz Kipper mit anhängendem Fuchs-Bagger genannt. Im Kranbereich kommt ein Raupenkran mit Gittermast.

Für N wird der Menck-Bagger mit Hochlöffel angekündigt. Seine Fertigung ist abhängig von der Zahl der Bestellungen.

Littke N-Modelle

Hier fanden wir einen aus dem Hause Henschel stammen Lkw mit Absetzmulde, einen Silo-Hängerzug und eine Kranwagenversion. Von Magirus stammt ein Löschfahrzeug LF 16 und eine Drehleiter DL 30. Das Vorbild MAN steuert eine Kehrmaschine bei.



Littke: N – Magirus-Eckhauber als DL30 und LF16, Henschel Kranwagen



Maik Schulze: H0 – Kofferaufbau für Tempo-Dreirad



Maik Schulze: H0 – noch mehr Aufbauten für Lkw

Märklin: I – Fuchs-Bagger mit Greifer

Maik Schulze

stellt in H0 Kofferaufbauten für Serienfahrzeuge der Brekina S4000, SES W 50 sowie verschiedene Anhängertypen.

Marks Metallmodellclassic's

zeigt in H0 ein Ochsenengespann mit großem Leiterwagen und Rübenladung sowie das US-Kult-Motorrad „Fat Boy“. In N werden Mercedes Simplex mit geschlossenem Verdeck, THW-Unimog mit Tieflader, THW-Planieraupe, Luft-hansa, ADAC-Käfer und -Pritschenwagen, sowie Fiats in 3 Rallye-Ausführungen gezeigt. Der Lieberr-Turmdrehkran ist als Fertigmodell in Arbeits- und Transportstellung erhältlich. Für die Zirkusfreunde kommen Hanomag St100W bzw. R435/45 mit Raubtier-, Geräte- und Wohnwagen, plus ein Kassen- bzw. Werbewagen mit Pferdegespann. Abschließend sind ein Kofferaufleger Magirus Mercur und ein Leiterwagen zu nennen.

Märklin

bringt für die Spur I einen Fuchs-Bagger.

Mo-Miniatur

In Spur I fanden wir die Traktoren Schlüter 2000 und Lanz Eilbulldog, eine Deutz-Raupe sowie einen 15 PS-Traktor mit Kettenantrieb. Auch waren ein nostalgisches Opel-Löschfahrzeug und ein Krupp-Lkw mit Aufbau Pritsche/Plane zu sehen. In Spur 0 wurde ein Fuchs-Bagger, in H0 ein Lanz-Eilbulldog sowie eine moderne Iveco-Eurofire-Drehleiter gezeigt.



Mo-Miniatur: I – Deutz-Raupe und Fuchs-Bagger mit Hochkabine (rechts)

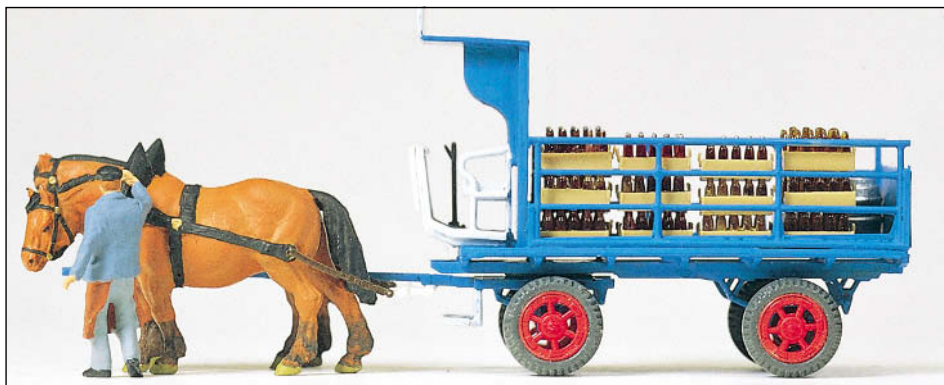
Mo-Miniatur: Schlüter-Trecker in II, Lanz-Eilbulldogs in I und H0, Deutz-Halbraupe in 0





Opel-LFZ

Mo-Miniatur: I – Opel-LF8 und Krupp-Lkw



Preiser: H0 – Bierfuhrwerk

Rietze: H0 und N – Linien- und Reisebusse



Rietze: H0 – Löschgruppenfahrzeuge LF16/12 auf Mercedes- bzw. MAN-Fahrwerk (Handmuster)

Saller: H0 – teilzerlegter Lanz-Bulldog in Reparatur, Service-Kommissbrot und bespannter Ur-Lanz



MZZ

In N sind ein Magirus Feuerwehr-Plane/Pritsche, ein Ford „Badewanne“ als Einsatz-Leitwagen, ein Schwerlastanhänger, der Hanomag K7 Raupenschlepper, der Ford-Dreitonner mit Pritsche, der MB 317, ein Jeep, der VW-Bulli als Kastenwagen und als Bus sowie der Honda NR zu vermieten.

Für Z gibt es ein Amphibienfahrzeug „Feuerwehr“, eine GMC-Feuerwehr, den Opel Blitz und eine Feldküche in THW-Version.

Norev

kündigte diverse Auto-Neuheiten an, an unter anderem solche von Mercedes Benz. Da diese nach Herstellerangaben wohl aus rechtlichen Gründen noch nicht gezeigt werden dürfen, geht der Leser leer aus.

Preiser

bringt einen Geländewagen Mitsubishi Pajero mit Pferdeanhänger passend zum Thema „Reiterhof“ sowie einen Ackerschlepper mit Walze. Die Freunde der Epochen II bis III werden mit einem herrlichen Brauereigespann „Landwehr Bier“ bedacht. Auch die hölzernen(!) Bierkästen auf der Ladefläche wurden nicht vergessen. Ob die Flaschen darin mit Schnappverschluss oder bereits mit Kronkorken versehen werden, lag bei Redaktionsschluss nicht fest. Das EJ-Messeteam plädiert für ersteres!

Rietze

Auch in diesem Jahr zeigte Rietze wie gewohnt diverse Fahrzeugneuheiten und Varianten. Zu nennen sind in H0: Citroen Jumper, Fiat Ducato, Seat Altea. Der Iveco Eurocargo erweitert die Lkw-Palette. Im Feuerwehrsektor sind neue Löschfahrzeuge zu vermelden. Auf der Basis von MAN bzw. Mercedes wird ein Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 vorgestellt.

Erstmals wird ein Vorserienmodell des Bus Neoplan Tourliner angeboten, wegen späterer Formänderungen allerdings nur solange Vorrat reicht. Ansonsten sind der Neoplan Skyliner und als Topneuheit des Jahres der MAN Niederflur-Linienbus zu erwarten. Als Zubehör wird ein neuer Pkw-Anhänger gezeigt.

In N wird der Mercedes Citaro fertiggestellt. Er wird in verschiedenen Bedruckungsvarianten angeboten.

Roco

stellt in seinem Fahrzeugsortiment Farb- und Beschriftungsvarianten vor. Hierzu gehören MB 250GD Feuerwehr-Rettungsdienst, Unimog S 404 als Trocken-Löschfahrzeug, Unimog U 3000/4000 Feuerwehr mit Pritsche/Plane, Unimog 416 THW, sonst wie vor beschrieben, Land Rover TW und Magirus Deutz Jupiter 178 D15 als Kranwagen der Feuerwehr.

Saller

zeigt in H0 zwei Möbelanhänger in Gemischtbauweise aus Holz und Metall. Dazu passend erscheinen ein Lanz-Bulldog 2228 in Straßenausführung mit Sandkästen, Schutzdach und Beleuchtung sowie ein 12 PS-Lanz. Zu nennen sind noch Modelle des Ur-Lanz als pferdegezogene Antriebsmaschine, sowie der erste daraus entstandene Selbstfahrer. Ein Lanz in Reparatur zeigt das Fahrzeug in Einzelteile zerlegt nebst einem Reparaturwagen auf Basis des Hanomag-Kommissbrot.

s.e.s

zeigte in H0 das Modell eines kleinen Wohnwagens, wegen seiner Form „Dübener Ei“ genannt. In TT werden Trabant 601 S und Wartburg 311 sowie der erwähnte Wohnwagen kommen. Zum Trabant ist ein Campingzelt als Dachaufbau (H0 und TT) angekündigt. Hintergrundautos aus Gips erscheinen zum Selbstbemalen in H0 und N.

Tillig

bringt in TT einen H3A „Interflug“.

Trix

bietet zum H0-Thema „Tor zur Welt“ ein Set mit fünf Fahrzeugen an: einen MAN-Doppelstock-Bus „Hamburger Stadtrundfahrten“, den VW T1 als Pritsche und als Transporter sowie die Koffer-Lkw Magirus und Hanomag-Kurier mit Werbeaufschriften.

TT-Club

passend zum Zirkus werden in TT 20 Wohn- und Packwagen angekündigt. Zu sehen waren ein O-Bus Skoda T9, ein Schwerlast-Transporter als Sattelaufleger und Knickrahmen-Baufahrzeug sowjetischer Provenienz.

Viessmann

hatte in der Serie beleuchteter Autos diesmal keine Neuheiten.

Weinert

bringt in der bekannten Qualität als Metallbausatz einen Büssing NAG 5000 S Bj. 1948 mit Pritsche sowie ein 32 PS Lanz Halbdieselschlepper mit Speichenrädern.

Wiking

Die Firma legt für die Fans der Epoche III einige Klassiker wieder auf. Hierzu gehören der MB 3000, der Citroen ID 19, der Büssing 8000-Kofferlastzug, die Magirus-Rundhauber-Drehleiter, der Krupp Titan und ein Hanomag-Kettenschlepper.

Als Neuheiten erscheinen ein VW-Touareg in verschiedenen Versionen, der New Beetle als geschlossenes Cabrio, ein VW-Transporter „Feuerwehr“ sowie der neue Golf V.

Für die Landwirtschaft sind Anhänger und Futtertransporter das Hauptthema. Außerdem bekommt der Claas-Mähdrescher einen Ableger als Maishäcksler. Für die Baustellen-Fans erscheinen die Ruthemeyer-Straßenwalze und eine Hanomag-Schubraupe aus den 30er Jahren. Die N-Bahner werden heuer mit einem THW-Set bedacht.



Saller: H0 – Lanz-Straßenbulldog 2228 mit Möbelanhänger und 12-PS-Lanz „Dauerprüfungsfahrt“
s.e.s.: Wohnwagen „Dübener Ei“ in H0 sowie Trabbi- und Wartburg-Varianten in TT



TT-Club: TT – O-Bus Skoda T9, Schwerlast-Transporter und sowjetisches Knickrahmen-Baufahrzeug.

Weinert: H0 – 32-PS-Lanz



Wiking: Löschfahrzeug 16/12 (Iveco EuroFire), geschlossenes VW New Beetle Cabrio, Universalstreuer-Anhänger (alle H0) und Hinterkipper-Sattelzug mit MB Actros (N)



Hersteller von A bis Z

Modellbahnen + Zubehör

ACCUKRAFT • 1785 Timothy Drive, Suite 3 • USA-San Leandro, CA 94577 • www.accucraft.com • Vertrieb: A & A Bretzler

ADP-Modelle Schäfer & Co. KG • Glasewitzer Chaussee 56 • D-18273 Güstrow • Tel. 0 38 43/21 92 06 • www.adp-modelle.de

AEROSOFT GmbH Flughafen Paderborn/Lippstadt • Lingberghring 12 • D-33142 Büren • Tel. 0 29 55/76 03 10 • www.aerosoft-de

ALBATROS-BB spol.s.ro. • Lipová 62 • SK-97401 Banská Bystrica Slowakei • Tel./Fax 04 21 / 48 / 4 13 45 05 • albatros-bb@nexta.sk

ALBEDO Forkel GmbH • Gottmannsdorfer Weg 11 • D-91560 Heilsbronn • Tel. 0 98 72/9 79 60 • www.albedo-modelle.de

ALPHAMODELL • Nefelejcs u. 54.III.2. • H-1437 Budapest VII • Fax 00 36 / 1 / 3 02 00 69 • Vertrieb: Titan

ARISTOCRAFT TRAINS • 698 S.21st Street • USA-Irvington, NJ 07111-4109 • Tel. 0 01/9 73/3 51 98 00 • www.aristocraft.com

ARNOLD • siehe **LIMA**

ARTITEC Models • Papaverweg 29 b • NL-1032 KE Amsterdam • info@artitec.nl • www.artitec.de

ART MASTER Norbert Schuh • Neckartalstr. 129 D • D-70376 Stuttgart • Tel. 07 11/54 44 29

ASOA Klaus Holl • Postfach 44 01 40 • D-80750 München • Tel. 0 89/33 28 40 • KlausH1305@t-online.de • www.asoa.de

ASPEN-Model • Postfach 10 13 31 • D-40008 Düsseldorf • Tel. 02 11/1 71 16 18 • www.aspen-model.com

ASTER • Vertrieb: **MERTENS** Gisbert H. • Sottorfallee 6 • D-22529 Hamburg • Tel. 0 40/4055 59 90 97 • gmertens@astereuropa.com

ATHEARN Inc. • 19010 Laurel Park Road • USA-90220 Compton, California • www.athern.com. Vertrieb: **Noch**.

AUHAGEN Hüttengrund 25 • D-09496 Marienberg • Tel. 0 37 35/2 23 82 • info@auhagen.de • www.auhagen.de

AWM Automodelle GmbH • Postfach 11 20 • D-95085 Selb • info@automodelle.com • www.automodelle.com

BACHMANN Industries Europe Ltd. • Am Umspannwerk 5 • D-90518 Altdorf • Tel. 0 91 87/9 72 20 • www.liliput.de

BAUMANN Modellspielw. • Flurstr. 19, OT Schauerheim • D-91413 Neustadt • Tel. 0 91 61/33 84 • www.baumann-modellspielwaren.de

BAVARIA Exclusive Modellbahnen • Brunbauer Weg 44 • D-91154 Roth • Tel. 0 91 71/6 09 51

BECKMANN TT • Scharnweber Str. 86 • D-12587 Berlin • Tel. 0 30/64 48 81 71 • info@beckmann.de • www.beckmann.tt.de

BEKA-Modellbau • Bunsenstr. 3 • D-01139 Dresden • Tel./Fax 03 51/8 48 51 40 • www.BeKa-Modelle.de

BEMO Modelleisenbahnen GmbH & Co. • Stuttgarter Str. 59 • D-73066 UHINGEN • Tel. 0 71 61/38 99 80 • www.bemo-modellbahn.de

BESIG Präzisionsmodellbau GmbH • Postfach 55 11 03 • D-90218 Nürnberg • Tel./Fax 09 11/83 58 43 • www.besiggmbh.de

BILGER Modellbahnen • Frittlingerstr. 14 • D-78628 Rottweil-Neufra • Tel. 07 41/2 11 99

BÖHLER GmbH • Carl-Benz-Str. 6 • D-79211 Denzlingen • Tel. 0 76 66/26 52 • www.boehler-minitool.com

BRAMOS s.r.o. • J. Macháèka 1781 • CZ-25001 Brandys n.L. • bramos@bramos.cz • www.bramos.cz • Vertrieb: Tillig

BRAWA GmbH • Uferstr. 26-28 • D-73630 Remshalden • Tel. 0 71 51/97 93 50 • info@brawa.de • www.brawa.de

BREIDENBACH Modellbau • Steinkopfstr. 52 • D-51065 Köln

BREKINA Modellspielwaren GmbH • Carl-Benz-Str. 1 • D-79331 Teningen/Nimburg • Tel. 0 76 63/9 32 70 • www.brekina.de

BRETZLER A & A Modellbau • Schumannstr. 22 • D-71034 Böblingen • Tel. 0 70 31/67 19 88 • www.bretzler.com

BROADWAY LIMITED • Europa-Vertrieb: **Kiss**

BUSCH Modellspielwaren GmbH & Co. KG • Heidelberger Str. 26 • D-68519 Viernheim • Tel. 0 62 04/60 07 10 • www.busch-model.com

CASALUX Feinmodellbau • Mainzer Str. 50 • D-66121 Saarbrücken • Tel. 06 81/6 85 12 19 • www.casalux.de

COMPLEXX • Vertrieb: **Panier** Modellbau

CONRAD GmbH • Birkgartenstr. 15 • D-90562 Kalchreuth • Tel. 09 11/51 85 60 • www.conrad-modelle.de

CS-TRAIN Eisenbahnmodellbau- + Vertriebsges. mbH • Uhlandstr. 12 • D-16359 Biesenthal • Tel. 03337/41850

DEÀK Modellsport • Német utca 10 • H-1084 Budapest • Tel./Fax 00 36/1/2 10 30 21 • www.deakmodellsport.hu

DIETZ Modellbahntechnik • Hindenburgstr. 31 • D-75339 Höfen • Tel./Fax 0 70 81/67 57 • www.d-i-e-t-z.de

DINGLER Präzisions-Modelle GmbH • Schumannstr. 1 • D-88074 Meckenbeuren • Tel. 0 75 42/97 87 28 • www.dingler.de

DOLISCHO • Bahnstraße 4 • A-4023 Mödling

D + R Modellbahn • Schacherstr. 21 • D-88251 Baienfurt • Tel. 07 51/4 48 13 • www.D-R-Modellbahn.de

DRG Modell • Kirschenallee 12 • D-14050 Berlin/Westend • Tel. 0 30/3 05 88 00 • www.drg-modell-berlin.de

DUHA • Vertrieb: **Baumann** Modellspielwaren

ÉCORE • Vertrieb: **Panier** Modellbau

EIPO PRÄZISIONSMODELLE • www.eipo-praezisionsmodelle.de

ELECTROTREN S.A. • Vertrieb: **Lemke Collection**

ELITA Modelle • Am Galgenbuck 6 • D-90613 Großhabersdorf • Tel. 0 91 05/99 00 18 • www.elita.de

EPOCHE Modellbau GmbH • Neckargrün 7 • D-68259 Mannheim • Tel. 06 21/7 99 29 52

ERBERT Modellbahntechnik • Bodenweg 9 • D-36266 Heringen • Tel. 0 66 24/89 54 • www.erbert.de

ER-DECOR • Lödelstr. 12 • D-90459 Nürnberg • Tel. 09 11/3 26 23 74 • www.er-decor.de

ESU GmbH • Industriestr. 5 • D-89081 Ulm • Tel. 07 00/37 87 25 37 • www.loksound.de

ETS Praha spol.s.r.o. • Ke Spofe 7-9 • CZ-14300 Praha 4 • www.ets.cz

EUROMODELL F.P. • Roggensteinerstr. 28 • D-82140 Olching • Tel./Fax 0 81 42/3 08 76 • euromodell@t-online.de

EVERGREEN Scale Models, Inc. • 18620 F 125st Avenue N.E. • USA-Woodinville, WA 98072 • Tel. 00 01/42/54 02 49 18

FALLER Gebr. GmbH • Kreuzstr. 9 • D-7814 Gütenbach • Tel. 0 77 23/65 10 • www.faller.de

FERIVAN Modelbouw • Nieuwelaan 8 • B-2520 Oelegem (Ranst) • Tel./Fax ++.32.(0)3.383.11.17 • ferivan@belgacom.be

FINE ART MODELS • 4838 Leafdale Blvd. P.O. Box 225 • USA-48073 Royal Oak MI Birmungham • www.fineartmodels.com

FLEISCHMANN Gebr. GmbH & Co. • Kirchenweg 13 • D-90419 Nürnberg • Tel. 09 11/3 37 00 • www.fleischmann.de

FRATESCHI • Vertrieb: os-Powersale • Gartenstrasse 2-2a • D-69488 Birkenau • Tel.: 06201 / 31379 • info@os-powersale.com

FUGGERTH • Nyárfa v. 16 • H-2310 Szigetszentmiklós • Tel. 00 36/24/7 36 79 64

FULGUREX (N.G.) Sàrl • 16, Chemin du Reposoir • CH-1007 Lausanne • Tel. 00 41/21/6 01 45 92

GABOR • Längenstr. 28 • D-90491 Nürnberg • Tel. 09 11/56 32 11

GASSNER Beschriftungen • Jägerstr. 24 • D-82024 Taufkirchen • Tel. 0 89/6 12 53 48

G.P.P. • Boîte Postale 04 • F-03170 Montvicq • Tel./Fax 00 33/4/70 02 95 99

GÜTZOLD GmbH & Co. KG • Marienthaler Str. 7 • D-08060 Zwickau • Tel. 03 75/58 95 90 • www.guetzold.de

HABERL & PARTNER • Ulmer Str. 160 a • D-86156 Augsburg • Tel. 08 21/40 98 66 • www.modellbahnkeller.de

HAG Modelleisenbahnen AG (Vertrieb: **Noch**) • Bahnhofstr. 48 • CH-9402 Mörschwil • Tel. 00 41/71/8 68 90 70 • www.hag.ch

HAMMERSCHMID Präzisionsmodelle • Pfarrer-Behr-Weg 12 • D-82402 Seeshaupt • Tel./Fax 0 88 01/17 44 • www.hammerschmid.de

HAPO Modellbau • Bachfeldstr. 4 • D-86899 Landsberg • Tel. 0 82 46/15 52

HECKL Kleinserien • Weserstr. 15 • D-44807 Bochum • Tel./Fax 02 34/50 30 96 • www.hecklkleinserien.de

HEGOB Modellbahn GmbH • Bismarckstr. 79 • D-42659 Solingen • Tel. 02 12/81 32 70 • info@hegob.de • www.hegob.de

HEICO Modell • Steinschrotweg 7 • D-96450 Coburg • Tel. 0 95 63/5 03 60 • www.heico.de

HEKI Kittler GmbH • Am Bahndamm 10 • D-76437 Rastatt • Tel. 0 72 29/18 17 15 • www.heki-kittler.de

HELJAN A/S • Rebslaggervej 6 • DK-5471 Søndersø • Tel. 00 45/64 89 11 88 • www.heljan.dk

HENKE • Dickhardtstr. 48 • D-12159 Berlin • Tel. 0 30/851 84 82 • www.modellbauhenke.de

HERIS Modelleisenbahn • Käsbachstr. 17 • D-41063 Mönchengladbach • www.modelleisenbahn.de

HERPA Miniaturmodelle GmbH • Leonrodstr. 46-47 • D-90599 Dietenhofen • Tel. 0 98 24/9 51 00 • www.herpa.de

HERMANN & PARTNER GbR Straßenbahnmodelle • Großhainerstr. 137 • D-01129 Dresden • Tel. 03 51/8 43 32 37

HOBBY-ECKE Schuhmacher • Lerchenhofstr. 18 • D-71711 Steinheim-Murr • Tel. 0 71 48/68 48 • www.hobby-ecke.de

HOBBY-TEKNIK • Albygatan 121 • S-17263 Sundbyberg • Tel./Fax 00 46/8/7 99 93 22

HOBBY-TRADE • www.hobbytrade.dk • Vertrieb: Reiner Volke • Ernst-May-Str. 42e • 02785 Olbersdorf • Tel./Fax 0 35 83/68 15 34

HÖDL Linie 8 Straßenbahnmodelle • Otto-Wagner-Str. 4 • D-82110 Germering • www.hoedl-linie8.de

HORNBY Hobbies Ltd. • Deutschlandvertrieb **BRAWA**

HRM Modelltechnik • Stationsstr. 6 • CH-8492 Wila • Tel. 00 41/52/3 85 39 40 • www.hrm-modelltechnik.ch

HÜBNER Feinwerktechnik GmbH • Kaiserstr. 10 • D-78532 Tuttlingen • www.huebner-modellbahn.de

JAGO • Hans-Zeitler-Str. 25 • D-83075 Bad Feilnbach • Tel. 0 80 66/88 51 52 • www.Jago-modellbau.de

JANN Modelle Spielwarengese. M.b.H. • Schroten 1 • D-66121 Saarbrücken • Tel. 06 81/6 63 81 • www.jann-modell.de

JEIKE TT-Modellbahntechnik/Modellbahnen • Rüsselstr. 10 h • D-45143 Essen • Tel. 02 01/62 62 97

KARSEI Modellbahn • Volbachstr. 35 • D-99880 Hörselgau • Tel./Fax 0 36 22/6 76 29 • www.KARSEI-Modellbahn.de

KATO precision Railroad Models • Vertrieb: **Lemke** oder **Noch**

KAUTH Eisenbahn-Modelle • Dalbergstr. 15 • D-67071 Ludwigshafen • Tel. 06 21/68 41 31

KEHI Modellbau • Hellerstr. 7-9 • D-99817 Eisenach • Tel. 0 36 91/74 65 00 • www.kehi-modellbau.de

KIBRI Spielwarenfabrik GmbH • Otto-Lilienthal-Str. 40 • D-71034 Böblingen • Tel. 0 70 31/41 61 80 • www.kibri.com

KISS Modellbahnen • Friedrichstr. 12a • D-68519 Viernheim • Tel. 0 62 04/91 28 44 • www.kiss-modellbahnen.de

KLEIN Modellbahn Ges.m.b.H. • Gatterederstr. 6 • A-1233 Wien • Tel. 00 43/1/88 82 68 80 • www.kleinmb.at

KLEINSPoor • Hendrik de Keijserstraat 3 • NL-5041 JA Tilburg • Tel. 00 31/13/5 42 03 75 • www.kleinspoor.nl

KRAUTHAUSER • Ritter G.B. von Krauthauser e.K. • Hauptstr. 67 • D-02799 Waltersdorf • Tel./Fax 03 58 41/3 67 52 • www.krauthauser.com

KROKODIL MODEL • Bartolomejska 3 • CZ-Praha1 • www.krokodil.cz

KRÜGER Eisenbahn-Modellbau • Finkenstr. 10 • D-35232 Dautphetal • Tel. 0 64 66/8 01 04

KRÜGER TT-Modellbahnen • Sudetenstr. 35 • D-35581 Wetzlar • Tel. 0 64 41/7 49 93

KS Modelleisenbahnen • Binger Str. 6 • D-55444 Waldlaubersheim • Tel. 0 67 07/96 07 59 • www.ks-modelleisenbahnen.de

KTD/HHB • Humperdinckstr. 5 • D-41564 Kaarst • Tel. 021 31/51 63 10 • Fax 021 31/95 83 03

LADEGÜTER BAUER • Kirchenstr. 6 • D-93142 Maxhütte/Haidhof • Tel. 0 94 71/2 08 41 • www.ladegueter-bauer.de

LANGMESSER MODELLWELT • Am Schronhof 11 • D-47877 Willich • Tel. 02156 / 109389 • www.Langmesser-Modellwelt.de

LDT Littfinski Datentechnik • Osterholder Str. 15 • D-25482 Appen • Tel. 0 41 01/55 30 28 • www.ltd-infocenter.com

LEMACO SA • Chemin du Croset 9 • CH-1024 Ecublens • Tel. 00 41/21/6 91 89 91 • lemco@bluewin.ch

LEMKE GmbH • Schallbruch 34 a • D-42781 Haan • Tel. 0 21 29/9 36 90 • info@lemkecollection.de • www.lemkecollection.de

LENZ Elektronik GmbH • Hüttenbergstr. 29 • D-35398 Gießen • Tel. 0 64 03/9 00 10 • www.lenz-elektronik.de

LGB E.P. Lehmann Patentwerk • Saganer Str. 1-5 • D-90475 Nürnberg • Tel. 09 11/8 37 07-0 • www.lgb.de

LIFE LIKE • Vertrieb **BRAWA**

LILIPUT Bachmann Industries Europe Ltd. • Am Umspannwerk 5 • D-90518 Altdorf • www.liliput.de

LIMA S.p.A. • Villa della Musica, 58 • I-25135 Brescia • Tel. + (0) 39-30-336 69 33

LITKE N-Modelle • In der Strige 37 • D-71397 Leutenbach • Tel./Fax 0 71 95/58 01 53

LOKFÜHRER LUKAS • Reiserbergstr. 20 • D-95615 Marktrechwitz • Tel. 0 92 31/97 31 55 • www.lokfuehrer-lukas.de

LOK 14 GmbH • Postfach 15 11 07 • D-80047 München • Tel. 0 89/74 87 97 23 • www.lok14.com

LOKOMOTIV MANUFAKTUR München • Rappolststeinerstr. 13 • D-80939 München • Tel. 0 87 84/7 42 • Fax: 0 87 84/6 74

LOMBARDI • Via Como 9 • I-20090 Cusago • Tel./Fax 00 39/02/90 39 03 71

LOTUS LOKSTATION • Herzog-Odilo-Str. 3 • A-5310 Mondsee • Tel./Fax: 00 43/62 32/2 72 55

LUFT • Steinäckerweg 5 • D-89173 Lonsee • Tel. 0 73 36/7 84 • www.modellbauluft.de

LÜTKE Modellbahn • Zugspitzstr. 8 • D-82140 Olching • Tel. 0 8142/18384, Fax: 08142/40727 • www.luetke-modelbau.de

LUX Modellbahn • Anton-Schlecker-Str. 5 • D-49324 Melle • Tel. 0 54 22/4 34 91 • www.lux-modellbau.de

MABAR Tren S.L. • Pg. Maragall, 83 -85 • E-08041 Barcelona • Tel. ++ (34) 934 369 122 • mabar@mabar.es

M + D Modell + Dioramenbau GmbH • Ottostr. 4 • D-93413 Cham • Tel. 0 99 71/3 29 30 • www.mudgmbh.de

MÄRKLIN Gebr. & Cie. GmbH • Postfach 8 60 • D-73008 Göppingen • Tel. 0 71 61/6 08-0 • www.maerklin.de

MAKETTE • www.makette.de • Vertrieb: **Lok Pavillon Dresden** • Friedrich-List-Platz 2 • D-01069 Dresden • Tel. 03 51/4 96 58 31 • www.lokpavillon.de

MAMMUT • Vertrieb: **Panier**

MARKS KLEINKUNST • Draisendorf 27 • D-95194 Regnitzlosau • Tel. 0 92 83/32 10 • Fax: 0 92 83/32 31

MARKS Metallmodellclassic's • Burgstr. 5 • D-95111 Rehau • Tel. 0 92 83/29 96 • www.marks-metallmodellclassics.de

MBS - AMA • c/o Andreas Thienel • Forellental 9 • D-49124 Georgsmarienhütte • thienelgmh@t-online.de

MEHANO Modellbahnen • www.mehano.si • Vertrieb: os-Powersale Warenhandel • Gartenstrasse 2-2a • D-69488 Birkenau • Tel.: 06201 / 31379 • info@os-powersale.com

MERTEN GmbH & Co. • Am Ruhbach 2 • D-91628 Steinsfeld • Tel. 0 98 61/95 90 90

MICRO-METAKIT • Weingartenstr. 8 • D-84004 Landshut • Tel. 08 71/4 34 57 • www.micro-metakit.com

MINTEN Modellbahntechnik • Löhstr. 2c • D-41741 Viersen • Tel./Fax 0 21 62/35 68 92 • www.modellbahntechnik-minten.de

MODELLBAHNMANUFAKTUR CROTTENDORF • Annaberger Str. 516 • 09474 Crottendorf • Tel./Fax 03 73 44 / 13 56 8.

MODELLBAU KASTNER • Hopfenstr. 27a • A-5111 Bürmoos • Tel./Fax 00 43/62 74/2 02 65 • www.modellbau-kastner.at

MODELLBAUSTUDIO BORN GmbH • Kluggasse 12 • CH-8640 Rapperswil • Tel. 00 41/55/2 11 13 03 • www.modellbaustudio.ch

MONDIAL M.Brämer • Am Beckerfeld 12 • D-58456 Witten • Tel. 0 23 02/97 23 21 • www.mondial-braemer.de

MO-MINIATUR • Gustl-Waldau-Str. 42 • D-84030 Ergolding • Tel. 08 71/7 85 19 • www.mo-miniatur.de

MÜT GmbH • Neufeldstr. 17 • 85232 Bergkirchen OT Günding • Tel. 0 81 31/4 54 38 30 • www.digirail.de

MZZ AG Modellbahnzubehör • Hohenstoffelstr.19 • CH-8200 Schaffhausen • Tel. 00 41/52/6 25 55 52

NAVEMO Nahverkehrsmodelle AG • Postfach • CH-8050 Zürich • Tel./Fax 00 41/1/1 27 31 13

NEULE Grossbahnen • Erwin Neuweiler • St. Josefenstr. 54 • CH-9000 St. Gallen • Tel.: 0041/(0)71 27741 39

NF Elektronik GmbH • Staffelsteiner Str. 16 • D-90425 Nürnberg • Tel. 09 11/38 33 59 • www.gpo.de/frey-elektronik.de

NMJ (NORSK MODELL JERBANE) A/S • Stromsveien 102 • N-2010 Strommen • Tel. 00 47/64 84 57 30 • www.nmj.no

NOCH GmbH & Co. • Lindauer Str. 49 • D-88239 Wangen • Tel. 0 75 22/9 78 00 • www.noch.de

NOREV • Vertrieb Deutschland: **Toy Company** • Gartenstr. 46 • D-27404 Zeven

O-SCALE-MODELS Handelslges. mbH • Postfach 11 06 • D-21206 Seevetal • Tel. 0 41 05/63 50 18 • www.o-scale-models.de

PANIER Modellbau • Ewige Weide 14 • D-22926 Ahrensburg • Tel. 0 41 02/47 21 47 • www.carocar.com

PAYÁ SCVL. • Vertrieb: **Payá exklusiv** • Kirchstr. 1 • D-88709 Meersburg • Tel. 0049 (0)75 32 - 4 33 96 16

PECO • Vertrieb: **Weinert Modellbau**

PERLMODELL AB • Aspvägen 27 • S-147717 Grödinge • Tel./Fax 00 46/8/53 03 53 50 • www.perlmodell.com

PIKO Spielwaren GmbH • Lutherstr. 30 • D-96505 Sonneberg • Tel. 0 36 75/8 97 20 • www.piko.de

PMT profi modell thyrow • Bahnhofstr. 6 • D-14974 Thyrow • Tel. 03 37 31/8 06 63 • www.pmt-modelle.de

POLA • Gebr. Faller GmbH

POSCHER • Viersener Str.77 • D-41751 Viersen • Tel. 0 21 62/5 06 44 • www.modellbahnspezialist.de

PREISER GmbH • Postfach 12 33 • D-91534 Rothenburg o.d.T. • Tel. 0 98 61/94 80-0

PSK Modelbouw • Zijlweg 277 • NL-2015 CM JHaarlem

RAILEX Modelleisenbahn GmbH • Falkertstr. 73 • D-70176 Stuttgart • Tel. 07 11/2 99 11 45

RAUTENHAUS Vertrieb: MDVR • Unterbruch 91 • D-47877 Willich-Schiefbahn • Tel. 0 21 54/95 13 18 • www.rautenhaus.de

REGNER Dampf- + Eisenbahntechnik • Erlenweg 3 • D-91589 Aurach • Tel. 0 98 04/17 45 • www.regner-dampftechnik.de

RESTAI Modellbau • Lerchenweg 2 • D-71111 Waldenbruch • Tel./Fax 0 71 57/2 77 71

REVELL AG • Henschelstr. 20-30 • D-32257 Bünde • Tel. 0 52 23/96 50 • www.revell.de

RIETZE Automodelle GmbH • In der Hernau 1 • D-90518 Altdorf • Tel. 0 91 87/96 00 • www.rietze.de

RIVAROSSİ • siehe **Lima**

ROCO GmbH & Co. KG • Jakob-Auer-Str. 8 • A-5033 Salzburg • Tel. 00 43/6 62/62 09 61 • www.roco.co.at

ROTHE Top Technic • Am Vogelsang 7 • D-16845 Neustadt (Dosse) • Tel.: 033970 / 14794, Fax: 033970/14847 • www.rothe-top-technic.com

SACHSENMODELLE • siehe **Tillig**

SAI • BP 27 • F-45730 Saint Benoît sur Loire • Tel. 00 33/2 38 35 11 00

SALLER • Gürtlerstr. 19 • D-87600 Kaufbeuren • Tel. 0 83 41/6 62 25

SCHEBA Modellbau • Bruckwiesenstr. 61 • D-72336 Balingen • Tel. 0 74 33/45 02 • www.scheba.schurer-online.de

SCHIFFER DESIGN • Weyerstr. 4 • D-50170 Kerpen • Tel. 0 22 73/9 59 20 • www.schiffer-design.de

SCHMALSPURBEDARF Tümmeler • Höninger Weg 36 • D-50354 Hürth • Tel. 0 22 33/6 61 08 • www.schmalspurbedarf.de

SCHNABEL Artur • Gablonzer Ring 49 • 87600 Kaufbeuren-Neugablonz • Tel. 0 83 41/6 22 06 • 0 83 41/6 13 75 • www.schnabel-h0.com

SCHNELLENKAMP Techn. Modellbau • Treiser Pfad 1 • D-35418 Buseck • Tel./Fax 0 64 08/39 18 • www.schnellenkamp.com

SCHREIBER-BOGEN Aue Verlag GmbH • Postfach 1108 • D-74215 Möckmühl • Tel. 0 62 98/13 28 • www.modellbogen-versand.de

SCHROLL Dr. Modellbau • Am Birkenbach 3 • D-86551 Aichach • Tel./Fax 0 82 51/34 98

S.E.S. • Breitenbachstr. 11-12 • D-13509 Berlin • Tel. 0 30/4 14 20 11 • www.ses-minicars.de

SEUTHE-SCHLEY GmbH • Frühlingstr. 42 • D-73107 Eschenbach • Tel. 0 71 61/4 12 42

SILHOUETTE Albert Rademacher • Bodenssestr. 216 • D-81243 München • Tel. 0 89/87 12 94 82 • www.mininatur.de

SOMMERFELDT GmbH • Friedhofstr. 42 • D-73110 Hattenhofen • Tel. 0 71 64/31 95 • www.sommerfeldt.de

SPIETH Straßenbahnen • Postfach 30 01 37 • D-70756 Leinfelden-Echterdingen • Tel. 07 11/9 07 65 69

STANGL • P.O. Box 41 • PL-95-100 Zgierz 1 • Tel./Fax 00 48/42/7 16 81 60 • www.stangel.zgierz.com.pl

STIPP Bastelbogen GbR • Postfach 35 03 51 • D-10212 Berlin • Tel. 0 30/44 73 11 58 • www.stipp.de

SWEDTRAM AB • Drakenbergsgatan 34 • S-41269 Göteborg • Tel. 00 46/31/17 26 60 • www.swedtram.se

TECHNOMODELL • Kieler Str. 1a • D-01109 Dresden • Tel. 03 51/8 80 19 91 • www.technomodel.de

THS • Zoetestraat 22 • NL-2011 PR Harlem • Vertrieb : Strijkers Modellbau

TILLIG Modellbahnen GmbH & Co. KG • Promenade 1 • D-01855 Sebnitz • Tel. 03 59 71/90 30 • www.tillig.com

TITAN GmbH • Robert-Bosch-Str. 41 • D-74523 Schwäbisch Hall • Tel. 07 91/95 05 60 • www.titan-sha.de

TOP-TRAIN s.n.c. • Via Osoppo 4 • I-37124 Verona • Tel. 00 39/04 42/8 10 41 • www.top-train.it

TRAIN-SAFE HLS Berg GmbH & Co. • Am Daßenborn 20 • D-57482 Wenden • Tel. 0 27 62/97 92 82 • www.train-safe.de

TRATNIK Atelier Tratnik Modellbau • Seebacher Allee 14 • A-9500 Villach • Tel. 00 43/42 42/4 17 78 • www.tratnik.at

TRIDENT Miniaturen B.F. Villi • Wienerbruckstr. 98 • A-2346 Maria Enzersdorf • Tel. 00 43/22 52/8 42 63

TRIX Modelleisenbahn GmbH & Co. • Postfach 49 24 • D-90027 Nürnberg • Tel. 0911/36012-0 • www.trix-online.de

TT CLUB Dipl.-Ing. Hans-Henning Schauer • Straße der Pariser Kommune 12 • D-10243 Berlin • Tel./Fax 0 30/2 83 65 22 • www.TT-club-Modellbahn.de

TT-MODELL • Pr. Slava. 2/2-83 • RUS-192212 Sankt Petersburg • Vertrieb: Krüger TT-Modellbahnen

UHLENBROCK Elektronik GmbH • Mercatorstr. 6 • D-46244 Bottrop • Hotline 0 20 45/85 83 27 • www.uhlenbrock.de

VIESSMANN Modellspielwaren GmbH • Am Bahnhof 1 • D-35116 Hatzfeld • Tel. 0 64 52/93 40 10 • www.viessmann-modell.de

VOLLMER GmbH & Co. KG • Postfach 40 09 20 • D-70409 Stuttgart • Tel. 07 11/82 00 90 • www.vollmer-kit.de

WEINERT Modellbau • Mittelwendung 7 • D-28844 Wehye/Dreye • Tel. 0 42 03/94 64 • www.weinert-modellbau.de

WESTMODEL • Kannenhoferweg 68 a • D-41066 Mönchengladbach • Tel. 0 21 61/66 35 83 • www.westmodel.de

WIKING Modellbau GmbH & Co. KG • Schlittenbacher Str. 60 • D-58511 Lüdenscheid • Tel. 0 23 51/87 60 • www.wiking.de

WMK Wiener Modellbau-Kompanie • Chwallagasse 2 • A-1060 Wien • Tel. 00 43/1/5 86 13 75 • www.wmk.at

WOODLAND SCENICS • Vertrieb: Liliput oder Noch

WUNDER Präzisionsmodelle • Adolf-Damaschke-Str. 50 • D-68519 Viernheim • Tel. 0 62 04/62 01 90 • www.wunder-modelle.de

ZIMMERMANN-Trains • Morgensternstr. 12 • 12207 Berlin • Tel./Fax 030/76 80 50 97 • info@zimmermanntrains.de

ZIMO Elektronik • Schönbrunner Str. 188 • A-1120 Wien • Tel. 00 43/1/81 31 00 70 • www.zimo.at

Bitte beachten Sie, dass diese Aufstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt